Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

eigeim täglich mit Ausnahme ber Tage nach Sonn-Beiertagen. — Bezugs Breis: In Wiesebaben den Lanbarten mit Jweig-Cypebitionen I Mt. o Bfg. burch die Boft I Mt. 60 Bfg. für das Brieflicht, ohne Beftägeld. Berlag: Langgaffe 27.

11,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preid:

Die eintpattige Beitigelie für Locale Angetgen 15 Bsg., für ansbotking Angeigen 26 VI- — Meelamen die Beitigelie für Wiesbaben 50'Bsg., für Answärts 75 Bsg. — Die Wieberdolungen Preis-Ermöhigung.

Ho. 182.

Freitag, den 7. August

1891.

Tapeten.
Lincrusta.
Heimanns-Gobelin.
Flachs-Tapeten.
Linoleum,

70, 90, 183, 200, 230 breit.

Linoleum-Teppiche,

 $183 \times 285, \ 230 \times 320, \ 200 \times 300, \ 275 \times 366,$

in reichster Auswahl.

Tapeten-& Teppich-Tager & Weichner & Wieden & Wirsch.

Wiesbade & Weichner & Weichner & Weichner & Wiesbade & Weichner &

Teppiche.
Tischdecken,
Divandecken.
Reisedecken.
Portièren.
Treppen-Läufer,

Cocos and Manilla, in allen Qualitäten.

6652

Grosse Auswahl in Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, Uhren etc.

Werkstätte

zur Anfertigung von Neuarbeiten, Umfassen von sämmtlichen Schmuck - Gegenständen nach Muster und Zeichnung, sowie für alle vorkommenden Reparaturen, auch solche an Uhren.

Graviren, Vergolden und Versilbern übernehme bei äusserst billiger Berechnung.

H. Lieding, Gold- u. Silberwaaren-Fabrikant, 16. Ellenbogengasse 16.

10359

Brit

Möbel!

als: Bolliändige Garnituren in Plüsch- und Kameltaschenbezug, Betten, Spiegels, Kleiders und Bücherschränke, Büsset, Berticows, Herrens und Damen-Schreibtische, Ausziehs und Nähtische, Kommoden und Wajthstommoden, Nachtrische, einzelne Canapes, Chaiselongues, Ottomanen, und Seisel, Stühle, Küchenschränke, Sleiderstöde, Handtungen, und Borplatz- Tolletten z., sowie vollständige Salons, Speises und Chlafzimmer-Sinrichtungen bei gediegener Arbeit zu den billigskandellten Preisen bei

D. Levitta, Janggase 10, 1, Möbel-Fabrit und -Lager.

äußerst sanber und maffib gearbeitet, empfiehlt in allen Größen zu auffallend billigen Preisen. 14945

Bernh. Helmsen, Aleine Dotheimerstraße 4.

schlossermeister tönnen Ofenrohr in jedem Quantum billig haben Kirchgasse 36.



von G. C. Brüning, Frantfurt a. 9 Anerfannt beftes Enthaarunganin Anerfannt bestes Enthaarungsmin giftfrei, ganz unschäblich, greift die zerts Haut nicht an und ist deshalb Dam besonders zu empsehlen. Wirkung sie und vollständig. Es ist das einzie Wittel, welches ärztlich empso len, von der Wedicinal-Behört

in St. Petersburg zur Einful uach Rußland zugelassen wir und bei der Welt-Ausstellung in Antwerpen in dortigen Musée commercial de l'Institut supe Pieur de Commerce Aufnahme und chrenvoll Anerkennung gefunden. Preis per Dofe Mt. l Pinsel 25 Pf. Mieberlage in Wiesbaden bei Dr. H. Kurz, Löwen-Apotheke, Langgasse 31. erspart Dersenige, welcher sich gw 10-Pf.-Marke meinen Preis-Commiber Special Cummi eskeliber über Special Cummi eskeliber



fommen läßt. (E. F. à 1706) 3 Discreter Berfchluß. Georg Raabe, Samburg.

2. Ziehung ber 1. Rlaffe 185. Rönigl. Breuf. Lotterie.

Riebung bom 5. Angust 1891, Vormittags. Aur die Gewinne über 60 Rart find ben betreffender: Rummern in Barentheje beigesigt. (Ohne Gewähr.)

Das große Gruppenbild ber

"Festdamen des Gesang-Wettstreits" in bem Schaufenster meines Stablissements zur gest. Anficht ausgestellt.

A. Bark, Hof-Photograph Ihrer Majestät ber Königin von Griechenland.

Resser, Gabeln und Löffel in größter Auswahl,
12 Messer, La Gabeln von
12 " 12 " feinere Sorte
12 " 12 " feine bis zu ben feinsten Sorten 12 Dessertmesser, feine Sorte 12 Tischmesser für Gastwirthe 2,80 " 1,50 "

Britannialöffel in jeder Preislage bei

M. Rossi, Zinngießer, Metzgergasse 3, Grabenstraße 4. NB. Alles Zinn und Blei nehme in Kauf und Tausch 1, Zinn bis 90 Bf. per Pfund.

Zeitungs-Makulatur

m Ries 50 Bf. zu haben im Tagbl.=Berlag.

Bankcommandite Oppenheimer

Bank- und Wechselgeschäft, Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.

Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Die zur Concursmasse der Frau Carl Litschke, Wwe., geb. Ebert, hier gehörigen Waarenborräthe, als seine Elsenbeinswaaren u. Schmudsachen, sonstige Schmudgegenstände, Colliers 2c., eine große Auswahl in Nauch-Utensilien (Meerschaum, Bernstein und feine Holzarten), seine Holzwaaren jeder Art und andere Artikel werden in dem Laden der alten oberen Colonnade zu ermäßigten und Fabrik-Preisen verkauft. Das Geschäft ist den ganzen Tag geöffnet gangen Tag geöffnet.

Wiesbaden, Juni 1891.

Der Concursperwalter: Bojanowski,

2. Biching ber 1. Staffe 185. Stönigl. String. Entire 185. Stönigl. String. String 185. Stönigl. String. String 185. Stönigl. String. String 185. Stönigl. String 185. Stönigl. String 185. String 185. Stönigl. String 185. Stönigl. String 185. Stönigl. String 185. Stönigl. String 185. String 185. Stönigl. String 185. S

end

hab

Spi D

31 Fac

Ro gang 23

Mi

B

Reu errichtet!

Liniir-Unitalt

Mirchgasse 30 (Sochftätte 1)

Mirchgasse 30 (Sochftätte 1)

(14 Jahre bei Gebr. Petmecky),

fertigt alle Urten Liniaturen und fichert bei ichneller coulanter Ausführung billigfte Berechnung zu. Renefte maschinelle Ginrichtung, Specialität : Extra-Liniaturen.



inderwagen



Die lette Genbung

circa 50 Stück Sitz- und Liegewagen

des per Gelegenheit gekauften Fabriklagers foll und muß wegen Aufgabe des Lagers zu Fabrikpreisen schnellstens geräumt werden. Wer Bedarf darin hat, bitte, sich von der Preiswürdigkeit zu überzeugen.

Nur Ellenbogengasse 2. Franz Führer's Bazar, nur Ellenbogengasse 2.



Beim Baschen und Baben der Sänglinge und Kinder ist die Gute des Baschmittels von allergrößter Bichtigkeit. Mütter, beachtet die grösste Vorsicht bei Wahl der Seife. So vielen gebräuchlichen Toilettes oder sogenannten Rinder-Seifen haftet ber llebelftand an, daß fie zu scharf gelaugt sind, mithin die Haut angreifen. Dieje Seifen find alfo

dem Kinde äusserst schädlich, beeinträchtigen dessen Gedeihen.

Die garte Saut des Kindes bedarf einer außerordentlich milden und reiglofen Geife und bies ift in unerreichter Bolltommenbeit

(mit der Eule).

Laut chemischer Prüfung ist sie unverfälscht rein, vollkommen neutral, absolut frei von überschüssiger Lauge oder scharfätzenden Zusätzen, reinigt vorzüglich ohne die Haut zu verletzen und verleiht der Haut Weichheit und Glätte. Wohl feine andere Seife der Welt als die Woerings Seife (mit der Gule) verdient

zum Waschen und Baden der Säuglinge und Kinder 🦥

verwendet zu werden, feine andere kommt ihr an Wirkung gleich. Die Sant wird gart, weiß und gefund, bas Rind befindet fich wohl;

kein Spannen, kein Brennen oder Jucken, kein Wundsein, keine infectiöse Entzündung der Maut.

Wütter versuchet!

Doerings Seife (mit der Eule) ist in sast allen Kinder-Spitälern eingeführt und diese ürztliche Anertennung muß voll überzeugen, daß für unsere Kleinen Doerings Seife (mit der Eule) die zuträglichste. die nützlichste, die beste Seise der Welt ist.

Preis 40 Ps. per stück.

Bu haben in Wiesbaden bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9, C. Brodt. Albrechtstraße 17a, J. C. Bürgener, Hellmundsstraße 35, A. Berling, Gr. Burgstr. 12, W. Braun. Morgistr. 21, Ed. Brecher. Mengasie 12, Drog. A. Cratz. Jub. C. Cratz. Jos. Dichmann. C. Friedrich. Kirchgasse 9, Adalb. Gärtner. Martistr. 13, Adam Gräf. Beilstr. 2, Willy Graefe, am Krausplay, Langasse 50, C. Geiss. Bahnhosser. 10, Germania-Broguerie, vorm, H. J. Viehoever. Martistr. 23, W. Hammer, Kirchg. 2a, Baunschild's Broguerie. Rheinstr. 23, Th. Mendrich. Dambachth. 1, L. Kimmel. Gefe der Köberstr. 46, Wille. Klees. Ede d. Morissen. Götheir., F. Klitz. Ede d. Tannussen. Köberstr., G. Mades. Kheinstraße 40, L. Meissinger Wwe.. Kl. Schwalbacherstr. 4, E. Moedus. Tannussir. 25, F. A. Müller. Abelhaidstr. 28, W. Miller. Ede d. Bleichs u. Helmundstr., Ed. Rosener. Krausplaß 1, Chr. Koemer. Friedr. Meggerg. 25, M. Kosenbaum. Kathinka Klees, Kurzs, Weiße u. Bollw. Louis Schild. Langasse 3, A. Schirg. Schiller, K. Strasburger. Ph. Schlick. Kirchgasse 49, Siedert & Cie.. Otto Siedert. Apoth., Martistr. 12, Karl Schessel. Tannusstr. 39, Emil Unkel. Emsertir. 16, J. M. Weber. J. B. Weil. Ede d. Lehrs u. Möderstr. Carl Zeiger, Friedrichstr. 48; in Biedrich bei J. Brehm.

(H 64700) 355

Reine Weistweitte, per Fl. von 55 Bf. an und Ingelh. Rothwein, per Fl. 1,20 Mf. und 1,50 Mf., sowie Rheinweins Broussenz von Math. Miller und Med. Tofaher, chemisch unters. Gerichtschemiter Dr. Bischost in Berlin, empsiehlt

Heinrich Hirsch. Bleichstraße 13.

175 Ruthen Weigen, Molphehöhe, auf den Salm zu vertaufen Schwalbacherftrage 12, 1.

Ginmady-Glafer

mit luftbichtem Batentverschluß und Borgellandeckel, daher fehr reinli

Stud 50 Pfennige,

große 1 Sind 50 Bf., offerirt als außergewöhnlich bilig Caspar Führer's Riesen-Bazar, im Neuban Rirmgaffe 34. (Inh.: J. F. Führer)



himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren und Kirian haben Möhringftraße 10.

Internationaler

ir ersuchen um schlennige Neber= Fest Bezug Das auf jendung der habenden Rechnungen an Herrn Carl Spitz, Langgasse 37a.

Der geschäftsführende Ausschuss.



.

einli

Samjing, den 8. August d. 3., Abende 81/2 Uhr, 221

in unferem Bereinslotale, Bellritftrage 41:

Mitgliederstand: 1550. — Sterberente: 500 Mark. Aufnahme gefunder Personen (auch aus dem Landfreise Wies-baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn Meil, hellmundstraße 45. Gintritt gur Zeit unentgeltlich!

Blinden = Anstalt.

In unferer Anftalt werben alle Arten weiße, graue und Kasonkörbe gesertigt, alle Korb-Reparaturen ausgeführt. Etrohmatten in allen Größen (auch nach Maaß) gewoben, Kohrsitze gut und billig gestochten. Bürstenwaaren sind in

ganz vorzüglicher Ansführung vorräthig. Bestellungen bitten wir bei Herrn Kaufmann Enders. Michelsberg 32, oder per Postkarte zu machen. 187

Die Goldgasse

eginnt an der hafner- und Mithlagisc, an der 2. Abzwei nach rechts einen Wintel, endigt an der Lauggasse (Strafe tet haus Rr. 10 rechtwintlig vor und birgt hinter Gold des 1867 gegründete:

Glas- & Porzellangeschäft von Heinr. Merte, empfehlend für bie Saifon:

yotel-, Wirthschafts- und Küchengeschirr;

außer stets vorräth. stein. und ird. Geschirr auch d. vorzügl. Braun-mb Bunglauer Rochgeschier, letteres mit Draht gestochten und mit Metallboben beichlagen (geschütt).

Bu allen Breifen:

Wasdgarnitur, Kaffee- und sonst. Fervice

Mlafden : Lager. Gefdent-Artifel mit hervorragenden Anfichten von Wiesbaden. Seidel, Bruge, Sumpen, mit und ohne Beichlag.

Thurschoner in Arnftall. Raftens und Thürfdilder in Borgellan.

Miniaturs, Birirs, Ripps und Spielfachen. Wieber porrathig in Stein:

Butterdosen, Weinfässer mit Kühler, Maiweinbowlen in gangb. Größe und Form.

Fabrik-Lager Goldgasse 10, Heinr.

Dauerhafte Butlumpen, 2 St. 45 Pf., empfiehlt M. Erb, Rerostraße 12.

Direction: Chr. Hebinger.
Reine Wärmeleitung. Reue patentirte Ventilation.
Gegenwärtig engagirtes Personal: Her Mariot, Salon-Humorist (Driginal). Herr F. B. Knack, ashletische Spiele und Kraftproduce itonen. Herr Ernesto Fabreau. Luftgymnastiker. Signor Gaetano, musit. Clown, Bogelstimmen-Imitator und Instrumentalist. (Auf vielseitiges Berlangen prosongirt.) Fräulein Clara Strema, Lieberfängerin. Rur noch einige Tage: Anstreen der Miss Mantelliny, Laida, automat. Bunder (Schlangenmenich).

Mr. Zaida, automat. Bunder (Schlangenmenich).

1/2-Dugends und 1/2-Dugendskarten zu einstigten Breisen sind zu haben bei den Herren L. A. Masseke. Bilbelmitrage 30, M. Reisener. Taunusstraße 7, und Bernh. Cratz. Kirchgasse 50

Rassenervissung 7 Uhr.

Kaiser-Panorama,

Tannusstraße 7, Bart.
Diese Woche: Große PrachtsGerie! Die Lustschöser von Bersailles. U. A.: Schlachten-Gallerie, Spiegelfaal (Kaiser. Broclamation), die größten Wassersünste der Welt, Zimmer Marie Antoinette, Ludwig XIV., Napoleon I., Apollogrotte, drei Grazien 26. 00000000000000000000000000000000000

Mestaurant Niederwald

2. Mauritiusplat 2. Täglich Concert u. Vorstellung.

"Winter's Original-Bwerg-Theater".

Roch nie bagewesen, einzig in seiner Art, sowie Auf-treten von nur guten Kunftlern und Kunftlerinnen.

Entree 20 Pf., an Coun- und Feiertagen 30 Pf.

Abonnement 50 Bf.

Sonntags bon 11-1 Uhr: Frei-Concert ohne Entree. Es labet freundlichft ein

A. Häuser, Chr. Winter, Director. Reftaurateur.

Zum Kaliser Adolf, unterhalb ber Burg. Bon heute ab: Preiskegeln.

Es fommen 15 werthvolle Preise jum Ausfegeln. Meuser.

"Wieshadener Cagblatt" ju 10 Pf. dan Stiich gu haben im Cagblatt-Derlag.

Reingehaltene Moselweine

empfiehlt Carl Zeiger, Ede ber Friedrich und Schwalbacherstraße.

Nene Früh-Kartoffeln, sehr gut, zu verkaufen Abelhaidstraße 17. Hinterh.

Sandfartoffein, neue roja, Apf. 31 Bf., gelbe 32 Bf., Landeier, frijche, 5 Bf., Baringe, neue, 8 Bf. Schwalbacherstraße 71.

Ma

Pa

M

feines

(b. 111

Emmericher Waaren-Expedition Filiale Wiesbaden,

Marktstrasse 13,

empfiehlt als Specialität in patentirter Röstanlage mit Dampfbetrieb ohne jeden Zusatz wie Zucker, Fett, Oel etc. gerösteten Raffee in Packeten von 1/2 Pfd. an:

No. 10	Feinhellbr. Menado-Mischung	116	No.	M.	2.00
, 10	Menado-(Marlsb.)-Mischung	4	1	Aut	1.80
" 111 " 111	Feingelber Java-Mocca-Mischung	The same			1.85 1.80
	Feinblau Java do			HICKORY.	1.80
, 130 , 130	Feinhochgelber Java- do. Feing. Java-(Wiener)-Misch.	-		7	1:80
, 14	Blankgelber Java- do. Feinblau Surinamart- do. Gutgelb. Java-(HollMisch.)	100		73	1.64
	Kleine Bohnen mit Bruch-Mischung	HIN	181	2	1.62

Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. 1,22 bis Mk. 1,70 pro Pfund in Packeten von 1 Pfund an.

Reingeschmack, ächte Naturfarbe, sowie richtige Qualitäts-bezeichnung garautirt: 289

Reichhaltiges Lager in: China-Thee, Bourbon-Vanille, holf. Cacaopulver, Chocolade, Biscuits, holf. Käse, Cigarren & Taback.

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.

Renes Mainzer Sanerfrant, nene Salz= und Gifia-Gurken

empfiehlt Chr. Keiper, Bebergaffe Webergaffe

Magnesia-Bonbons. Ein ausgezeichnetes und schnell wirkendes Mittel bei Musten, Meuchhusten und Liatarri, sowie damit verwandter Halsleiden. in Blechdosen à 1,20 Mk. 14156

Neues Sauerkraut! Neue Essiggurken! Neue Salzgurken!

> Goldgasse 2. Kapp,



Als anerkannt vorzügliche Fabrikate werden empfohlen:

Aechter Trampler - Kaffee, Trampler's Kaffee - Essenz.

Zu haben in allen Spezerei-dlungen. (F. a. 280/2) 23 handlungen.

C. Trampler,

Fabriken in Lahr u. Bühl (Baden), Pratteln (Schweiz). Gegründet 1793.

23 Jahre bemährt sich als unübertrossen zum täglich gebr. u. begutachteit Saarwasser v. Retter in München. Zu hab um 40 Bf. u. Mt. 1.10 bei Louis Schild. Langs. 3. (H. 8370)

ausverkaut.

Seichäftsveränderung halber verlaufe meine noch auf Lager habenda diebesfichere Einfätze in Solz-Möbeln und famiedeeiferne Rog herde zu ausnahmsweise billigen Breisen.

Karl Preusser. Neroftraße 10.

"Sultana",

ächte türkische Haarfarbe, vollständig blei- und kupferfrei, uniibertroffen in ihrer Wirkung.

Preis per grosse Originalflasche Mk. 4.50. Aecht zu haben in der Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 14157

Gegen das Warmlaufen und Wundwerden ber Fuße enwfich Salicul=Stren=Bulver in Dojen zu 80 Pf. Die Löwenapothete.

., Wunderbares

schnell und sicher enfernt die Schuppenpomade

von E. Vier & Co., Dresden,

sämmtl, so lästige Kopfschuppen, beseitigt so-fort das empfindl. Jucken der Kopfhaut, stärkt dieselbe, befördert überraschend den Haarwuchs und stellt augenblicklich das Ausgehen der Haare ein. Preis per Topf Mk. 1.50.

Allein-Depot: Droguerie Willy Graefe Langgasse 50, am Kranzplatz. 1462

in zwei berschiedenen Größen, für Füll-Oefen, Irische Oefen, Gentralheizungen, Treibhausheizungen ze., empfehle suhren- und waggonweise.

Bis Ende Auguft c. liefere ich folde noch gu ben billigen Commerpreifen, es liegt fomit im eigenen Intereffe ber go ehrten Abnehmer, ben Winterbebarf jest ichon gu beden, umfomehr da die Berladung jett forgfältiger und reiner erfolgt als in

Mit Proben und Preisen stehe gerne gu Diensten. Will. Limmenkohl, Rohlenhandlung. Ellenbogengaffe 17.

Für Bäcker!

Caar-Flamm-Stüdtohlen empfiehlt P. Beysiegel, Friedrichstraße 48.

la Saar-Flamm-Stückohlen

fuhren= und waggonweise gum billigften Tagespreife.

Wilh. Linnenkohl, Rohlenhandlung, Ellenbogengaffe 17.

Zimmerspäne find farrenveile au haben Dellmund ftraße 25, Bart.

wieber vorräthig und enwfiehlt zur gefl. Abnahme Wilh. Linnenkohl. Ellenbogengasse 17.

Bögel und Papageien,

Auswahl in der Bogelhandlung G. Wenning, Mauergasse 16, im Rheinischen Hof, 1 St.

18

efile

len

3076

5026

F8

H

Man verlange nur Germann's Hühneraugen-Tod! (Sapo) folg sicher. Nur ächt bei A. Cratz, Inh. Br. C. Cratz, Drog., nuggasse 29, und Otto Siebert & Co.. Marktstrasse 12.

ummi-Artikel.

feinst. Paris. Specialit.

Neueste ausführliche Preisliste gegen Einsendung von 20-Pf.-Marke. (H. 55469) 356

Wilh. Hallbaur, Magdeburg.

Waaren aus Paris. Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

ummi-Artikel. Sämmtl. Specialitäten.

Versandt auch an Private.

Preisl. i. verschloss. Couv. geg. 10 Pf.

C. Dressler, Berlin C. 25,
Landsbergerstrasse 71.
Gummiwaaren - Fabrik.

Pariser Gummi - Artikel. Germania-Drogerie, Marktstrasse 23. 11160

Kalik Verlaiedencs

Mainzer Bote und Fracht-Juhrmann Stiefvater 13051 wehnt Dothkeimerstraße 20.

Für geb. Herrn oder Dame! Ein tüchtiger erfahrener Mann such zur nothwendigen Ansbehnung lines Geschäftes einen thätigen oder fillen Theilhaber mit a. 3000 MR. Ginlage. Branchefenninis nicht erforberlich, p. unschwer anzueignen. Geft. Off. sub L. L. 338 a. d. Tagbl.-Berl.

> Reichlicher Nebenverdienst

wird Personen jeden Standes geboten, welche ihre freien Stunden durch angenehme Beschäftigung ausnützen wollen. Offerten sub (F. a. 381/7) 29 Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

Bon einer gut fundirten Transport-Unfalls und Glass Berficherungs-Actions-Geschichaft wird unter gunftigen Beding-ungen ein nachweislich

tüchtiger Haupt-Agent

für Wicsbaden und Umgegend gesucht. Gest. Offerien sind unter No. M. 62541 b bei ber Annoncenstrebition von Mansenstein & Vogler, A.-G., in Manuheim (H 61541 b) 357

Guter bürgerlicher Mittagstijch

Louis Blum Moritzstrasse 23.

Ohne Umladung per Bahn und Land.

Baufach.
Tüchtiger Architect, mit den hiefigen Berhältnissen bertraut, übersnimmt in seinen Nussesinden: Ausführung von Bauplänen, statische Bertchnungen, Kostenanschläge, Entwösserungspläne und dergt gegen mößiges Honorar unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung. Gest. Offerten unter L. B. 22 an den Tagbl-Berlag.

rucksachen aller Art werd. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelberger's Buchdruckerei, 20. Kirchgasse 20.

Massense fran L. Zimmer mohnt Zonnus

Reparaturen an Schmuckgegenständen,

Vergolden und Versilbern,

Gravirungen jeder Art

werden sauber und billigst ausgeführt bei 14631 Fritz Grieser, Juweller,

Neugasse 16, Ecke d. Kl. Kirchgasse.

Gine fahrbare Locomobile gu verleihen ober gu vertaufen.

Bum Repariren und Potiren aller Arten Möbet, sowie zum Reinigen und Wichsen der Arten Möbet, sowie zum Keinigen und Wichsen der Parquetböden empsiehlt sie 14618 Wille. Mayer, Faulbrunnenstraße 7.

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und A. May. Stuhlmacher, Mauergaffe 8. 17086 reparirt.

A. Busch, Schuhmacher, Walramstraße 29, empfiehlt fich jum Anfertigen aller Schuhmacher-Arbeiten. Reue Erbeit in geschmachvoller und dauerbafter Ausführung. Reparaturen schnell und billig. Bünktliche und reelle Bebienung.

Heparaturen und Reinigen berjelben billig besorgt. 111
Ph. Metz. Schneibermeister, Rengasse 12, 3.

Gine perfecte Räherin empfiehlt sich zum Weignähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Näh. Wellrihitraße 42, Hinterhaus 2 St.

Weiße, Bunts und Goldstidereien schnell und billig, zwei Buchsstaben von 10 Bf. an. Näh. Goldgasse 22, 2. Et. links.

Steppdecent werden schon und billig angesertigt Langgischen incht Privatkunden. Näh, Friedrichstraße 45, im Löben.

Gin Bügelmadden fucht noch einige Runden. Ablerftr. 30, Barts

Gardinen Spannerei auf Ven.
Gardinen werden in ichonenditer Weiße bei Ammendung von mur unsichäblichen Sachen unter Garantie in weiß u. cröme wie nen hergeliellt, 2 Blatt 1 Mt., sowie Spiken, Spikenkleiber, Decken, Kauleaur 2c. schnedliffens besorgt. Käh. Ellenbogerigasse 7. Seitendam 2 St. Bestellungen werden Orantenstraße 12, im Laden angenommen.

Fran Hess. Wasche zum Baichen und Glanzbligeln wird angenommen und fintell und punttlich besorgt Frankenstraße 19, Bart. Eigene Bleiche und Mange. Daselbst kann zu jeder Zeit Wälche gemangelt werden.

Handschuhe merb, getvafden u. gefärbt bei Sanbiduh-macher Giov. Scappini, Michelsh. 2. 1988a Sandiduhe merb, icon gew. u. acht gefärbt Beberg. 40. 13869

Wer ift so gütig,

einem jungen foliben und tuchtigen Gewerbetreibenben 300 DRt. auf ein Mehrfache Sicherheit. Bute Binen. Berthe Offerten unter C. C. 99 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Heirath!

Gin gebildetes Fräulein, 40 J., kath., mit guter Ausstattung, etwas über 10,000 Mt. Vermögen, wünscht einen intelligenten gebild. guts. Herrn, nicht unter 40 J., zwecks Beirath tennen zu lernen. Vertrauensvolle, nicht anonome Briefe unter F. F. 91 poftlagernd Wieshaden erbeten.

ars Larson.

Ho.

Derme Octo Dirid)

Rlein

La

20

Diets

Den-Anzu

eigenes Fabrikat,

für Jungen von 8 Jahren aufwärts, empfiehlt billigst

Langgasse 47,1 nahe der Weberga

Ellenbogengasse

12.

Ellenbogengasse 12.

Galanterie- und Spielwaaren-Magazin. Stets completes Lager. Alle Neuheiten der Saison

Originelle mechanische Musikwerke (Sehenswürdigkeit).

neue Stadteordnung

Regierungsbezirf Wiesbaden.

fowie das

Einfommensteuer Besets

pom 24. Juni 1891,

Beide à 15 Pf.

zu haben im Tagblatt-Berlag.

1891er Ernte, in feinster Qualität und reeller Fillung, empfehle für Berbitlieferung Rirchgaffe

in feinfter Qualität,

Kränterkäse, Roquefort, Chesterkäse, Camembert, Reufdateler. Aronen-Rafe,

ächten Gouda und Sidamer Raje, Liptaner und Parmesan-Käle

empfiehlt in ftets frifcher Senbung

VI. Roth Nach

Aleine Burgitrafie 1.

In grosser Auswahl zu den billigsten Preisen empfehle rohen und frisch gebrannten Kaffee, Zucker.
Bei grösserer Abnahme Rabatt. 17010

Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei.

Emferstraße

Emjerstra

Kunfigewerbe- und Frauenarbeits-Han Aurfe in allen prattifchen Sandarbeiten

auch Aleiders und Puhmachen), jeder Art Stiderei, Zeichnen malen, sowie anderen kunstgewerblichen Techniken. Gintrin jeit. Näh. Auskunft durch die Borsteherin Frl. Julie Pietor, obn Unterzeichneten. Brospecte gratis.

in grosser Auswahl.

billigen Laden", Webergasse



Sie finden

nirgends so bill und in solch gross Auswahl als in des Special - Geschi

Kinderwagen

Caspar Führ

(Inh. J. F. Führer) im Neubau Mirchgasse 34 20 am Mauritiuspia

Auf Wunsch The Stets über 100 Wagen vorrättig. zahlungen. Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen

Star Perambulator Compagnie London.

Schuhmacher, Ecke der Häfner- u. Kleine Webergasse 1,

empfiehlt sich zum Anfertigen von Schuhen und Stiefe für Herren, Damen und Kinder in eleganter und solider Ausführt Lager in Schuhwaaren jeder Art von den gewöhnlichs bis feinsten Sorten zu reellen Preisen. Reparaturen werd prompt und billig ausgeführt.

Baumstützen und Steigleitern empsiehlt 1. Debus, Hellmundstraße 48.

Berantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigentheil: C. Rötherbt, Beibe in Biesbaben. Rotationspressen-Drud und Berlag der L, Schellenbergigen hof-Buchdruderei in Biesbaben.

Vermiethungen six

Geschäftslokale etc.

on fr. Burgstraße 8 gr. Laden mit 3 Schaufenstern und baranstoßendem Zimmer auf 1. October zu verm. 14001
1311 fr. Burgstraße 16 Laden mit zwei Schausenstern und daranstoßenden zwei Immer und daranstoßenden zwei Immer und daranstoßenden zwei Immer und daranstoßenden zwei Immer 1686 aufbrunnenstraße 10 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung preisw. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part., Bäckerei. 12715

Grabenstraße 30 🗝 großer geräumig. Laden, ndder sich auch für eine bessere Speise=

Birthichaft eignet, fofort zu vermiethen; auch tann eine 230hunung bagu abgegeben werden.

Dafnergabje 17 ist ein Laben mit Wohnung ober wermiethen, kabe dafnergasse 19, im Laben.

14012 eermannstraße 6 ein Laden mit Wohnung und Victualiengeschäft bis October zu vermiethen.

14683 diridgraben 18 ift ein Laden mit Wohnung und Werkstätte und eine Frontspigwohnung per October zu bermiethen.
N. Elbo, Römerberg 2.

karlstraße 8 ist ein Laden mit Wohnung auf sogleich zu vermiethen. Näh Part. links. 2901 Aleine Schwalbacherstraße 2 ist der Laden, welcher sich auch sehr aut als Bürean eignet, zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 24. 6563 Wilhelmstraße 12 Laden und Saat per 1. April 1892 zu vermiethen.

3wei große Lädent 1. October zu vermiethen.

Ach, briedrichstraße 2, 2 St.

Siedaden Bleichstraße 27 mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet, istert ober per 1. October zu vermiethen.

Bier große Läden, darunter ein Ecsach, sind in meinem Honnse, nach der Alheinstraße gelegen, vom 1. October an zu vermiethen.

Päh. Bei Volle, Leuiseunsch

Saden, Delaspecstraße, zu vermieth. Käh. Bahnhosstr. 5, 1. St. 3044

ell Ladent mit ober ohne Wohnung und Zubehör billig zu vers miethen Faulbrunnenstraße 12. 13807

lin st. Laden, auch für Büreau geeignet, per 1. Oct. zu vermieth. Räh. Brabenstraße 1, im Edladen.

Die Gae der Kirchanse und Louisenstraße neu hergerichteten größen Ladenräume sind im Ganzen, auch getheilt der 1. October ober trüßer zu vermieschen. Käh. Morikstraße 15 bei Kach. 12388 adent (der kleine) auf 1. October zu vermiethen. Käh. Mierikstraße 15 bei Kach. 12388 (der kleine) auf 1. October zu vermiethen. Käh. Miekse wirt Wohnung Schwalbacherstraße 18 zu vermiethen. Käh. Triedrichstraße 48, 1 St. 3858 mit ober ohne Zubehör auf gleich zu vermiethen. Räh. Toctober zu vermiethen. Näh. Dennerstraße 53.

Metgerladen mit sämmtlichem Judentar und Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh dei E. Edingskaus, Taunusstraße 55, 15152 Laden mit Einrichtung auf 1. October zu vermiethen Walramstraße 21. Sadent mit Bohnung zu bermiethen

ein großer eleganter 2aden

is

fe

im Christmann'schen Reubau Webergasse 6 per 1. October gu 18789 W. Thomas, Webergaffe 28,

Bebergaffe 23 per 1. October ober 1, Januar gu ber niethen. Laden

An der Wilhelmstrasse ist ein grösserer Laden Ladenzimmer sofort oder für später sehr billig zu verm 14350 J. Meier, Taunusstrasse IS.

Laden mit Einrichtung zu vermiethen. Näh, im Tagbl. Berlag. 14078 Ein Laden nehft Käumlichkeiten in erster Geschäftslage von Estville, worin 10 Jahre lang eine Buchhandlung mit Buchbinderei mit bestem Erfolge betrieben worden, ist zu vermiethen. Geschw. Schumann, Stwille. Moethaidkraße 42 ist eine Wersstätte zu vermiethen. 14141 Jahnstraße 3 ist eine geräumige Wersstätte mit oder ohne Wohnung auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. 12465 Mauritiusplatz 3 st. Wersstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Käh, bei F. Zollinger. 14260 Oranienstraße 23 ist eine Wersstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Räh, bei F. Zollinger. 14260 zi vermiethen.

Stiftstraße 21 Werkstatt (nicht für Schreiner) mit ober ohne Wohnung auf 1. October zu vermiethen.

Westertstraße 25 eine Werkstätte, Holzschuppen und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Westertstätte, neu, hell, billig, mit od. ohne Wohnung Jahnstraße 4.

Westertstätte, siene, bell, billig, mit od. ohne Wohnung Jahnstraße 4.

Westertstätte newsteren Germander und Wohnung, sir jedes Geschäft geeignet, per 1. October zu vermiethen Worigstraße 39.

Wertstätte zu vermiethen Kerostraße 10.

Große helse Werkstätte an ruhiges Gewerbe, ev. mit Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 57, Part. 13219

Gin Souterrain-Raum mit separatem Eingang ift als Lagerplas zu vermiethen Kapellenstraße 4, 3 St.

Wohnungen.

Ablerstraße 10 ein Dachlogis von 2 Zimmern, seinde, steuer auf 1. Det.
zu vermiethen.
18156
2016lerstraße 51 zwei Logis auf 1. October zu verm.
212908
2016lerstraße 51 zwei Logis auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hart.
215025
2016lerstraße 3 ift die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern
Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.
216025
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
2160141636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014636
216014

Abolphsallee 30, Reubau, ift die 3. Etage, 7 Zimmer, Bab und Jubehör, zu bermiethen. 14889

Abothpsattee 30, Reubau, Hochparterre, 6 Zimmer, Bab und Zubehör, mit allem Comfort ausgestattet, zu vermiethen. 14890

Abolphsallee 32 ift Parterre ober 3. Etage auf 1. April n.

Abolphsallee 35 ift ber 4. Stod, 5 Zimmer und Zubehör

Adolphsallee 39 ist die Barterre-Wohnung von 6 Jimmern und In behör vom 1. October 1891 an zu vermiethen. Die Wohnung kan - Morgens von 10—1 Uhr eingesehen werden; die Bedingungen beständig der Bermiethung sind im 3. Stod zu erfragen.

beles dul beh pele

ell's

Rett Rell

Rir

ip

Abothhsberg 2 Bel-Ciage von 6 Zimmern (event. 8) nehtt Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bart.
Albrechtstraße 6, erste Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermiethen.
Albrechtstraße 8 ist eine Frontspie-Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf gleich oder October zu vermiethen.
Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nehst Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Kart.

Albrechtstraße 10, nahe der Abolhhsallee, ist die Bel-Ciage, bestehend aus 4 Zimmern, Balson, Küche, Speisesammer u. reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Moristraße 12. Bel-Ct. 18778
Albrechtstraße 12 ist die schön eingerichtete Bel-Ciage und 2. Etage zum 1. October zu vermiethen; dieselben enthalten se 4 Zimmer, Kiche 2e.

Allerechtstraße 21 ist die Hel-Ciage bestehend aus 5 Limmerr und Albrechtstraße 21 ift bie Bel-Ctage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, sowie eine icone Frontspis - Bohnung, auf 1. October gu Dermiethen.

13929
Albrechtstraße 27 (neu) ist die zweite Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, per 1. October oder 1. Januar zu vermiethen. Anzusehen von 10—2 Uhr. Räh. im Laden.

14225
Albrechtstraße 32, Renban, mehrere Wohnungen, 3 Jimmer mit Zubeh. auf 1. October auch früher zu verm. Albrechtstr. 36, im Laden. 11534
Albrechtstraße 33 d ist eine Barterre-Wohnung, besteh. aus 3 Jimmern, mit oder ohne Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.
Näh. baselbst 2. St. links.

21692
Albrechtstraße 34 schöne Bel-Gtage, 4 Jimmer, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, noch nen, Wegzugs h. per October zu vermiethen. Nöh. 36, im Laden.

15018
Bachmehrerkraße 4 Serrigatiswohnung, auch ein ganzes Sonse No. 36, im Laben. Bachmeherstrafie 4 Serricafiswohnung, auch ein ganzes Saus von 13 Jimmern mit Garten auf gleich ober später zu verm. 12750 Bahnhofftrafie 9 ist eine Wohnung im hinterhaus auf 1. October 18578 Bahnhofgirage 9 if eine Wohnung im Interhals auf 1. October zu vermiethen.

Bertramstraße. In meinem Neuban sind im Borberhaus Wohnungen von 3 Zimmern und Küche auf gleich zu vermiethen. Zu erfragen Frankentiraße 8, 1 Stiege hoch, bei K. Massler.

Bierstadter Söhe 12 Wohnung von 8 Zimmern und Küche nehft Garten sir 300 Mk. jährlich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 42.

14757

Bleichtraße 2 zih die Belschage, 5 große Zimmer u. Küche nehft Garten sir 300 Mk. jährlich zu vermiethen. Näh. Nerostraße 42.

14757

Bleichtraße 2 zih die Belschage, 5 große Zimmer u. Letober zu vermiethen.

Näh. Bart. Einzusehen von 11—1 Uhr.

12890

Bleichtraße 5 ift die Belschage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu verm. Ginzus. von Morgens 11 Uhr bis 4 Uhr. 12732

Bleichstraße 31 üt eine Maniardwohnung auf gleich ober 1. October an rußige Leute zu vermiethen.

Bleichtraße 11 üt eine Maniardwohnung auf gleich ober 1. October an rußige Leute zu vermiethen. Näheres Barterre. 7

Bleichtraße ist eine Wohnung, 3 3, 1 M., 1 Küche, 1 Keller, Karterre gelegen, muf Oct. an rußige Leute zu verm. Näh. Selenenstr. 2, 2, 11960

Bert. Bleichstraße Reuban 1 einige Wohnungen, je 4 Zimmer, vollk. Zubeh. u. ein Laben auf 1. Oct, zu v. N. Doßheimerstraße 47, 14262

Bluben u. ein Laben auf 1. Oct, zu v. N. Doßheimerstraße 47, 14262

1. Et., 6 reft. 8 Zimmer, Kiche nebst Zuben zu vermiehen. Timethen.

Tambachthat 2 ein freunbliches Dachlogis an ruhige Leute auf 1. Oct.

zundachthat 2 ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf 1. Oct.

zundachthat 2 ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute auf 1. Oct.

zu vermiethen. Näh, daselbst 2 St. l.

Detaspecstraße Bel-Et., 4 Zimmer und Zubehör, mit Balkon, auf October

zu vermiethen. Näh. Bachubosstraße 5, 1 St.

Dotheimerstraße 9 eine Wohnung von 3 Zimmern uehft Zubehör,

towie großem Keller. Näh. daselbst, Borderhaus Bart.

Dotheimerstraße 11, Bel-Stage, 5 große Jimmer, Balkon mit

Aubehör und Gartenbenutzung, auf 1. October zu verm. 1432

Dotheimerstraße 14, Bel-St., ift eine Wohnung, bestehend ans vier

Vinnenn, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Gin
zuscheimerstraße 16 ist die Bel-Stage, bestehend aus der Vinnenn

und Kilche, auf 1. October zu vermiethen.

Dotheimerstraße 17, Sinterh., ist eine Wohnung von 3 Zimmern,

Küche nebit Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Dotheimerstraße 18 ist eine freunbliche Frontspils-Wohnung für

300 Mt. ver 1. October zu vermiethen. Räh. dinterhans.

18115

Dotheimerstraße 30 a., Barterre, 4 Zimmer, Balkon, zu vermiethen.

Räh. 1 rechts. Nah. 1 rechts.

Ge der Dohheimerstraße u. Schwalbacherstraße 14 ist eine hibsche Wohnung b. 4 Zimm., Kide u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 15086 Sitsabethenstraße 14 ist im Reubau nach ber Pagenstregerstraße die 2. Etage von drei Zimmern, Küche, einer Mansarde und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. Käh. daselbst Part. von 10—12 Uhr Vorm. und 3—5 Uhr Rachm. und 3—5 Uhr Radm.

Giffabethenstraße 17 ist ber 2. Stock von 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzus, von 11—1 u. 4—6 Uhr. 13120 Giffabethenstraße 19 ist die 2. Etage, bestebend aus 5 Zimmern, Küche z., auf gleich ober später zu vermiethen. Käh. v. 11—12 B. 1984.
Ellenbogengaste 3 keines, sehr frennbl. Logis zu vermiethen. 14466. Emierstraße 5 ist die Bel-Etage auf 1. Oct. zu verm. Käh. Bart. 10849. Emierstraße 6 Varierre-Bohnung, 7 Zimmer nehst Zubehör, auf ben 1. October zu vermiethen.

Emierstraße 6, Bel-Et., 5 Zimmer mit 2 Balkons und Zubehör ver 1. October zu vermiethen.

Emierstraße 20 ist die Frontspigwohnung, Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, an Leute ohne Kinder sofort oder später zu verm. Käh. daselbh, Bart.

Emferstraße 6 Frontipis-Bohnung, 3 Bimmer, Cabinet, Riche, auf 1. October zu vermiethen.

Cuferftrage 25 zwei Zimmer und Küche zu vermiethen.

Emferftrage 38 ift eine Wohnung. Sochbarterre, 5 Zimmer und behör 2c. (neu hergerichtet), zu vermiethen. Ein guter Keller ift zu vermiethen, ober auch allem mit Rebenraum. Räheres Kochbrung viah 1.

Emserstraße 46 ist eine Frontspikwohnung mit Zubehör per 1. Oct. c. au vermiethen. Räh. Emserstraße 44, 1.

Emserstraße 49, 3. St., herrlich gelegene Wohnung, neu bergestellt. 5 Jimmer, 1 verschlosener Balton, Aüche, Mansarden, kieler und ionstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 47, Part. 1310.

Emserstraße 71, II. 5 schone Zimmer mit Balt. u. Garten gleich ob später zu verm. Näh. b. C. Schmidt, Rheinstraße 89, Part. 22298

Emserstraße 75 sind 3 Zimmer, Rüche zc., sowie 4 Zimmer, Beranda, Küche zc. per 1. October zu vermiethen.

Lass Gautbrunnenstraße 3 eine abgeschlosene Mansarde-Wohnung an eine kleine Familie ohne Kinder ver 1. October zu vermiethen.

1487

Gelöstraße 12 ist eine schone Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermiethen.

Jetoftraße 15 ist eine schone Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Feldfrase 20 2 Zimmer, Kücke und Zubehör, sowie ein einzelnes Zimmer auf 1. October zu vermieihen. Käh. Kart.

Frankenstraße 5 ist die Bel-Stage, 2 Logis mit allem Zubehör, au 1. October zu vermiethen. Käh. Bart.

Frankenstraße 15 drei Zimmer, Kücke u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Frankenftrage 15, Sinterh., 3 Bimmer und Bubehor auf 1. Och Frankfurterstrasse 14 ift bie Bel-Ctage, bestehend aus 6 Zimmern neb Zubehör, event. auch getheilt pr. 1. October cr. zu vermiethen. Räft, Klicke un 2000 Mk. J. Meier, Taunusstr. 18. 1430 Friedrichstraße 14 ift die Bel-Ctage, bestehend aus 6 Zimmern neb Zubehör, event. auch getheilt pr. 1. October cr. zu vermiethen. Räft Rheinstraße 76, Bart. Friedrichstraße 20 im Borichuft : Bereins : Gebaude ift ber erfte Stod (Bel-Stage), bestehns aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zu gehörigen Mansarden, Keller- n. Speicherräumen sosort ober auch für später zu vermiethen. Anstenst im Vorschuss-Vereins-Gebäude oder Krangen in der Stant im Vorschuss-Vereins-Gebäude oder Krangen plat I, im Laben. 1011 Friedrichftrafte 23 3 Zimmer, Ruche 2c. auf 1. October zu bermieth Rab. Meggerlaben. 146 Priedrichstraße 23 3 Zimmer, Küche 2c. auf 1. October zu vermiethen Räch. Meigerladen.
Priedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. Näch. Hintschapen links.
Geisdergstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche nebst allem Zubellauf 1. October zu vermiethen. Näch. Bart.
Geisdergstraße 13, 2 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche m Zubehör auf 1. October zu vermiethen.
Göthestraße 3 eine schöne Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarbund 2 Keller, ver 1. October zu vermiethen.
Göthestraße 3 eine schönen Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarbund 2 Keller, ver 1. October zu vermiethen.
Göthestraße 30 sind Wohnung (Bel-Stage), 5 Zimmer mit Zubellau vermiethen. Näch. Wortisstraße 31.
Göthestraße 30 sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Zubellauf October zu vermiethen. Anzusehen von 10 bis 1 Uhr. Kööthestraße 34, Part.
Göthestraße 34, Part.
Göthestraße 34, Part.
Göthestraße 38
sind schone Wohnungen von je 3 Zimmer, Balson und vollst. Zubellauf Göthestraße 38
sind schone Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardund Reller auf 1. October, ev. spüher. zu vermiethen. 13.
Gete der Göthes u. Wortisstraße 30.
herrichasst. Wohnung v. 7 Z., 1200 Mt., von 1. October an zu ver Räch varien sich schonen zu den Schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern Wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 4 Zimmern wohn und 2. Stod eine schungen von 2. Stod eine schungen von 2. Stod ein

Mag. datelou. Guftav. Adolfftraße 1 ift auf 1. October im 2. Stod eine is Wohnung von 4 Zimmern, Balton und Zubehör zu vermiethen. Caefunde Lage, herrliche Fernsicht über die Stadt und an den Rryreis Mit. 650. Näh. Hartingstraße 4, Part., Eingang Gustav-Ad

Hraße 1.

GuffaveAdolffiraße 3 ift auf 1. October eine schöne Wohnung was dermiethen. Auch kann die Mansarde, bestehend auß 3 zim mern 2c., zugegeben werden. Preis Mt. 650 resp. Mt. 900. Was Dartingstraße 4, Eingang Gustav-Adolfstraße 1.

Gustav-Adolfstraße 5 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Zubel vom 1. October an anderweitig zu vermiethen.

Partingstraße 7 ist eine kleine Wohnung an kleine ruhige Familie permiethen.

Selenenftrage 5 eine geräumige Frontfpig = Wohnung auf 1. Och zu bermiethen.

Heranda und Sarten, per 1. October zu verm. Mäh. Part.

elemenstraße 7 eine Barterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küdie und Bubed.

auf 1. October zu vermiethen. Käheres Hinterhaus 1 St. 12829
elemenstraße 3 ist die Varterre-Bohnung don 3 Zimmern nehft Zubehör an eine steine Familie auf 1. October zu vermiethen. 12445
elemenstraße 18 drei große freundliche Jimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 1245
elemenstraße 19 ist die Barterre-Bohnung auf 1. October zu verm.
Mäh. Hinterh. 1 St.
ellmundstr. 35, Ochl., 2 Zimmer, Küche, Keller 1. Oct. zu verm. 12919
delmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Studen und Küche nehit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 14009
ellmundstraße 41 eine schöne Wohnung, 3 Studen und Rüche nehit Zubehör, auf 15. October zu vermiethen. 14009
ellmundstraße 42 ist die Bel-Gtage, 4 Zimmer, Küche und Rubehör, auf ben 15. October oder später zu vermiethen. 14907
ellmundstraße 43 ist eine schöne Wohnung in der Bel-Gt., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermiethen.
Ellmundstraße 43 eine Dachwohnung auf August oder später an undige Leute zu vermiethen.
gellmundstraße 43 eine Dachwohnung auf August oder später an undige Leute zu vermiethen.
Füh. der Ph. Müller. Dellmundstraße 62. in Permiethen.
Räh. der Ph. Müller. Dellmundstraße 62. in 15081
bermannstraße 6 eine fl. Dachwohnung auf Detober zu vermiethen.
Räh. der Ph. Müller. Dellmundstraße 62. in 15081
bermannstraße 6 eine fl. Dachwohnung auf Detober zu verm. 14684
bermannstraße 6 eine fl. Dachwohnung auf Detober zu verm. 14684
bermannstraße 7, Worderh. Bel-Gt., ist eine freundliche Wohnung.
2 Zimmer und Küche, auf 1. Oct. zu verm. Räh. Seitenb. 2 St. 12777
bermannstraße 13, 3 Tr., ist eine freundliche Wohnung don 3 Zimmern
und Küche und allen Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Mäh.
der Mannsstraße 17 ist eine Vohnung von 2 Zimmern und Küche nehft
Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. Mo. 182 und Kide und allen Jubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. deielbst Part.

Germannstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nehft Zubehör ouf den 1. October zu vermiethen.

Germannstraße 20 (Neubau) ift eine Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern, Küche und Manjarde, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Manjarde auf 1. Oct. zu vermiethen. 14779 Kermannstraße 24, Neubau, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 14779 Kermannstraße 24, Neubau, Wohnungen, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Räh. bei Wilk. Noll. Hermannstraße Rohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Näh. im Ban daselbst. 1285i Kermannstraße 26, Reubau, sind ver 1. Oct. schone Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen. Räh. Wart.

Germagartenstraße 15 ist eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bart.

Germagartenstraße 17 schöne Vel-Ctage, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Räh. Bart. Ginzul. tägl. v. 9—12 u. 2—4 Uhr. 11801 berrnmühlgaße 2 ist ein Logis auf 1. October d. Zu ver Hhr. 11801 berrnmühlgaße 2 ist ein Logis auf 1. October d. Zu ver 11800 birtömgarden Babei Zimmer mit Küche, Speicherfammer u. Keller auf 1. Oct. zu ver 11800 birtömgarden Babei Zimmer und Küche, sowielerfammer u. Keller auf 1. Oct. zu ver 11800 dirtömgarden Babei Zimmer mit Küche, Speicherfammer u. Keller auf 1. Oct. zu ver 11800 dirtömgarden Babei Zimmer und Küche, sowielerfammer und Keller auf 1. Oct. zu verniethen.

Abhüraße 76, Bart.

Aristraße 2 c. Zim. u. Küche sos. od. sp. z. v. R. 2 St. 15107 karistraße 2 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Au versiegen Dozheimerstraße 12, Part.

Ausfüraße 7, 2. Etage, besiehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Wennarden und Jubehör, und eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und 1. October zu vermiethen. Wäheres Zahnstraße 3, Barterre.

Ausfüraße 29 ist der 1. Stock von 4 Zimmern und Zubehör, und 1. October au vermiethen. Barterre.

artstraße 31 ist eine Wohnung von vier Zimmern und Zubehdr, beguem eingerichtet, Kohlenaufzug 2c., zum 1. October zu vermiethen.

"Ah. Parterre.

artstraße 34 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen.

Artstraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und fl.

Garten ab 1. October zu vermiethen.

Lieber ab Lieber zu bermiethen.

Lieber zu derniethen.

Lieber zu derniethen.

Lieber zu derniethen.

Lieber zu derniethen.

tod ern

1118

125

scherftraße 12 sind Bohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ver 1. October zu vermiethen.

sellerstraße 22 sind mehrere Logis von se 1, 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

sellerstraße 22 sind mehrere Logis von se 1, 2 und 3 Zimmern, Küche und Jubehör auf 1. October zu vermiethen.

sellerstraße 22 sind mehrere Logis von se 1, 2 und 3 Zimmern, Küche und Jubehör auf 1. October zu vermiethen. Käh. Bedergasse 58, 1 rechts.

18263

kirchgasse 7 3 Zimmer, 1 Küche, 1 kteller im Sintersbaus vermiethen. Käh. Bedergasse 58, 1 rechts.

18263

kirchgasse 7 3 Zimmer, 1 Küche, 1 kteller im Sintersbaus vermiethen. Käh. Ze ct. linits, nur Bormittags.

110 October zu verm. Käh. 2. Ct. linits, nur Bormittags.

23157

kirchgasse 22 sip die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich öber später zu vermiethen.

23157

kirchgasse 30, 3. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, küche und Zubehör, auf gleich öber später zu vermiethen. Käh, bei Ph. Werch. Marx. Ledershandlung.

2438

krägasse 34, Kenban, vis-d-vis dem Mauritinsplas, sit das Surfesol (vone Stockhöhe), zu sebem Geschäftsbetrieb geeignet, auf sofort zu vermiethen.

kirchgasse 42 sit eine Wohnung zu vermiethen.

2517

14455

11 October zu vermiethen.

2208

Sixagasse 51 sit eine Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für ein Büreau geeignet, aus 11. October zu vermiethen.

3 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für ein Büreau geeignet, aus 11. October zu vermiethen.

3 Zimmern, Küche und Zubehör, auch für ein Büreau geeignet, aus 11. October zu vermiethen.

Langgaffe 19 ift eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Rah. im Laden. **Leberberg 12** (Neubau Billa Lustria), nache beim Rushaus, bochelegante herricatiliche Wohnungen von 8 Zimmer nehlt Wintergarten, großem Balton mit drachtvoller Auss umd Fernschied, Fremden- und Badezimmer umd fonstigem Zubehör auf October zu vermiethen. **Lehrstraße 12** sind zwei tieme Logis auf 1. October zu dermiethen.

14880

Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden, 2 Kellern, per sosort Cotaber an bermiethen. 14430

eterstraße 33 ist der 2. Stod von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Räh. Barterre. 14879
Lebrstraße 33 st. Mansards-Bohnung zu vermiethen. Näh. Bart. 15074
Louise zu dermiethen. Tit eine Bohnung, nach der Abeinschie zu gelegen, besteh. aus 7 Zimmern neht Zubehör auf den 1. October zu vermiethen. 1225
Mainzerstraße 15 ist eine st. Kohnung auf 1. October an eine einsach solibe Familie zu vermiethen. Näh. daselbst Bart. 13836
Mainzerstraße 50 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche und Rubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Markstraße 11. Park. 14245
Mainzerstraße mehrere Bohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Markstraße 11. Park. 14245
Mainzerstraße mehrere Bohnungen v. 2 Zimmern und Rubehör en 1. October zu vermiethen im Neubau vis-à-vis der Braucrei. 11148
Markstraße mehrere Bohnungen v. 2 Zimmern und Jubehör per 1. October zu vermiethen im Neubau vis-à-vis der Braucrei. 11148
Markstraße ab vermiethen. Näh. Markstraße 36 im Laden. 13191
Mauristinsplaß 6 schöne Bohnung auf 1. October zu verm. 12914
Morisktraße 6 eine Bohnung im Seienbau, 2 große Zimmer, Küche und Zübehör zu verm. 12802
Morisktraße 12. Oth, Kendau, sind noch drei Bohnungen don se drei Zimmern u. Küche mit Spesifedammern auf 1. October zu verm. 12932
Morisktraße 35, Gede der Gösbeltraße, sit die Bel-Etage don 7 Zim. u. Zubehör zu derm. 12932
Morisktraße 35, Tim. u. Zubehör zu der. 12502
Morisktraße 42, 1. ober 2. Etage, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Mäh. Bart.
Morisktraße 50, Soch-Barterre, 3–4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu dermiethen. Mäh. Bart.
Morisktraße 50, Soch-Barterre, 3–4 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu dermiethen. Mäh. Bart.
Morisktraße 50, Seitendau, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu dermiethen. Mäh. Bart.
Morisktraße 50, Seitendau, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu dermiethen. Mäh. Bart.
Morisktraße 50, Seitendau, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu dermiethen. Mäh. Kirdgasse 22. 13888

Morițstraße 62

ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, großen Balkon und allem Comfort, der Neuzeit entiprechend, zu verwiethen.

14229
Wöhringstraße 10 zwei Bohnungen mit Balkon, großem Garten und schönfter Aussicht zu verwiethen. Näh. Möhringstraße 8. 13759
Millerstraße 2 ist eine Barterre-Bohnung, bestehend aus 8 Zimmern Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermiethen. Näh. dei 12894
W. Müller, Deutsches Haus.

Nerostraße 6 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, und einzel. Zimmer au ruhige Leute zu vermiethen. 15164
Rerostraße 11, Stb., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. boch. 13530
Rerostraße 13 ist ein Etemes Logis auf 1. October zu vermiehen. 12298
Nerostraße 26, 1. Et., 3 Zimmer, Küche und Zubehör ver 1. October zu vermiethen.
Perostraße 27 zwei Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine kleine
Bohnung auf 1. October zu vermiethen.

15110
Nerostraße 32, im Seitenban, ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October an eine ruhige Kamilie zu vermiethen.

Nerostraße 33 ist eine Mansard-Wohnung, Stube, Kammer und Küche auf 1. October zu vermiethen.

in Billa "Sanitas", ist die 1. (Bel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Jimmern und reichlichem Zubehör vom 1. October ab zu bermiethen. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 13110 nerothal, Franz-Abtstraße 6, elegante Bel-Et., 6 Zimmer nebst und 3 bis 5 Uhr Nachm. Käh. Dellmundstraße 56, 1. 12000 nerothal, Franz-Abtstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. Näh, Nerothal 6.

Derothal, Frang-Abtstraße, Bel-Ct., Balton, 5 Zimmer, event. 8 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. Nerothal 6.

Denbauerstr. 10, nahe dem Walde und Kochdrunnen, it eine elegante Stage, 5 Zimmer, 2 bedeckte Balkons, Badezimmer, Speilekammer, nebit Zubehdr zum 1. Octoder zu vermiethen. Preis 1600 Mt. Käh. im 1. Stoc. 13206 Oceugasse 1, 1. Stage, 3 Zimmer, Küche und Zubehdr zum 14901 Neugasse 22 ist im Borderhaus eine Wohnung von 2 Zimmern und Maniarde auf 1. Octoder zu vermiethen. 13676 Oceugasse 22 ist eine Bel-Stage, bestehend aus fünf Zimmern und allem Zubehdr, per 1. Oct. zu vermiethen. Näh, durch 12877 Carl specht. Wilhelmstraße 40, Nicolasstraße 19, 3. St., 1 gr. Salon, 7 Zimmer mit Balkon u. vollst.

Ricolasstraße 19, 3. Et., 1 gr. Salon, 7 Zimmer mit Balkon u. vollst.
Zubehör, zum 1. October zu verm. Näh. 1. Etage. 10851
Ricolasstraße 28 sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, sehr schöner Beranda, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Wilhelmitr. 3. 12590
Cranienstraße 11 ist der 2. Siod, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf. October zu vermiethen. Anzusehen von 9—11 Uhr. Räh, Kasser-Friedrich-Ring 4.

Friedrich-Ring 4.

Dranienstraße 27 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermiethen.

Dranienstraße 31 ift Wegzugs halber eine Wohnung im 2. Stock, 5 große Zimmer mit Küche, Speisekammer, 2 Manjarden, 2 Keller, Balkon, schöne freie Lage, neu, auf 1. October d. I. zu vermiethen. Räh. Sih. 1 Treppe links.

Dranienstraße 34 u. 36 sind schöne Wohn., 4 Zimmer mit Valkon n. 3 Zim. ohne Balkon mit allem Zubeh. per 1. Oct. zu vm. 11527 Parkstraße 9 a sind hochelegante Wohnungen a 6—10 Zimmer zc., auch die ganze Billa zu vermiethen. Räh. in Hause.

Täte

Partstraße 9a sind hodelegante Lisonnungen a 0-10 James auch die ganze Billa zu vermiethen. Räh, im Hause. 7378

Partstraße 9b, Schweizerhaus, zwei Wohnungen von je 7 Zimmern nud Küche, zum Kreise von 800 Mt. per Jahr zu vermiethen. Näh. daselbst, 2. St. 11827

Philippsbergstraße 2 eine schöne Frontspiswohnung mit Manjarde an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Ginzul. von 11—2 Ubr. 12913

Philippsbergstraße 8 ift eine ichöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balfon und Zubehör auf 1. October zu vermethen. 11496

Philippsbergstraße 9 ift die Bel-Gtage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde, Balton, herrliche Aussicht, ver 1. October zu verm. Anzuschen Worgens v. 10—12 Uhr. Näh. das. im Laben. 12698

Philippsbergstraße 17/19 ist eine prachte. Wohn., 4 große Zimmer, Küche mit reicht. Zubeh., Gartenben., sköden., 4 große Zimmer, küche mit reicht. Zubeh., Gartenben., sköden., 4 große Zimmer und Zubehöft, im franz. Dachstod zu vermiethen. Auss. u. viel. sonst. Arnehml. per 1. Oct. zu verm. Räh. das. 1 1.

Philippsbergstraße 25 ichöne Frontspitz-Wohnung per 1. October au neuhige Leute zu vermiethen. Räh. Mainzerstraße 24, Gartenh. 18363

Philippsbergstraße 23 ist auf 1. October eine Parterre-Wohnung. 6 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. r. 13585

Philippsbergstraße 43, in meinem neu erbauten Hart. 2291

Paltsterstraße 4 brei Zimmern auf October zu vermiethen. Näh. Kleine Burgstraße 4, im Blumenladen.

Paltsterstraße 4 brei Zimmer, Küche, Speisefammer, Manjarbe und Zubehör zu vermiethen.

Burgiraße 8, im Blumenladen.
Platterstraße 4 drei Zimmer, Küche, Speisesammer, Mansarbe und Zubehör zu vermiethen.

Blatterstraße 24 sind drei Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. 1 Tr. hoch links.
Blatterstraße 28, Oth., schönes Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 13586 Vlatterstraße 42, Neudau 2. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Blatterstraße 48, Oth., schönes Bohnung auf 1. Sept. zu verm. 13675 Vlatterstraße 48, Std., steine Wohnung auf 1. Sept. zu verm. 13494 Vlatterstraße 50 zwei schöne gefunde Wohnungen, eine von 3 Z., 1 K., 1 Mans. nebst Zubehör, die andere 3 Z., 1 K. nebst Zubehör.

Vanliterstraße 52, vis-d-vis der Castellstraße, eine nen hergerichtete Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, für 500 Mk., sowie eine von 3 Zimmern und Kiche sir 380 Mk. zu vermiethen.

Valatterstraße 32 ZBohnungen zu verm. Gärtner Röhrig. 12909 Ukeindahnstraße 4. Hochparterre, Salon, 2 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen.

Valatterstraße 31, 2. Et. ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf schopenters zu vermiethen.

Valatterstraße 31, 2. Et. ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf schopenters zu vermiethen:

Valatterstraße 22, Kart.

Valatterstraße 45, hansarde und Keller im Seitenbau. Näheinstraße 22, Kart.

Valatterstraße 45, Sammern und Zubehör per 1. Oct. zu vermiethen. Räche im Gestaden.

Valatterstraße 45, Sammern nebst Zubehör zu vermiethen. Rächeres im Gestaden.

Valatterstraße 46, Wansarde und Keller im Seitenbau. Näheinstraße 45, Sammern und Zubehör per 1. Oct. Zu vermiethen. Rächeres im Gestaden.

vermiethen. Näheres im Ecladen.

Abeinstraße 60 ist eine schöne Bel-Etage (wird neu hergerichtet), 5 roße Jimmer, Balton, Kiche und Indehör, auf 1. October zu vermiethen.

Leute, die möblirt vermiethen wollen, ausgeschlosen. Zu erfragen 2 St. h. daselbst deim Eigenthümer.

Abeinstraße 71 ist die Bel-Etage, 8 Käume nebst Zubehör auf October zu verm. Anzus, von 11—12 und von 2—4 Uhr. Käh. Hart. 12772

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, bestehend aus 5 Zim. n. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Anzuschen zw. 11 u. 1 Uhr. Käh. Part. 12921

Abeinstraße 38 schöne 2. Etage mit 7 großen Zimmern, Balton, Bades zimmer, Speisefammer, 3 Manjarden u. 2 kellern zu vermiethen. Käh. Altenstraße 84, 2. Etage.

Abeinstraße 89, 3. St., 4 n. 3 Zimmer, je m. Balton, auch im Ganzen 3 Zimmer, zu verm. Näh, bei Schmidt daselbit, Kart. links. 12207 Viheinstraße 92 die herrschaftliche Belschage, 7 Zimmer, Bad u. Küche nebst 3 Mansarben und 2 Kellern, ver 1. October zu vermiethen.

Rheinstraße 94, 2 Tr.,

Wohnung von 5 Zimmern mit Balton, Rüche und allem Zubehör, fogleich zu vermiethen. Räh, im Saufe felbst, Parterre, oder Langgaffe 27 (Tagbl.-Berlag). Rheinstraße 94 ist die Bel-Stage, 5-6 Zimmer und alles Zubehör, pp. 10236

Rheinstraße 95 ift die Frontspisswohnung, bestehend aus 2 Zimmern Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. an einzelne rubige Leute zu verm. 1900 Rheinstraße 96, Ede am Kaiser-Friedrich-Ming (Neubau), sind Wohnungen von 8 Zimmern und allem Zubehör zu vermiethen. Räheres Rheinstraße 94, Bart.

Rheinstraße 107,

4 große Bimmer u. Bubehor auf 1. October gu vermiethen Mab. Barterre.

Mheinstraße 111 schöne Giebelwohnung, 2 B., Küche u. Bub., 3. 1. G. rub. finderl. Leute zu berm.

Rheinstrasse elegante Wohnung, 5 bis 6 Zimmer, Bad Balkon u. Zub., per 1. Oct. billig zu verm J. Meier. Taunusstr. 18. 1454! Ede der Rheins und Kartstraße 14 sind 6 Zimmer, kiiche Balkon auf 1. October zu vermiethen. Näh. Bel-Grage. 1197. Kaifer: Friedrich: King 14 sind Bohnungen von 4 und 5 Zimmen nebst Zubehör, sowie ein Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh Schlichterstraße 16, 1.

Schlichterstraße 22 eine schöne Mansard-Wohnung von 2 3imm Rüche und Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermiet Rah. Bart.

Schulgasse 6, Seitenbau, eine Wohnung per 1. October a. 'c. su miethem. Rah. bagelbst.
Schützenhofstraße 2 ist ver 1. October eine Wohnung im 3. Si 3 Jimmer, Küche und Mansarde, an ruhige Familie zu vermiet Preis 380 Mt.

Schwalbadierftrage 19 Manfardwohnung auf 1. October gu bermieb

Mäh, im Laden.
Schwalbacherstraße 29, Seitenb., 2 Z., K. u. Zub. auf 1. Oct. zu ver him albacherstraße 31, Borberhaus, 4 Zimmer, Küche, Mansch Keller auf 1. October zu vermiethen. 180 Zimvalbacherstraße 43 ichöne sev. Wohnung, 4 große Zimm. u. all Zubehör, per iosort zu vermiethen.
Comvalbacherstraße 45a, 1. Giage rechts, Wohnung von 2 Zimmer, Küche und Zubehör. Räh. Schwalbacherstraße 47, Barr.
Chwalbacherstraße 57 ist eine kleine Giebelwohnung zum 1. Octob un vermiethen.

au permiethen.

As. 26, watbacheritrafe 16 eine schöne Bobnung von drei Jimmern, Kiche und Jübehör auf 1. October zu verniethen.

3 Jimmern, Küche nebit Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern, Küche nebit Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern, Küche nebit Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern, Küche nebit Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern, Küche nebit Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

4 Jin Borderhaus Bart.

2 Piegelgasse 8 drei Jimmer und Küche auf 1. October zu verm.

16 Jin Borderhaus Bart.

2 Letongasse 3 jimmern, 16 Jin Borderh, 1 St. hoch eine Wohnung von 3 Jimmern, Küche und allem Jubehör auf 1. October zu verm.

Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm.

Küche und allem Zubehör auf 1. October zu verm.

Küche und zubehör auf 1. October zu vermiehen.

2 Stod zu vermiethen.

2 Stod zu vermiethen.

2 Sind zu vermiethen.

2 Jimmern, Küche und Väderitraße 35 ist eine Wohnung im 2. Stifftraße 1 sich eine schonung 2 Jimme.

Küchtraße 1, 1. Et., eine schone geiunde Wohnung von 3 Jimmern, Küche und Jubehör auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör, auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern und Jubehör auf 1. October zu vermiethen.

3 Jimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen.

4 Jiscober zu vermiethen.

5 Jiscober zu vermiethen.

5 Jiscober zu vermiethen.

5 Jiscober zu vermiethen.

5 Jiscober zu vermiethen.

6 Jiscober zu vermiethen.

7 Jiscober zu vermiethen.

8 Jiscober zu vermiethen.

8 Jiscober zu vermiethen.

8 Jiscober zu vermiethen.

8 Jiscober zu vermiethen. No. 182

amb

then. 15196 4747 Bad verm 14541

e K 1197

13506 ift di ibehin 13760

1115

1231 imme

1218

19 19 nieth

nieth 120 nieth 141

u ver

mme 142

311 vermiethen. Näh. daselbst.

Balfmühlstraße 35, in sein. Landhause, schöne Wohnung, best. aus 7 hellen Jimmern, 1 Küche mit Speiset, und reicht. Zubehör, sowie Gartenbenutzung preiswürdig für gleich od. später zu vermiethen. Näh. daselbst.

Balramstraße 13, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie Bel-Ctage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 12714

Balramstraße 15 eine kleine Dachwohnung an ruhige Leute zu vermiethen.

vermiethen. Watramftraße 18 zwei Zimmer, Küche im Borberhaus zu ver-12839

Walramstraße 22, Borderhaus, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller auf 1. October zu vermiethen. 15030
Walramstraße 23 eine Frontspise zu vermiethen. 15030
Walramstraße 31, Borderh. 1 St., ein Zimmer u. Küche auf 1. Oct. 31 vermiethen.

Walramstr. 32, nahe der Emserstr., 2 Zimmer, Klüche, Keller, Glasabschl., für 300 Mt. auf 1. October zu vermiethen. 15063 Balramstraße 87 sind 2 Wohnungen zu vermiethen. 12857 Webergasse 46, Borberhaus 1. Stock, ift eine Wohnung auf 1. October 14041

311 vermiethen. 14041 Bebergaffe 48 ift auf 1. October eine Wohnung zu vermiethen. 18193 Bebergaffe 50, Seitenban, Wohnung von 2 Jimmern und Küche und 1 Jimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Rah, im

Bebergasse 50, Seitenban, Wohnung von 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh, im Spezereilaben.

Weisstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Ginzusehen von 10 bis 12 Uhr. Zu erstagen Weisstraße 6, Bart.

Verlistraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachm und jonitigem Zubehör auf 1. Oct zu verm. Näb. Köderstraße 12. 14874

Beilstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Käb. Köderstraße 27. 12770

Beilstraße 14 ist die 2. Etage bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Sinzusehen von 11—1 Uhr. 12262

Beilstraße 16 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nehst Gartenbenugung zum 1. October zu vermiethen.

Weilstraße 16

eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. im Huterbaus Kart.

Beutrisstraße 22 eine Wohnung von sünf Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.

Beutrisstraße 25 1 Dachwohnung. 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen.

Beutrisstraße 39, 2 Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 12935

Beutrisstraße 39 eine Frontspis-Wohnung, 3 Zimmer nehst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh, Bart.

13209

Wellrigstraße 41, 1 St. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October I. J. zu vermiethen. Näh. daselbst dei L. Vogel. 3 St.
Wilhelmsplatz 9 und 10 ist die 3. Etage von je 7 Zimmern nehst Zubehör zum 1. October zu verm. Käh. Wilhelmsplatz 10, 3. 14593 Wilhelmspraße 12, Gartenhaus 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Käh. daselbst.
Wilhelmstraße 12, Gartenhaus 2. Etage, 6 Zimmer u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Käh. daselbst.
Wilhelmstraße 18 ist auf 1. October die 1. und u. Zubehör, zu vermietheu. Käh. Friedrichstraße 2, 2 St. hoch. 15028 Wörthstraße 6 ist eine tap. Mansarde nehst Küche an eine ruhige Vörthstraße 18 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nehst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.

Im Reubau Göthestraße 1 b, unterhalb der Moolphsallee, find ichone Wohnungen & 6 Zimmer, Bad und Zus behör zu vermiethen.

Eine Wohnung von zwei Zimmern, Kliche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Rab. Albrechtstraße 41 (alt 39), Hinterh. 1 St. 15091 Gine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf sofort zu vermiethen. Räh. Feldstraße 16, 1 St. r. 8186

Die Bel-Etage Friedrichstraße 5, nahe der Wilhelmstraße, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Jubehör, ist auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Edladen, zwischen 3 und 6 Uhr Nachmittags. 9766

Sine Wohnung von 2 Zimmern, Kiiche und Zubehör an einzelne Dame per 1. October zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 9 dis Mittags 1 Uhr Karlstraße 9, Part.

Bu vermiethen 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Babe-zimmer, heiß-Wasser-Einrichtung, Mansarben, in modernem Haus. Idfteinerstraße 13.

Villa Lahned, Emjerstraße, hochseine Parterrewohnung, 4 Zim. miethen. Räh. Emjerstraße 36 bei Knecker. 12846 Zwei Zimmer und Küche zu vermiethen Michelsberg 28. 8669

Bu vermiethen 2. Etage, 3 Zimmer, Ruche, Reller, in fehr gutem . Haus. 3ofteinerftraße 13.

Simmer und reichliches Zubehör, in schöner Lage, unweit vom Kurhaus, fehr Preiswürdig zu vermiethen. Zu erfr. Louisenftr. 2, 2. Eft. 1410,7 Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im hinterhaus Parterre, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Morihstraße 8, im Laden. 12875 Gine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen Nerostraße 6.

Gine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und kniche, all tungs Beine zu vermiethen Rerostraße 6.

IM Dervital

(Franz-Abbistraße 10) ist eine elegante Sochvarterre-Bohnung,
5 Zimmer (Balton) nebst Zubehör, sogleich oder später
zu vermiethen. Zu erfragen Echostraße 5.

Sod

Behagliche Wohnung
in der oberen Rheinstraße, mit hübschem Ausbisch auf den
Taunus (5 Zimmer und Zubehör), sofort zu vermiethen.
Wiethe frei dis zum 1. Oct. c. Näh. Tagbl.-Berlag. 14868

Die Bel-Etage Wallmühlstraße 20
ist sofort od. 1. October anderweitig zu verm. Näh. daselbit 1 St. 15018
Bohnung von d Zimmern nebst Zubehör per 1. September oder 1. October
zu vermiethen Bebergasse 22, 1.

Schöne Bohnung (Vel-Etage), 5 große Zimmer und dopp. Zubehör, auf
1. October zu vermiethen Bellrisstraße 1,

Wansarde, Küche und Zubehör für eine elegante Wohnung
wan 1. October oder früher zu vermiethen. Zu erfragen
Wörthstraße 3, 2 Et. L.

Litzber Gine Manjarde-Bohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche z., an
ruhige sindert. Leute zu vermiethen. Näh. Bleichstraße 26, 1 St. 18796
Gine Wanjardvohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct.
zu vermiethen. Zu erfragen bei Dr. Rob. v. Malapert,
dartingstraße 4.

Eine schöne Frontspis-Wohnung zu vermiethen. Zu erfragen Stisstraße 1,
Frontspisse.

西西西西

Ei

200

3

Control of the Contro	per Eagviarr. No. 182
Biebrich. Rathbausstraße 23 ift bie Bel-Ctage-Bohnung auf 1. Januar ober auch früher zu vermiethen. Preis 900 Mt. Galtes	3wei große frenudlich möblirte Zimmer (Bohn
auf 1. Januar ober auch früher zu vermiethen. Breis 900 Mf. Saltes	und Schlafzimmer) find iofort preiswerth zu ber
neue der Straßenbahn. Einzuleben amiichen 10 und 1 Hhr 14099	miethen Röderallee 14, Bel-Et. 14023
Schierstein. Wilhelmstraße 46 (Neubau) ist eine schöne Bohnung von 8 Zimmern, Kuche und Zu-	Bivei möbl. Bimmer, jebes für fich, auch gusammen, auf's Jahr billiger, zu vermiethen Saalgafie 5, 2. St. I.
behör per 1. October zu vermiethen. Mah. baselbst Bart. 13989	Ein Dis givet gut und freundlich möblirte Rimmer find fehr hille aum
Möblirte Wohnungen.	1. August zu vermiethen Selenenstraße 9, 1. Et. 15482 Schon möblires Zimmer nebst Schlafcabinet zu verm. Reroftr. 6. 15184
Mapellenstr. 2 a, 2, 8 Zim. u. Zbhr. möbl. oder unmöbl. 13503	em großes imones modi. Zimmer an einen auch amei
Louisenstraße 21	Schön möbliches Zimmer billigft zu verm. Albrechtftr. 35 a. 7680
moblirte Familien-Bohnung und einzelne Rimmer frei geworben Rad	will it mout. Millimer mil D. onne Bention Whiertrope 65 1 654 1 19179
Whitelest Water and Other States and 14895	Möbl. Barterre-Zimmer mit separatem Gingang per Monat 25 Mt. au vermiethen Augustastraße 1.
Möblirte Wohnung, 5 Zimmer mit Bad, gang ober getheilt zu permiethen.	Richter's mobl. Rimmer billio. Gr. Miroffr. 7. 9 3r. 19698
Möblirte Wohnung, 5 Zimmer mit Bad, ganz oder gefheilt zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 22, Part. 9578 Röblirte Bel-Etage Rheinstraße 65. 14869	Gin möblirtes Bimmer mit separatem Eingang an einen soliben Serrn zu vermiethen Dotheimerstraße 28 bei A. Seelig. 14659
	Simmer, icon mobl., Geisbergftraße 20. Rart.
Möblirte Zimmer.	Schon möblirtes Bimmer (Parterre) mit guter Pension
Albelhaidfrage 18, 1. Et., möblirt. Zimmer zu vermiethen. 15162 Abelhaidfrage 39, 1, ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11946	Belencnstraße 4. Rab. 1. Et. 14958 Mibbl. 3immer mit Koft zu vermiethen Sirschgraben 18a, 1 St. 14710
gilbredittrane 'a, 1 St. r., ein mobl Rimmer an nermiethen 6345	2000th tes Similier mit Moit au baben Diricharaben 18a Frontin 14989
Albrechtftraße 37, neu, ein möblirtes Zimmer mit Koft 3. verm. 14388 Babuthofftraße 18, 2 St., möbl. Zimmer mit o. ohne Koft 3. v. 12408	Einfach möblirtes Zimmer an einen Serrn zu vm. Kirchgaffe 20, Oth. 2. Ein bilbich möblirtes Zimmer mit Schlascabinet in ruhigem haus an
Dictinitione 3, 1. Wil. Middle Rimmer 20 hermiethen 15900	19461
Bieightrage 20, 2. Et., hubsches Zimmer, möbl., billig zu vermiethen.	Großes Zimmer in gefunder Lage, moblirt oder unmöblirt, an einzelnen
Belaspeenrage 4, 1 Er., foon mobl. Rimmer mit Balfon	Beobitries Bimmer an einen anjtandigen Berrn mit oder ohne Roft au
Smerftrage 4, 2 Tr., 1—2 mobl. Zimmer gu bermiethen.	Schön möblirtes Barterre-Bimmer mit Benfion an einen ober auch
Emjerur. 13 g. m. Bohns u. Ediaft. (m ar Rolf) man 50 Mr.	abet Werren auf 1. August zu bermiethen. Nah. Morinftrane 42
u. gr. Zimmer m. 2 Beit, mon. 30 Me., 3. vm. A. W. Benj. 15076 Faulbrunnenfraße 10 ein gr. mobl. 3. mit 2 Betten zu vermiethen.	Meigeriaden. 14268 Ein freundlich möblirtes Zimmer fogleich zu vermiethen Rero-
nun. putterre, Suacret.	14471
Beldftraße 10, 1 St., ift ein möblirtes Zimmer gum 15. August 14729	Möblirtes Zimmer mit ober ohne Benfion gu vermietben 12904
Belenenstrafte 22, 1 St., ein möbl. Rimmer an berm 14989	Will benerer Lehrling wird zu antfandigen Leuten in Boff und Logia au
Jahnstraße 20, Bart., ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 11799 Jahnstraße 21, 2 r., möbl. Wohn- u. Schlafz. 15. Aug. 3. verm. 14676	nehmen gesucht. Röberallee 21, 2. 5548 Gin feines möblirtes Zimmer mit Roft sofort gu ver-
Louisenplat 6, 1 ht., ein hübted möblirtes gesundes Zimmer auf 15184	mieigen Itoderstraße 41.
Louisenstraße 5, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 15184	Gin freundlich möbl. Zimmer mit oder ohne Benfion auf gleich zu vermiethen. Rah. Römerberg 10, 2. Gt. 15190
abuitenutane oo, wae setrongane, mobility Rimmer axoa	Will igones parterre-Rimmer, mobilit ober unmoblirt auch als Marts
Möhringftrafie 2, Gde ber Biebricherstrafie, möblirtes Woln= und Schlafzimmer, Sochparterre, mit Gartenbenugung, zu vermiethen.	stätte für ein rubiges Geichait, ju verm. Rah. Saalgaffe 16. 14900 Wöblitres Zimmer ift mit vollständiger Befostigung ist zu vermiethen
weinerhrane Z mool. Zimmer zu bermietben. 14678	1 Det wweets, Schildera 4, 1.
Reroftrafte 9 ift ein moblirtes gimmer mit Raffee für 21 Mt. monatlich 3u vermiethen. 15101	Mobl. Zimmer mit Benfion bill. gufberm. Schulberg 6, 1. 15064 Schones Zimmer mit g. Benfion gu v. Schwalbacherftraße 9, 2. 14592
Reroftrage 42, Borberb. 2 St., find 1-2 möblirte Rimmer mit ober	Sulvi modi. Atminer all permieinen Schmalbacheritrage 45 1 15160
ohne Benfion gu bermiethen. 15192 Dranienftrage 8, 2. Et., schon möblirtes Bimmer mit ober ohne	Gin gut mobl. 3immer gu verm. Gebanitraße 7, hinterh, 2 St. r. 14559 Möblirtes Zimmer zu vermiethen Steingaffe 6, Borberhaus 1 Tr.
Bennon au dermiethen.	win freundlich moditries Parterrezimmer an Kurfremde zu vermiethen
Dranienfir. 24, Bart., f. möbl. gr. Wohns n. Schlafs. 3. 1. Aug. 18766 Dranienftrafie 27, Bart., 2—3 ichon möbl. Zimmer, für fich abgeichl.,	Gin fleines mobl. Rimmer billig gu perm. Taumusfir 93 fitha 15145
an Dermieinen.	Gin fr. mool, Barterregimmer (jed. Eing.) an amei reinl Dirheiter aufammen
Rheinbahnftr. 2 1 ebent. 2 möbl. Zimmer zu vermiethen. 15078 Romerberg 14, Seitenbau, icones möblirtes Zimmer zu vermiethen.	Sin freundl. möbl. Zimmer (n. d. Str., 1. St.) Webergaffe 41. 14640
Calwardamerurane of em modiffes stimmer in hermiethen 14077	Diodittes heigdares Mimmer mit einem oder amei Retten aum 15 Minguit
Culturage 14 ein einf. mobi. Simmer mit bel. Eingang zu berm. 14677	Bu vermiethen Webergaffe 49, 1 Gt. I. 14977 Bein mobt. Zimmer in bester Lage mit und ohne Benfion
38. Taunusstraße 38	pluig zu vermieihen. Rah. im Lagbi. Berlag. 14228
möblirte Zimmer zu vermiethen. 14789	Wine modt, Wigniarde Bu werm. Dosheimeritrage R4 Sth 1 St Dafelhit
Annusftraße 57, 2 St. r., icion mobl. Zimmer zu verm. 18939 Balramstraße 1, Parterre, ich. mobl. Zimmer zu verm. 14290	Lann ein beneres Diadoten lotort billia Schlafftelle erhalten 15927
Watramitrage 1, Borterre, ich. mobl. Zimmer gu berm. 14290 Watramitrage 4 mobl. Barterrezimmer gu bermiethen. 15084	81. Dotheimerftrage 5 fann ein reinlicher Arbeiter Roft und Logis erhalten. 15014
Walramstraße 9	Win reinl. Madden erhalt Schlafftelle Franfenftrage 99 9 St 15191
ift ein icon moblirtes Barierre-Rimmer an permiethen. 14036	Gin ob. zwei junge Leute erh. Roft und Logis Samergaffe 7, im Laben. Arbeiter erhalten Roft und Logis Helenenftraße 5.
Balramftrafie 23 amei mobl. Rimmer auf gleich au bermiethen. 14277	Unitandige Arbeiter erhalten Roit und Logis Selenenftrage 15 Mich 92
Wilhelmstraße 18, 1. Gt., zwei möblirte Zimmer zu vermiethen. Rah. bei	Gin anft. j. Mann erh. Koit u. Logis hellmunbftr. 85, Stb., 2 St. r. 14748 Zwei junge Leute erh. Koft und Logis Balramftraße 12, Stb. 2. 15034
Georg Blicher Nachfolger,	Arbeit. t. ich. Logis und Stoft erh. Wellripftrage 37, Bbh. 1 St. r. 14843
Mählirte Rimmer Rahnhofftraße 20 Rel. Ct	Jeere Zimmer, Mansarden, Kammern.
Möblirte Bimmer Bahnhofftraße 20, Bel-Et. 14098	Moelhaidftrafte 33, Ceitenban Bart, ein Rimmer au perm 1467%
Moblirte Zimmer Louisenstraße 12, 1. 18682 Mehrere möbl. Zimmer Markfiraße 12, Borberh. 3. St. 14886	au bermiethen.
Wiodliffe Rimmer an nermiethen Mihlagife 18 9	Molerfir. 63 ift ein großes Bart. Rimmer auf 1 Sent 211 nerm 15168
Mehrere icon mobl. Zimmer, Bel-Er, find gang ober einz, event. mit Bianino, jof. zu Dm. Schwalbacherfir, 43, 1, gegenüb, Wellrinfir, 12153	behör auf 1. September d. R. an permiethen
201 Dillitte Dininer Dining an Decimienden Prentriker 22. 1 64 links	I Frankenfiranc 20 til ein grokes idines Rimmer ner 1 Setaber
Gin bis zwei mobl. Zimmer zum 15. August Helenenftr. 1, 1. Et. I. 15008 Ginige mobl. 3. mit o. ohne Benj. zu perm. Bellrinftraße 26. 13149	an ruhigen Miether abzugeben. Rah. Delenenfir. 5, 2 Er. 14020 Langgaffe 25, 3. St., find zwei große freundl. Zimmer mit Balton per
Sierige mobl. 3. mit o. ohne Beut, ju verm. Wellrinftraße 26. 18149 3mei mbl. Barte Jim. a. 1. Aug. 3. dm. Albrechtftr. 39, P. (alt 41). 14047	13262
miethen Bleichstraße 1, 1 L. Simmer (auch einzeln) zu vers	Blatterftrake 26 ift ein leeres Stilhenen fogleich zu permiethen 15088
owei ichone moblirte Zimmer (jep. Gingang) gu vermiethen harting-	1 Supplied the Life 1. Indiana around 1 Junior on hamilt
ftraße 18 beim Gaftwirth Miller. 18587 Zwei fein mödlirte Zimmer zu vermiethen Lehrstraße 4. Bart. 14815	Zaunusstraße 25, Seitenbau, schönes Jumner (Frontipige) an eine ruhige Berson zu vermiethen. Nah. bei E. Moedus, Laden. 12496
	Target and the state of the sta

n

69 69

部路中に沿

er uf 90 rt= 00

59

#

43

et 262

188

Schwalbacherftraße 59, 1 St., 2 leere Zimmer 3. 1. Aug. 3. vm. 12863 Balramftraße 11 ift ein Barterre-Finnher mit besonderem Eingang 3u vermiethen. zu vermiethen.

Inei schöne unmöbl. Zimmer bei älterer alleinstehender Dame zu verm.

Kl. Aurgfräße 9, 2. Et. rechts. Zu sehen von 11 bis 2 Uhr. 14264
In bester Kurlage 2 unmöblirte Zimmer (eb. mit Zubehör), passend für einen Arzt, Rechtsanwalt oder sür ein seiners Geschäft, der 1. Sept.

b. J. zu vermiethen. Wo? sagt der Tagbl.-Berlag.

sim großes Zimmer zu vermiethen auf 1. Oct. Castellstraße 9.

14851
Freundliches Zimmer event, mit Küche an eine einzelne Berson oder ein sinderloses Schepaar zu vermiethen Frankensuraße 16, Kart.

15198
Schönes leeres Eczimmer per 1. October zu verm. Kapellenstraße 2, 2.
Ein größeres Parterre-Zimmer zu vermiethen. Räh. Rheinstraße 24, im
Seitenban. Ein unmöblirtes Zimmer und ein leeres Mansardzimmer in ber Nache bes Kochbrunnens sofort billig zu vermiethen. Nach, Tagbt.-Verlag, 14518 Ein großes Zimmer an eine einzelne Berson zu vermiethen. Nach. im Tagbt.-Bertag. Tagbl.-Berlag.

Dotheimerstraße 11, Reubau, 3 große Mansarben für Möbel aufgubeben auf sosort zu vermiethen.

Rleine Dotheimerstraße 6 ist eine fl. Dachstube an eine Person auf 1. September zu vermiethen.

Moritstraße 25 eine heizbare Mansarbe an eine ruhige Person auf 1. October zu vermiethen.

Rerostraße 42 Mansarbe an einzelne Person zu vermiethen.

Rekleitigstraße 22 ist eine Mansarbe an eine ruhige Verson zu vermiethen.

Röbellritzstraße 22 ist eine Mansarbe an eine ruhige Verson zu vermiethen.

Röb. Part.

Bwei freundliche Mansarben. Bwei freundliche Manfarben zu bermiethen. Räheres Blatterftraße 12, Ernst Kineisel. Ernst Unelsel.

(4.706 E. 1. h. Manfarde zu verm. Frankenstraße 20. 18399 Gine Mansarde zu vermiethen Goldgasse 8. 12795 Gine große helle Manjarde sofort zu verm. Philippsbergstr. 2, Bart. 6446 Gine große heizdare Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermiethen Kheinstraße 77, Bart. 10579 Gine steine Mansarde auf 1. October an ruhige Leute zu vermiethen Schulgasse 10. 14897 Gine schwinger Mansarde zu verm. Käh. Walramstraße 3, 2 Tr. r. 18594 Gine sere heizdare Mansarde zu vermiethen Wellrigstraße 16, 1 St. 14921

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Sermannstraße 18 ift Stallung für zwei Reitpferde abzugeben. 15106 Balramstraße 12 ift ein Stall auf gleich ober 1. October zu vers-miethen. Rab. im hinterh. 1 St. 13508 Zwei ichone Reller, geeignet für Weins ober Bierkeller, zu bermiethen Kapellentraße 2a. 14807 Beinkeller gu bermiethen Wellrigftrage 46. 10868



Fremden-Pension



Willa Margaretha,
Gartenstraße 10 und 14.
Batterre und Bel-Stage Jimmer mit Ballon frei geworden. Bäber
11787 im Saufe.

Pension Kauffman.

einige Zimmer (Barterre und Bel-Etage) frei geworden.

Christliches Damen- und Familien-Hospiz,

3immer von 0,80-2 Mart, Berpflegung 3 Mart pro Tag. Keine Trinfgelber.

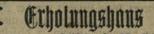
Villa Parkstrasse 12

sind comfortable möblirte Zimmer mit voller Pension sofort zu vermiethen. Schattiger Garten. Elegante Bade-Einrichtung. 12542

Familien-Pension

12. Rosenstrasse 12.

Pension Villa Frank, Connenbergerstraße 18 (Abeggitraße 3), elegant und comfortabel möblirte Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Benfion. Baber und Douchen im Hause.



Etholungshans Friedheim, Stiftstraße 13, Gartenhaus.
Möblirte Jimmer mit ganzer Benfion von Mt. 3,75 an pro Tag. 14140 Frembenhenssion Taunusstraße 20 zwei Jimmer frei geworden. 14489

Junge Madchen finden Benfion. Rah. im Tagbl. Berlag.

Schwalbach: Villa Concordia,
Rheinstrasse, am Walde. Grosser Garten. 15075
Vorzügl. Familien-Pension. Frau Dr. Hassel.
Parterre u. Bel-Etage: schöne Zimmer mit gr. Balkons frei.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe besiehen zu wollen.

Die Dame mit dem Jalken.

(8. Fortf.)

Bon Selene von Gohendorff-Grabowsit.

Grüneweibe, bas Befitthum ber berwittweten Domanenrathin Cart, liegt inmitten fanfter grüner Anhöhen und blumiger Biefenftreden hart am Saume eines Fichtenwäldchens, bas feinen fraftigen Duft mit ben Wohlgerüchen ber angrenzenden Garten verbindet. Brüneweide ist immer anmuthig, zu keiner Zeit aber so als im Iunimond, wo es in der Glorie vollster Commerpracht wie eine geschmuckte Braut vor das Auge des Beschauers tritt. Und so sah des Werner zum ersten Mal. "Ueberall Rosen, nichts als Rosen, sagte er mit überrassienen Läckeln, als sie, die Landstraße berlaffend, bas von lebenbigen Beden eingeschloffene Gartengebiet entlang fuhren.

entlang jugren.
"Ja, und Du siehst aus, als wäre im Borbeifahren etwas von ihrer rosigen Farbe Deinen Wangen angeslogen!" rief Florian.
"Ich sage Dir, eine solche Natur und noch dazu ein bischen fröhliche Geselligkeit sind die beste Arznei gegen Stimmungen, wie die Deine . . hier ist der Obstgarten, Tante Betthö Verzug und Steckupferd. Wenn Du ihre Kirschen — sie zieht alle erbenklichen Sorten — gebührend lobst, so hast Du den Schlüssel zu ihrem übrigens vortresslichen Serzen gefunden." Bu ihrem übrigens vortrefflichen Bergen gefunden."

Das Revier der Obstbäume war burch eine lebendige Blüthenmauer von bem Rofengarten und biefer burch einen großen, frifch= farbigen Rafenplat bom Wohnhause getrennt; bor letterem hatten im Schatten alter Eichenbäume forgliche Hausgeister mehrere weiß-

gebedte Tifche mit Erfrischungen aufgefrellt und umflatterten biefelben in ihren hellen Sommerkleibern gleich großen Schmetter=

"Da haben wir nun die ganze »Bibliotheks beisammen,"
sagte Florian, "und ich kann Dir, während wir dieses Gartens
gitter entlang fahren, geschwind die Büchertitel nennen."
"Jene stattliche Dame in Grau ist vermuthlich Deine Tante?"
"Jawohl — und der neben ihr stehende brünette junge Mann
in Reitstieseln ihr Inspector, ein Herr v. Berg, entsernter Berwandter von uns, sehr netter Kamerad. Unweit von beiden sieden sieden Du eine dice, junge Person in weißem Kleibe mit firschrothem Gurtel um bassenige, mas fie ihre Taille nennt. Das ist Ibchen Lachwig, die jungste ber Nichten und Wirthschaftselevinnen, ein gutmuthiges fleines Mammuth, welches feinen Ramen mit Recht trägt; Ibchen ist nämlich eine wahre Lachkunftlerin. Die beiben Schwarzbrod schneibenden Lotten sind zwei Fräulein v. Goldsammer, hübsche, wohlerzogene Mädchen, deren eines, die grübchen-wangige Elijabeth, mein »Lieblingsbuch« ist, was ich Dir gleich sage, um Carambolage zu verhüten."

"Sei unbeforgt. . . . Aber gehört benn jene hagere, altliche Berfon mit ber Lorgnette auch noch unter die Wirthschaftselevinnen ? 3ch hielt fie um ihres laubgrunen Gewandes willen bis jest für ein fonderbares Bartengewächs!"

"Ein fonberbares Bewächs ift fie auch," lachte Florian,

nä

"unsere Mit Bhobe, bie englische Gouvernante meiner jüngsten Coufinen. Dort fiehst Du bie Mabel selbst, Martha fünfzehn, Lilli viergehn Jahre alt; nette, muntere Rinder. Zwischen ihnen ichwebt bie ichwarmerische Abele Sallinger einher; fie befit neben vielen vortrefflichen Gigenschaften einen Ueberschuß an Gefühl, muß immer etwas angubeten haben und bichtet alles an, mas ihr in den Weg kommt, mag es sich nun zur poetischen Berherrlichung eignen oder nicht. Jenny Goldammer, der Bigbold des Kreises, erzählt sogar von einem Posm "an der rosige, junge Schweinchen" (die ersten, welche ihr, der Großstädterin, im Leben begegnet), und einer rührenden Ode an Tante Bethys dicken Laubsrosch, was die Inisides Abele nathelis. Die Nordweisen bie Inrifche Abele natürlich für Berleumbung erflart."

Dort fommt ein Madchen in blagrothem Kleibe ben Gartenweg herab; wer ift bas Florian? Das Licht lodt mahrhaftige Goldfunten aus ihrem nugbraunen haar.

"Echter Golbichnitt! Diefes Büchlein trägt ben Titel: »Bafe Dorise. Und bamit tennft Du nun auch bie lette Nummer

meiner Bibliothet."

Unterbeffen war ber Magen an ber burch eine breite weiße Freitreppe gezierten Borberfront bes Saufes angelangt und bie Sommervogel flatterten von allen Seiten gur Begrufung herbei. Es fonnte nichts zwanglofer und behaglicher fein, als ber Berfehrston in Gruneweibe, bager fühlte fich Werner bereits nach wenigen Stunden wie babeim. Er, ber bas Familienleben nur bom Sorenfagen fannte, empfand ein neues, lebhaftes Bergnügen an ber ihn umgebenden, beiteren Geschäftigfeit, an ber Mufif ber frischen, jungen Stimmen , an bem buuten und anmuthigen Bilbe, welches feinen Bliden begegnete, wohin er diefelben auch richten mochie.

Des Bilbes angiebenbfter Bunkt ichienen ihm zwei gebanken= volle Angen, Augen von flarem, leuchtendem Blau ber wilben Slodenblume; fie gehörten in bas ovale, feingeschnittene Antlity ber Base Doris und richteten sich auf ihn, so oft es ohne aufgufallen geschehen tonnte. Werner empfand biefen ftillen Blid als etwas überaus Bohlthuendes, und gab sich dem neuen Gesühl mit einer Art träumerischen Behagens hin, dis plöglich — es war während der Mittagstafel — Florians Stimme den Zauber jäh zerstörte. "Ja, sieh Dir diesen Simeon Stylites nur ordentligan, Doris! Es hat Mithe genug gekoftet, ihn von seiner Säule herunter gu bringen, und ware vielleicht gar nicht gegludt ohne ben hinweis auf bas besondere Interesse, welches Du an feiner Bersonlichkeit zu nehmen geruhft."

In ben "Glodenblumen" flammte es auf, bann fentte fich ber Schleier langer Wimpern barüber. Coufine Doris ichien, wie mehr oder weniger Jedermann am Tische, durch Florians Indis-cretion peinlich berührt, offendar machte sich aber der Doetor juris darans sehr wenig. Bielleicht hatte er in bestimmter Absicht gehandelt, und betrachtete fich baher als Märthrer seiner guten Sache. Tante Betigs vorwurfsvoller Blid ward nur durch ein halb abbittenbes, halb schafthaftes Lächeln beautwortet. Für die halb abbittendes, halb schalkhaftes Lächeln beautwortet. Für die Dauer einiger Secunden herrschte vollkommenes Schweigen, dann sprach Ooris: "Ich würde über meines Betters schlechten Scherz recht ärgerlich sein müssen, herr Affessor, wüßte ich nicht, daß Sie, Florians vertrautester Freund, ihn so gut ober noch besser als wir Alle kennen, "sagte sie. "Darin, daß ich für seinen nächsten Berkehr einige Theilnahme empfinde, bisweilen auch äußere, hat er ja Recht, und ich glaube nicht nöthig zu haben, eine jo natürliche Thatsache, welche sich überdies alle Vetheiligten zur Ehre rechnen können, noch besonders zu erkären."
"Sicherlich nicht, mein gnäbiges Fräulein," entgegnete Werner lächelnb. "Allerdings kenne ich untern muthwilligen Klorian, aber

Marbings fenne ich unfern muthwilligen Florian, aber nicht nur ihn, sonbern ebensowohl Gie alle, aus feinen warmen, berebten Schilberungen! Sat er boch selbst bafür gesorgt, baß sogar ba kein Migverständnis auftommen könnte, wo dergleichen nicht — wie in biesem Fall — schon von vornherein ausgeschlossen."

Die Domanenrathin nidte Werner beifällig zu. "Brav, herr Affeffor! Du haft allen Grund, Dich bei Deinem Freunde

ju bebanten, Florian."

3ch werbe ihm gleich nach Tifch bie Sand aus bem Gelenke fcutteln, verehrte Tante. Für jest begnuge ich mich mit einem Toaft auf die höchste, die edelste Empfindung der Menschenbruft : es lebe die Freundschaft!" Hell klangen die Glafer aneinander. Bollfte Sarmonie herrichte wieder an der Tafelrunde, aber ber

agurne Zauberfaben ward nicht wieber herüber und hinüber ges sponnen. Doris blieb schweigsam, offenbar burch besondere Ge-banken beschäftigt und abgezogen. Um so lebhaster ging es im Uebrigen zu, an biesem wie am folgenden Tage. Die für ber Aufenthalt in Gruneweibe bestimmte Frift berftrich ben jung Leuten allzu schnell. Am Ende berselben mußte sich Werner sao 3 baß bassenige, was Florian seinen "Seelenschnupfen" genannt, in der That fast überwunden war — daß eine neue, ruhige Freudigkeit, unahnlich bem fleberhaften Rausche ber letten Bochen, von seiner Scele Besitz ergriffen. Biel hatte bazu ein Gespräch beigetragen, welches noch im Berlaufe bes ersten Tages, mahrenb einer Baufe im lawn-tonnis, gwifchen ihm und Doris Gdart ftatts gefunden.

Dasselbe war von ihr begonnen worden. "Ich bin Ihnen noch eine Erklärung schuldig, Herr Affessor," hatte sie gesagt "und bitte Sie um die Gefälligkeit, mich einige Minuten auf-merksam anzuhören. Florian sprach die Wahrheit, alls er meines »besonderen. Intereffes für Ihre Berson Erwähnung that, obicon weber er noch sonft Jemand ben gleichfalls »besonderen« Grund biefes Intereffes tennt. Gie follen benfelben jest erfahren."

"Salten Gie es wirklich fur nothig, nochmals auf Floriant

harmlos gemeinten Scherz zurudzukommen, mein gnädiges Fräulein?"
Sie nickte ernsthaft. "Allerdings. Ihr heutiger Besuch in Grüneweibe soll doch wohl ehrlich freundschaftliche Beziehungen au beffen Bewohnern einleiten, nicht war? Run, für biefen Fall erscheint es mir - und hoffentlich auch Ihnen - von Wichtigfeit, bag wir einander gleich ju Unfang flar und mahr, ohne Rudhalt, entgegentreten. Ich habe einen folden Rudhalt und murbe, fo lange berfelbe zwischen und fteht, nicht harmlos mit Ihnen verfehren fonnen."

"Dann allerbings muß ich Gie bitten, mir Alles gu fagen!" "Bohlan, jest kommt meine Geschichte. Die Helbin berselben ift - Die Dame mit bem Falken!" Doris hatte, mahrend fie fprach, ihre Mugen feft an Werners Antlit gerichtet, wie um bie Birfung ihrer Borte bon bemfelben abzulefen. Go gewahrte fie nun auch beutlich ben Ausbrud peinlichfter Ueberraschung in seinen Bugen. Berner fühlte fich in Wahrheit burch biefe neue Schidfale malice tief gebemuthigt und verstimmt. Was fonnte ein Mabchen, über beffen Eriftenz ihn selbst erft ber gestrige Tag unterrichtet, jest ichon bon ihm und feinen intimften Lebensbetails wiffen? War es nicht, als reiche ber unheilvolle Zauber jenes Bilbes noch bis ins heute, bis in die reine, schattenlose Gegenwart hinein?

Doris beutete fich ben über feine Stirn gleitenben Schatten in anderer Weise. "Ich sehe schon, Sie halten mich für sehr unzart," sagte sie. "Das ist leiber unvermeiblich. Sie müssen noch mehr hören. Ich bin eine passionirte, wenn auch nicht sonderlich begabte Dilettantin in der Malere ind kannt in ber ber Leitung bes Professors Branbes. Bor einigen Bochen über trug mir ber Meifter bie Copie einer Maboung, welche in einet ziemlich entlegenen Ede bes "die Dame mit dem Falfen" ent-haltenden Hauptsaales unserer Gemälbegallerie hängt. Während meiner Arbeit hatte ich Gelegenheit, zu beobachten, daß das preise gefronte Gemalbe nicht nur ben lauten, aber flüchtigen Enthuffast mus ber Menge, fondern auch die ftillere, andauerndere Bewunderung eines Einzelnen erwedte! Eines jungen Mannes, welcher täglic basfelbe zu besuchen tam, welcher fodann lange Zeit unbeweglia bavor zu figen vermochte und die Falfenjagerin mit Bliden anfah, bie unmöglich nur der bemalten Leinemand gelten konnten. Diefer ftillfte und offenbar empfindungsvollfte Gaft unferer lieben Gallerte trägt einen verschwiegenen Bergensfummer hierher, fagte ich mit er hat vielleicht in ben Bigen bes Bilbes biejenigen einer burd ben Tob ober schlimmer noch, burch bas Leben verlorenen, febr geliebten Berfon wiedergefunden und tommt nun, bon ber feit Berg zugleich verwundenden und beseligenden Mehnlichfeit ange gogen, um hier einen einsamen Gultus mit theuren Grinnerungen gu treiben! Gie wiffen wohl, herr Affeffor, wie rafch und warm fich bas weibliche Geschlecht für alle Derzengeschichtene paffionirt, jumal wenn dieselben etwas von Romantik an fich tragen. Run, furz und gut, ich empfand ehrliche Theilnahme für den Mann, welcher nichts und Niemanden außer jenem Bilbe beachtete, woburd allein er mir ja die Möglichkeit gab, ihn über meine gnabenreiche Jungfran fort bisweilen verstohlen anzuschauen.

(Schluß folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 182.

es m

er

nt,

en, idj

nd

tta

en

uf:

Rest on

mò

511

in gen Fall feit,

alt,

ver=

11!" ben

fite bie

ifte

men

alse hen,

en?

1100

cin?

itten fehr

iffen nicht

inter

tber:

einer ents

rend rei&

fiass

rung

glia nfah, tefer

Merit

mir;

dura

fehr fein

ange ingen

warm

onitt, Mun,

lann,

dura

reide

Freitag, den 7. August

1891

bes "Biesbadener Tagblatt" erscheint am Borabend. eines jeden Ausgabetags im Berlag, Langgaffe 27. Bon 6 Uhr an Verkauf, bas Stud 5 Big., von 7 Uhr an außerbem anentgeltliche Ginfichtnahme. Der "Arbeitsmarft" enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in ber

nächsterscheinenden Ausgabe des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen.

in wirkungsvollem Farbendruck liefert die

Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

effentliche Versammlung

der Maler, Lackirer und verwandter Berufsgenossen am Camftag, den 8. August, Abends 8'/s Uhr, im hinteren Lotale bes herrn Clisar, Markifrage 26. Tagesordnung:

1. Imed und Ziele der Organisation.
2. Discussion.
3. Berichiedenes.
Referent Herr G. Stahl aus Frankfurt a. M. Um zahlreiches Erscheinen bittet

"Rheinlust", Schierstein. Empfehle meine am Rheine gelegene Gartenwirthichaft. Reine Weine, Lagerbier, gute Speifen.

Achtungsvoll E. Fritz.

hente fruh treffen wieber ein: Musgezeichnete helgoland.

Schellfische per Pfund 30 Pf., Cabliau, Seezungen, Steinbutt (Turbot), Schollen per Pfd. 40 Pf., Merlans, See-Matrellen, Knurrhähne, Rothbärte (Rougets), Zander von

60 Bf. an per Bfb., ferner ächter Hibeinfalm im Musfanitt per Bfb. 2 Mf., Clbfaltt (rothidnittig) im Ausschnitt per Pfb. 1 Det. 20 35.,

Heine Diheinfalme, fog. St. Jakobsfalme, in

bifden von 3-6 Bfb. fdwer, ver Bfb. 1 Det. 20 35., achsforellen, Silberforellen und Blaufelchen (Fera) aus bem Bobensee, Bachforellen, Flußsticke, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Meinfarpsen, Aale, Hechte und Schleie, abgeschlachtete per Psb. 80 Pf. Außerdem empsehle lebende Suppens und Tasel-Krebse in schönster Auswahl, neue holland. Kronbrand-Bollhäringe, Sarbellen, Sardines à l'huile 2c. 2c.

F. C. Hench.

Hoffieferant Gr. Königl. Hoheit bes Landgrafen von Seffen. Telephon-Anschluß No. 75.

Neues Mainzer Sauertraut, nene Salz- und Gifiggurten

kirchgasse 38. C. Keiper, kirdigalle 38.

Hausm. Rudeln empfichtt Adolph Meuss, Baderei, Bellristraße 10.

Bratenfett abzugeben im

Park - Hotel.

Breis 25 Pf.

Bu beziehen burch alle Buchhandlungen.

Verlag von Rud. Bechtold & Co., Wiesbaden.

27. Rheinstrasse 27.

18.3IIIIQ

Schreibwaaren somie sammtliche dessere

Reizzzeuge, Tusche, Bleistiffe,



Prima Salm, Soles, Turbot, Zander, Lachsforellen, Schollen, Gabliau und Schellfiche, fowie Bieler Bücklinge, ger. Flundern, br. Soll. haringe empfichtt billigft 15274

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Für die Büreaux der

echtsanwa

liefert sämmtliche Formulare in bester

Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden Langgasse 27.

mit 3

Abrei

a be

ingel en L

mit (die)

dern

zur Massenospeci vertheilung in Zeitungen,

in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden, Langgasse 27.

Vegen böser Nachbarschaft!

fämmtlichen Verkaufe meine Stämme Zucht=Geflügel:



Joh. Gever,

Hoflieferant.

Prima rothfletichtaer Salin im Ausschnitt 1.50 Mt., tleine Rheinfalme, 4 bis 6 Pfd. schwere Fische, ganze ober halbe, 1 Mt. 30 Pf. pro Pfd., Lacksforellen, Silberund Bodensce-Forellen pro Pfd. 1 Mt. 30 Pf., Zander, je nach Größe, pro Pfd. 70 Pf., Schollen und Mierlans pro Pfd. 40 Pf., Brat-Zander pro Pfd. 70 Pf., Schellsische pro Pfd. 30 Pf., lebende Suppens und Tafel-Kredie, extra große, das Stüd 4 Pfd. wiegend, billigit, Suppen-Kredie 1 Mt. 30 Pf. pro Pfd.; außerdem lebende Meinhechte, Kaupsen, stelle Seezungen Lingungen Steinbutte, billigit, tressen beute und Male, Geegungen, Limandes, Steinbutte, billigft, treffen heute und

J. J. Möss, auf dem Markt.

Trische Ameisencier,

15312 täglich wieber eintreffent, empfichlt Sulius Praetorius, Camenhandlung,

26. Stirdgaffe 26.

Verschiedenes

Perfecte Aleidermacherin wünscht einige Kunden in und außer dem fe. Näh, Lahnstraße 8.

Eine leiftungefähige Bafcherei wünscht bie Baiche eines hotels 1. Ranges zu übernehmen. Off, unter M. R. im Tagbl. Bertag niebergut. Baiche jum Baichen und Bügeln wird angenommen und gut und billig beiorgt Schulaaffe 1, Schiemladen.

Gute Gartenerde fann abgeholt ober auf Berlangen augefahren werben. Dab, im Motel Dasch. Auch Bugefahren werden. Rah. im wird bajelbit Karren Fruhrwert angenommen.

Gine reinliche Frau vom Lande nimmt ein wind in gute Pflege. Nab. bei Frau Ponceker, obere Webergaffe 58.

ber durch Krantheit zurückgefommen, bittet einen edelbenkenden Herr.
oder eine Dame um ein Darleben von 100 Mt. gegen Sicherheit und gute Zinsen. Geft. Off. unter A. 100 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Spithund wird verschenkt Wühlgasse 7, 1 St. 1.
Bielen Dank. Bis zum 1. Sept.
abwefend. Ohne Adresse. Antwort
unmöglich.

Kaufgesuche **局然温局%**

Altes Gold und Silber, Schnudfachen, Uhren, Brillanten, Münzen u. Pfanbicheine zahlt fiets gut Fr. Gerhardt, Kirchhofsgaffe 7. 11573

Bollftänbige Zimmer : Einrichtungen von befferen Möbeln x. werben angetauft. Offerten u. Et. S. 20 an ben Tagbl.-Berlag. 18571

Massaus-Doppelthaler, Kronens und Jubiläumsthaler, Denkthaler, sowie Medaillen und Papiergeld zahlt gut F. Gerhardt, Kirchhofsgasse. 7.

Brandkist zu kaufen ges. Off. mit näh. Ung. der Größens verhältn., sowie der Theile u. des Preises unter G. W. A. 44 a. d. Tagbl .- Berlag erb. 15002

Altes Blei

gu taufen gesucht Reugasse 12, Sth. Bart. 15023 Gebrauchte Einmachbudien, große, fauft Röderftr. 37, P.

Regel und Rugeln

gefucht Platterftraße 21.

Gin gut gehendes Colonialwaaren: u. Delicateffen-Geschäft ju miethen ober gu faufen gefucht. Gefl. Offerten unter P. 1900 im Tagol. Berlag nieberzulegen.

Gesundheitsberhältnisse halber ist ein gangbares Weiß- und Aussteuer-Geschäft per sofort läusich abzutreten. Näh, durch I. Chr. Gittelelten. P. S. Zur liebernahme sind nur 7—8000 Mt. nöthig. 15174

einemetgerei-Verkanf.

In Mainz a. Rh. ist wegen plötlich eingetretenem Tode des In habers eines der größten Geschäfte mit Hans in erster Lage, eingerichte mit Gasmotors und Maschinenbetrieb, Schlachthaus, Eisteller, große Stadt und auswärtiger Kundschaft, sofort mit Juventar und Borräthen zu versausen. Näheres daselbst dei G. Abt's Nachfolger Korbacisch. (No. 22756) 18

Wöbel! Im Auftrage verkause ich in meinem Auctionstofan-Wöbel! Im Auftrage verkause ich in meinem Auctionstofan-Im Schwaldacherstraße 43 (Eingang durch das Thor) hent Freitag, worgen Samstag und die solgendem Tage: Iniche, Spiegelschränke, kleiders und Weißzeugichränke, ein Chissonniere, der Nußd-Verticows, zwei Pfeilerspiegel, Baid-tsomwoden und Consolen in Außd. und ladirt, Komunode. Consolen, ovale und viererige Tilche, ein Divan, einzelm Bophas u. Betten, klichenschränke, Klichentische, Kegulatud und bergl. webt.

Das Polal ist geössnet v. Morgens 7 bis Abends 7 1152. Bute alte Dreibierrel-Beige gu vert. Emferftrage 10, 1 St.

Aug. Degenhardt,

Auctionator und Tarator.

Alciner Nuben — raffier Umfab. Bordeau-Ptilfdicanaves 60 Mt., 2 politre Mujdelbetten mi Springrahmen und Matrape & 95 Mt., Anthefopha 35 Mt., 2-thin Kleiberichrant 36 Mt., Walgtsommode 22 Mt., Sovbatild 20 Mt., 4-st Lidke 8 Mt., Kückenichrent 30 Mt., Spiegel 18 Mt., Nipptische 3 Mt. 1 Pluschgarnitur, bordean oder oliv, 160 Mt. Lenate. Friedrichstraße 23, 1 St.

Wegen Umzug

ju jedem annehmbaren Gebot abzugeben: 1 compt. hochele Schlafzimmer-Sureichung, 1 Selon-Garnitur (oliv), Büffe 2 NufbanmeBerticow, 1 dito schwarz, Riciderschräute, Walk komwode, compt. franz. Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Nach tische, Salon-Delgemälde, Tehpiche, Borhänge, Kommode und dergt. Adelhaidstrafe 35, Part.

Stleine Binfc:Garnifur (neu) mirb für ben Gelbftloftenpreis i

Wegzugs halber fofort zu verkaufen eine große Ruftbaum-Bettkel mit Sprungfeder-Matrase, ein Copha-Tifc und ein Geereta Wo? lagt der Tagbl.-Berlag.

Gin Dienftvotenbett gu verlaufen Schulberg 19, 2 Gt. h

(8). erh. Alichrant m. Schubl., 3. Abicht., 18 Mt. Schwall. Ser. 49, D Broger Gidjenholg-Schrant mit vielen Schubladen u. Realen, Buchers ober Labeufdrant paffend, ju bert. Rab. Louifenftr. 88, 93. 11

Reues Copha fehr billig an bertaufen Rirchhofsgaffe 9, Eine nene Chatfetongne billig au vert. Nah Tagbl.-Berl. 146

Gin lack. Schreibtisch, ein Nachtfinhl und eine Spezerei-Waage verfaufen Kirchgasse 8, 1, Et.

Gin großer Spiegel zu vertauten. Rab bei Georg Willesheimer. Tapezirer, Oranienfraße 18.

Martiftrage 12 zwei Gisfdraute, paffend für Birthe, zu verfau

02

023

Sm ichte roßer Bor

ger) 15

Eage: Rado ein

tobe

7 115

8 901

heles Luffel Baig

c m

150

tifica retain 152

len, 6

145k

rtaufen 916

Gine fast neue Tranben- und Apfelmubte, bie größte Sorte, mit zwei Steinwalzen, billig zu verlaufen Morieftrage 32. 15062 Bwei noch neue Bink-Badewannen, bie eine mit Babeofen wegen

ibreife gu berfaufen Glifabethenftrage 5.

Gin Rinderwagen ju verlaufen Ablerftrage 58, Oth.

Gin gebr, Rinderwagen billig zu verl. Nab. Lubwigftrage 3, 1 St. Hellmundstraße 37 ein gut erhaltener Doppelfpanner Wagen uberfaufen. 13280

Eine fast neue Federrolle mit gufen Pferd und Gefchier, auch nigeln, ist breiswürdig zu verlaufen. Offerten unter P. 184. 34 an en Laght.-Berlag erbeien.

Gin neuer Hundewagen nit doppeltem Geschier, eine Theke mit Marmorplatte, ver-hiedenes Mehgergeschier billig zu vert. Adlerstraße 34. 15819

Ein eiserner fast neuer Fillosen neiswerth zu vertaufen Nicolassirraße 26, Sochparterre.
Gine große Barthie (Gis-) Kisten, für Megger und Brauereibesiger, Mig zu vertaufen Morisstraße 32. 15061

Mg zu verdagen Vorightuge 32.

Divitstraße 30 sind 1 Schementhor, 4 Mir., boch, 3,50 Mir. breit, mehrere bene Stallfenster, Läden, Krippen und Thüren, sowie 2 Treppen, a 15 und 20 Stufen haltend, billig zu versaufen bei 14487 Frau Joh. Philipp Schmidt, Wwe.

Ein Brand Bacfteine

eldbrand, 176,000 Stud, zu verlaufen. Gute Abfahrt. Rah. Bleichenge 27.

Ein Brand Bacfteine, 124,000, nahe ber Stabt, zu verfaufen belbaibitraje 71. 14285 Felbstraße 15 ift Kornstroh zu verfaufen. 13651

Kornftrob fuhrenweise abzugeben Neroftraße 17. 14568 80 Ruthen Rorn auf ben Salm zu verlaufen. Rab. Schachtfr. 8.

Bwei junge Suhnerhunde (Mannchen) billig zu verfaufen Sirich-ben 23.

Gin großer ichwarzer Reufundlander Sund (Practi-Egemplar) gu verkaufen. Rah, im Tagbl.-Berl. 15276

Pointerhündin

vorzüglicher Nase, flotter Suche und gutem Apport, ift, weil über-lig, billig abzugeben. Näh. Louisenstraße 25, Comptoir. 15805

Junge Dachshunde, reine Raffe, zu vert. Lang-Gin Flug Tauben b. gu berfaufen Stiftftrage 12.

Verloren. Gefunden 🐺

Berloren

m Diamant-Ring Samftag früh von Schulberg 11 bis 15. Abzugeben gegen gute Belohnung Schützenhofftraße 12, 2. St. 15267

Goldenes Armband,

opelfeite mit goldenem Schlöschen, Miniatur-Bortrait enthaltend, am 5.6. M. in der Umgebung des Kurfaals bis zum Tennisplag verloren. Gegen Belohnung abzugeden beim Portier in den "Bier Jahreszeiten". Berloren ein filbernes Armband. Gegen Belohnung abzugeden Reroftraße 36, 1 L.

abzugeben Rerostraße 36, 1 l.

3wanzig Warf

abit auf Hofgut Geisberg, wer auf der Isteinerstraße einen Stock mit
ilbernem Griff und Bappen gesunden hat.

A Sticktuch den der Emiserstraße nach der Louisenstraße verloren
vorden. Abzugeben gegen Belohnung in der Gärtnerei 15202

I. Bien. Emserstraße.

Im Metan-Schirmgerist den der Waltamitraße des un Walteniblstraße
verloren. Gegen Belohnung abzugeben Waltmihlstraße 19, 1.

In Notizduck verloren. Abzugeben gegen Belohnung deim Gastwirth
Meiltinger, Kelbstraße, oder dei Martmann in Dothbeim.

Innug Abend blied ein Connentigiem an einer Bant in der Wilhelmsalte nehen. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl-Berlag. 15248

Vill seines Boriembungte mit Indast gefunden. Gegen
an nehmen. Käh, im Tagbl-Berlag.

Indastraßer Geschicken.

In der Festhalle zurück geblieden: 3 Schirme, 1 Filzhut und
in t. Sund zugetausen. Abzuh. Sermannstraße 19, Part. L.

Sarge in allen Größen zu ben billigsten Preisen bei 12742 Schreiner Carl Bau. Hochstätte 8.



Hargmagazin bon K. Weyershäuser Morititr. 1,

liefert alle Arten Sols 11. Metalls Särge 311 ben billigften Preisen. 7261

arg-Magazin

Reroftrage 16. Nevoftrafie 16. 12805 Reelle billige Preife.

Familien-Nadrichten

Meda Peters Harl Eckart Verlobte.

Wiesbaden

August 1891.

Frankfurt a. M.

Todes-Anzeige.

Bermanbten und Freunden bie traurige Mittheilung, bag unfere Schwester und Tante,

Fräulein Auguste Steubing,

nach vierwöchentlichem Leiben Mittwoch Bormittag fanjt entschlafen ift.

Es wirb um ftille Theilnahme gebeten.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

A. Steubing.

Wiesbaden, ben 6. Auguft 1891.

15282

Derpaditungen Mix

Die Wirthschaft "Jum Seidenräupchen", Saalgasie 38, ist auf 1. October c. anberweitig an einen tüchtigen cautionssähigen Wirth au berpachten. Näh. bei Gebr. Eselt.

Unterridit

Lehr= und Erziehungsanstalt für Mädchen. Dürkheim a. H. (Rheinpfalz). Prospecte und nähere Austunft burch die Borsteherin Emilie Schmidt.

Staatl. gebr. Lehrerin (viele Jahre in Frankreich n. England) sucht noch j. Mäbchen für franz. u. engl. Conversations-Unterricht oder Gramm. Leiterahre. Sprachen auf Spaziergängen auch geübt. Einzel-Unterricht. Nachhülfe. 10 Mt.1 monatl. Näh. Frankenstraße 15, 2, ½9—½111 Uhr. Gin Student ertheilt Privatstunden. Näh. im Tagbl.-Berl. 15067.

Gine junge Dame, Auständerin, ertheilt englischen, fraugofischen und deutschen Unterricht. Gefällige Offerten beliebe man unter M. 40 postjagernd einzujenden.

影米

3.米温陽米

Buschneide-Unterricht.

Das Maagnehmen, Zeichnen und Zuschneiden von Damen-und Kinder-Rleidern erlerne grindlich unter Garantie. Honorar 20 Mt. Schnitte werden nach Maaß abgegeben. Aufnahme jederzeit, Räh, bei Fran Ad. Rumpf jun. Goldgaffe 5, 2. St.



Junge Damen, welche das Weitzeugnähen praftisch und theoretisch zu erlernen wünschen, erhalten gründlichen Unterricht. Rah. Reusgaffe 15, 2. Ct.

Immobilien

陽米制陽米語



Carl Specht, Wilhelmstraße 40, Berkaufs-Bermittelung von Immobilien jeder Art. Bermiethung von Billen, Wohnungen und Geschäftslotalen. Fernsprech-Auschluß 119.

Immobilien zu verkanfen.

Billett, Geschäfts und Badehäuser, Hotels und Bauplätze bester Lage zu verlausen.

Meh. Menbel. Leberberg 4, am Kurpark.

Das den Friedrich Sehmidt Erben gehörige, an der Matterstr. 44. belegene Haus nehst Garten, das sich für 2 Bauplätz eignet, ist Abeitung halber unter günstigen Bedingungen zu verlausen. Kah. beinn Rechtsanwalt Dr. Alberti, Kirchgasse 402.

Zu verlausen oder möblirt zu vermiethen hochberrichaftliche Billa (Sonnenbergerstraße). J. Chr. Glücklich.

Saus mit großem Hofraum und 2 hinterhäusern, für Schreiner, Schlöster passend, sehr rentabel, zu verlausen.

Beilstein. Dotheimerstraße 11.

Zu verlausen Billa und event. Baublatz, nächst der Anstalt des Serrn Dr. Mezger. J. Chr. Glücklich.

Serrichaftshäuser, Abeinstraße und Abelhaibstraße, rentiren Abohnung.

6 Zimmer, frei, zu verlausen.

Fr. Beilstein. Dotheimerstraße 11.

Fr. Beilstein, Dotheimerftrage 11. Ju verkaufen oder zu vermiethen Billa mit g. Garten (Hainer-weg). J. Chr. Glücklich, Nerostraße 2. 15114 Die fertig gestellten Billen des Herrn J. Seyd. in der Alwinenstraße, sind sehr preiswerth zu verkaufen und gleich zu beziehen. Nab. fostensrei durch

Billa in feinster Aurlage, geeignet für Fremden-Pension, zu verfausen oder zu vermiethen. J. Chr. Glücklich. 15143 Taumsstraße neues Saus, für Hotel garni geeignet, zu verfausen. Näh. Taumusftraße neues Saus, für Hotel garni geeignet, zu verkaufen. Näch im Lagbl-Berlag.

2260 U verkaufen Häufer, Elifabethene, Jahne, Karke, Adolphe, Adolbeithaide, Nicolassitraße et. J. Chr. Glücklich.

31142 Die neu und elegant umgebaute Billa Kapellenstraße 79 mit ihrer schönen gesunden Lage, zwei prachtvolle Wohnungen, Garienhaus und schönem Garten, mit Ausgang auf's Dambackthal, ist sehr preiswürdig zu verkaufen.

385 Der Beauftragte: Jos. Imand. Taunusstraße 10.

380 u verkaufen Billa mit Garten im Rerothal.

381 u verkaufen Billa mit Garten im Rerothal.

382 Leeten, zu verk. Näch auf dem Bau-Bürean Taunusstraße 2.

282 andhaus im Kerothal, 12 Herrschücklich. Rerostraße 2.

283 kleines Hauf "Rorgen Garten für 30,000 Mk.

384 Leeten zu verk. Näch auf dem Bau-Bürean Taunusstraße 36. 12226 Rieines Hauf genüt und schöne Lage (nach dem Khein zu), it Krantheit wegen sofort zu verk. P. G. Rücklich.

385 Leeten, gut gedaut und schöne Lage (nach dem Khein zu), it Krantheit wegen sofort zu verk.

386 Leeten genüt genüt Leeten der Leeten scholben zu verkaufen der Gust. Walch. Kranzplaß 4.

387 verkaufen rentables gut vermiethetes Haus (800—1000 Mk. 16666).

388 derkaufen entables gut vermiethetes Haus (800—1000 Mk. 16666).

389 verkaufen rentable herrichafil. Killa mit Stallung u. Garten, Sonnensbergerstraße. J. Chr. Glücklich.

380 Aberfaufen der entable herrichafil. Killa mit Stallung u. Garten, Sonnensbergerstraße. J. Chr. Glücklich. Rerostraße 2.

38116 Partstraße On zu verkaufen oder zu vermiethen.

385 Aberfaufen altrenommirte Kremdenpension, beste Kurlage, durch

Parfftraße Da zu verlausen voor zu verlage, de verlaufen im Hause.

Zu verlausen altrenommirte Fremdenpension, beste Kurlage, de F. Chr. Glücklich. Rerostraße 2.

Billa Frantsurterstraße 36 zu verlausen oder zu vermiethen. Daubireau Friedrichstraße 27.

Zu verlausen Dotheimer-Chaussee Bauplatz, per Anthe Mt. 70. Le.

Bu verlausen Dotheimer-Chaussee Bauplatz, der getheilt zu vermiet

Billa Kapellenstraße 79 zu verkaufen ober ganz ober getheilt zu vermiethen. Herrliche Aussicht, gesunde Waldlust.
Serrliche Aussicht, gesunde Waldlust.
Sin Haus mit g. Wirthschaft und großem Garten zu verkaufen.
Bu verkaufen fl. Villa mit gr. Garten, bei Sonnenberg, sür 28,000 Mt. durch J. Ohr. Glücklich, 2. Rerostraße 2.

Bu verfaufen eine Billa in Copfiein billigft burch J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2

Bu verkausen reizende Besithung in Bad Soden, 32 voll-ständig möblirte Zimmer, gr. Saal, Park von über 4 Morgen, besonders geeignet für Sanatorium, gr. Pensionat 2c., wegen Sterbefall sosort sehr preiswerth zu verkausen durch 14694 J. Chr. Glücklich. Rerostraße 2.

Bu verkausen ober zu verpachten Saus mit 10 Morgen herrl. Obb u. Gemüsegarten in Hochheim b. J. Chr. Glücklich. 1469; Zu verkausen herrschaftliches Besithtum in Heidelberg burch 15111 J. Chr. Glücklich, Rerostraße 2.

Honges.

Ein in der Alfftadt Freiburg i. B. gelegenes altrenommirtes und besteingerichtetes Hotel II. Ranges, ist eingetretener Hamilien-Berhältnisse wegen zu verfansen. Mit einer Anzahlung von 15—18,000 Mart kann dasselbe übernommen werden. Antritt

Włekgerei = Berkauf. Eine sehr gute Metzgerei (altes Gelchäft) in Freiburg i. B., mit großer und besterer Kundschaft, ist wegen vorgerückten Alters des Besigers zu verlaufen eventuell auf mehrere Jahre zu verpachten. Aus-tunft durch das Freiburger Liegenschafts-Büreau in Freiburg i. B., Juhaber Meinr. Schulz.

Bu bertaufen icon arrondirte Bauplate an ber Emjerftrage b. 1. J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2. in schönster Lage bes Grubwegs zu verfaufen. 1512 J. Chr. Glücklich, Reroftraße 2. Bamplan

Immobilien zu kaufen gesucht.

Rleines Saus mit Garten zu faufen gefucht. Anerbieten mit Preisangabe unter M. J. 59 at

ben Tagbl. Berlag erbeten.
Für rentables Haus mit Thorfahrt und Hof habe ich Käufer.
Fritz Jeidels, Schlichterstraße 15. Sprechzeit 11/2—4 Uhr.
Ein Saus, worin mit Erfolg Bäckerei betrieben wird, in guter Lag zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. A. 42 haup postlagernd Wiesbaden erbeten.

Beldverkehr

Capitalien zu verleihen.

210,000 Wart

an erfter Stelle bis zu 65 % ber Tage auszuleihen. Rur Selbstreflectant wollen fich melben.

Sphotheten = Darlehen an erster Stelle bis 70 % ber Tage, Zinstsie nach Lage 4 /4—4 /2 %. Unträge nimmt entgegen

August Roch. Hypothefen-Geschäft,
Kl. Burgstraße 5, 1.
Circa 30,000 Mt. sind auf 1. Sphothef dis 1/3 der Tage auf Octobes für längere Zeit abzugeben. Näh. im Tagdl.-Berlag.

Capitalien zu leihen gesucht.

Ca. 45,000 Mt. auf 1. Spp. gesucht (prima Log 3000 Mt. zu 5 % werben auf gute 2. Sppoth, zu leihen gef. Ange 3. Zwecke weiterer Kniesprache u. S. N. 100 an den Lagbl-Berlag 21,500 mt. Reftfauffdilling, 41/2 pCt. berg., gu berfaufen. Dab

Tagbl.-Verlag.

Auf October ober Januar 30,000 Mf. 2. Hpothel nach 1/s ber id gerichtlichen Tare zu 41/2 % gejucht. Offerten unter E. VV. 30 ben Tagbl.-Verlag erbeten.

35—40,000 Mf. auf gute 2. Hpothef zu 41/2 % zu leihen gelm Offerten unter VV. P. 2 an ben Tagbl.-Verlag.

3000 Mf. zu 5 % Zinsen auf's Land zu leihen gelm Mäh. im Tagbl.-Verlag.

Geft. Offerten an August Roch, Immob.: und Sypoth.: Gesch., Rt. Burgstrafte 5, 1. Sprechzeit 3-5.
10,000 Mf. Restaufschilling mit Nachl. zu verl. Ch. Falter, Nerostr.

Research the second

Frei stehende oder frei werdende möblirte u. unmöblirte unungen, von 800 Mt. an aufwärts wolle man sofort anmelden. J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2.

5120

d 1= n

TS Ss 111

1468

15121

9 01

haupt

ctanto 3. insfr 1960 ft,

Octob 1506

ngchi lag a lab.

30 l

148 gefut

efud 158 b., oftr.

Eine Dame

sucht eine ruhige elegante Wohnung von 4—5 Zimmern nebst.

Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder zum October zu miethen. Offerten mit Preisangabe sind unter L. U. bei van Bosch.

Louisenstraße 3/2 zu hinterlegen.

Bon einem älteren Herrn wird eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu miethen gesucht.

Offerten mit Preisangabe unter K. Z. 131 an den Tagbl. Verlag erbeten.

Freie Wohnung gesucht.

Gine gut empfohlene Wittwe sucht für Uebersicht und Reinhalten eines Hauses auf 1. Oct. freie Wohnung. Näh. Wörthstraße 20, 3 Tr.

Zwei große möbl. Zimmer in der vorderen Stadt zum ersten October gesucht. Anerdietungen mit Preisangabe unter L. 3 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein junger Mann, Schuhmacher, sucht ein leeres Zimmer. Offerten unter W. W. 20 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Laden, ober April 1892 zu miethen gesucht. Näh. im Tagbl.Berlag.

2aden, groß, hell, inmitten ber Stadt, zu miethen gejucht. Tagbl.-Berlag.



EXPEX Vermiethungen **ENEX**

Villen, Saufer etc.

Villen, Hauser etc.

Dilla Kapellenstraße 58 zu vermiethen ober zu versausen.

Mainzerstraße 52 zu vermiethen ober zu versausen.

Mainzerstraße enthalt. 10 bis 12 Zimmer, 4 Mansarden etc., sow. grosser Obst- und Zier-Garten, billig zu vermiethen. 14302

J. Meier. Taunusstrasse II.

Villa Reuberg 5 zu verm. od. zu verf. Räh. Dambachthal 5, Part. 11736 deinrichsberg 12 (Glisabethenstr. 31) ist ein kleines Haus mit Garten, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October c. zu vermiethen. Näh. Elisabethenstraße 27.

Villa, ganz oder gerennt, mit gr. Garten zu vermiethen oder zu versausen Möhringstraße 10, vorm. Biebricherstr. 17. 3869

Möblirte Villa, Sonnenbergerstraße 46, 12 Zimmer und Zubehör, von October d. I. an zu vermiethen. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 4 und 6 Uhr Rachmittags.

Pochherrschaftt. möbl. Villa (Sonnenbergerstraße) per October zu vermiethen durch 15123

J. Chr. Glücklich.

J. Chr. Glücklich.
Saus in guter Lage, zur Pension geeignet, einth. 15 Zimmer, für 3000 Mt. jährl. zu verm. durch Agent Langsdorf, Rheinstraße 71. 15176

Geschäftslokale etc.

Wirthschaft mit Kegelbahn zu vermiethen.

In dem Neubau Sellmundstraße 62, nahe der Emserstraße, ist ein großes besieres Wirthschaftslotal mit Rebenzimmer, Regelbahn und großen Kegelzimmer nehst Wohnung an einen tüchtigen Wirth auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. bei Pl. Müller, Sellmundstraße 62, ober C. Braun, Michelsberg 13. 13068
Eine gut gehende Wirthschaft mit Meigerei sofort zu verwiethen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 13224
Jur Weinstube geeignete Losalitäten, nahe beim Kochbrunnen, zu verwiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15294
Feldstraße ist ein Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft passend, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Webergasse 58, 1 St. rechts. 13264

Wohnungen.

Adlerstraße 21 zwei Zim. u. Rüche m. Abschl. p. Oct. 3. verm. 15901 Adlerstraße 50 ist im ersten Stod eine abgeschlossene Wohnung, 2 große Rimmer u. Kuche, 2 Keller, auf 1. October zu vm. Näh. Part. 15813

Adoliphsallee ist eine sehr schöne 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balson u. s. w., zu 1400 Mt. Krans- heit halber anderweit auf 1. October d. J. zu vermiethen. Ah. im Tagbl.-Berlag.

Aberlage 27 größere und steinere Wohn, auf 1. Oct. Der früher zu vermiethen. 15298

Feldstraße 27 größere und steinere Wohn, auf 1. Oct. ober früher zu vermiethen. 15281

Frankenstraße 17, Borderhaus, zwei schöne Wohnungen, 2 Zimmer mit Küche zu vermiethen.

15281

Franz-Abistrasse 4 ist die 2. Etage, bestehend aus 15269
Franz-Abistrasse 4 ist die 2. Etage, bestehend aus und Zubehör, per 1. September oder später zu vermiethen. Näh. bei J. Meier. Taunusstrasse 19. 15314
Heier. Taunusstrasse 19. 15314
Selenenstraße 7, Hh. Kart., ein Zimmer und Kilche zu verm. 15285
Eulutuudstraße 54.
eine Wohnung von 4 Zimmern, Kilche u. Keller vreiswürdig per 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 2–4 Uhr. Käh. Häpergasse 17. 15302
Hellmannstraße 18 ist eine keine Wohnung im Vorderbaus. Petlmannstraße 18 zuer und Kilche (Bel-Etage) zu verm. 15285
Rellerstraße 14 zwei Zimmer und Kilche (Bel-Etage) zu verm. 15311
Keirchgasse 23 zwei Zimmer und Kilche (Bel-Etage) zu verm. 15303
Lehrstraße 25 ist Barterre eine Wohnung von 3 Zimmern und Kilche auf 1. October zu vermiethen. Käh. Kerostraße 38. 15273
Metzgergasse 14 ist im 1. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern und Kilche zu vermiethen. Käh. daselbst.
Metzgergasse 39, Mittelbau, it eine Wohnung von 3 Zimmer, Kilche und Jubehör, auf den 1. October zu vermiethen. Räh. daselbst.
Moritzstraße 21, Bel-Etage, 7 Zimmer z. preiswürdig zu vm. 13914
Dranienstraße 8 ist eine stehnung im Seirendau zu vermiethen. Räh. im Laden.
Sehnung von 3 Zimmern. Eiche leiner Wohnung im Seirendau zu vermiethen.

Räh, im Laden.
Teingasse 4 eine Wohnung, 3 Zimmer, K., auf October und eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sosonung auf 1. Oct. zu verm. 15206
Teingasse 12 eine schöne Maniardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 15276
Watramstraße 4, 1. St., Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör, auf Wunsch mit Werkstätte, zu vermiethen. Näh, Bari. 15284
Weilstraße 10, 1. Et., 5 Zimmer m. Zubehör auf 1. Oct. z. v. 15289
Eine Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen Gellmundstraße 44.
Eine Mansardwohnung zu vermiethen Walramstraße 24. 15283

Möblirte Wohnungen.

Möblirte Wohnung von 5 Zimmern, auch einzelne Zimmer abzugeben, event. mit Pension, Taunusstraße 43, 2.

Möblirte Zimmer.

Auisenstraße 16 sind schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 15264 Schön möblirte Zimmer mit oder ohne Pensson zu vermiethen Kartstraße 18, Belest.
Iwei schön möbl. Zimmer Hunder Sumboldtstraße 3, 5 Min. von den Bahndösen und vom Kurhans gelegen, bistig zu verm. 15263 Sin od. 2 möbl. Zim. an aust. Serrn m. Bensson zu vm. Tannusstr. 21. Sin freundl. möbl. Zimmer zu verm. Emterstr. 10, 1 St. Schmidt. Sut möbl. Zimmer sin Bensson Langasie 19, 2. St. Sin, möbl. Zimmer mit Benson Langasie 19, 2. St. Sin, möbl. Zimmer mit Kost zu verm. Morisstr. 9, Mittelb. Part. 15278 Kl. möbl. Zimmer mit Kost zu vermiethen Saalgasse 22.

Imei Mansatten midstroder unmöblirt zu vermiethen. Näh. im Tagbl. Verlag.

Unst. Arbeiter erh. ein schönes Zimmer Nerostraße 42, Sinterhaus 1 St. Junge Leute erhalten schönes Logis Kömerberg 24, Sinterhaus 1 St. Junge Leute erhalten schönes Logis Kömerberg 24, Sinterhaus.
Sin anst. Mann erhält Kost und Logis Schwalbackerit. 55, 2 r. 15310 Sin Arbeiter sam Schlässelle erh. Steingasse 20, Sinterh. 2 St. 15309

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Selenenstraße 7, hinterhaus, ein geräumiges Parterre-Zimmer für Wohnung oder Lager zu vermiethen.

Sedanstraße 4, Part., ist ein unmöblirtes großes Zimmer auf 1. Sept. oder später preiswürdig zu vermiethen.

Ib288
Zwei Zimmer auf 1. Oct. zu vermiethen Langgasse 23, Seitenb. I. 2. Stibchen an einzelne Person zu vermiethen Walramstraße 2.

Schwalbacherstraße 45 sind zwei geräumige Mansarden auf 1. October zu vermiethen.

Ib260
Gine helle beizbare Mansarde zu vermiethen Louisenstraße 14.

Mansarde zu vermiethen Kheinstraße 63. Käh. Karlstr. 29, Part. 15259
In einem neuen Hause ist eine Mansarde zum Lusbewahren von Möbeln zu vermiethen. Käh. im Tagbl.-Verlag.



Fremden-Benfion Zaunusstraße 21. Gut möbl. Zim. Benfion von 3 Mt. an v. Tag.
Benfion. Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Penfion.
Webergaffe 3 (Zum Ritter), Bel-Et. 7312

St St Gm

Gine

300

Gin e

Gir



Arbeitsmarkt



(Eine Sonder-Ausgade des "Arbeitsmartt des Wiesbadener Tagblatt" erichent am Boradend eines jeden Ausgadetags im Berlag, Langgaffe 27, und enthält jededmal alle Dienstageiuche und Dienstangebote, welche in der nachtesideinenden Ausmer des "Wiesbadener Tagblatt" auf Ausgige gelangen. Bon 6 Uhr an Berlauf, das Stüd 5 Bfg., von 7 Uhr ab auserdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Versonen, die Stellung finden.

Gefucht eine gesetzte französtiche Bonne od. eine Engländerin zu zwei größeren Kindern, eine gute Kammerjungfer, eine fein bürg. Köchin 25 Mr., ein Jimmermäden für Penston, eine fein bürg. Köchin nach Mainz, eine Köchin für Kenston und eine Kinderfram. Bürean Germania, Säfnergasse 5.

Ein junges Mädchen achtbarer hiesiger Eitern als Leinmäden gegen Bergütung für ein feines Korfett-Geichäft gejucht. Käh, im Tagbl.-Berlag.

Züchtige Namenstiderinnen bauend gesucht Schwalbacherstraße 43, 2. Unständige Mädchen können unentgeltsich das Kleidermachen gründlich erlernen Schwaldacherstraße 28.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Walfmühlstraße 22.

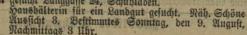
14308

erlernen Schwalbacherstraße 28.
Gin Mädchen sann das Bügeln erlernen Walkmühlstraße 22.
Gin Mädchen sann das Bügeln gründl. erlernen Webergasse 58, 2 s.
Gin tücht. Waschmädchen od. eine Frau sof. ges. Helenenstr. 5, 2 sr.
Gerucht Monatsfrau mit guten Smipfellungen Wilhelmsplaß 9,
2 sr. Sprechfunde 2—3 Uhr Nachmittags.
Gin reines tächtiges Monatsmädchen wird gesucht Soumensbergerstraße 49a.
Plädchen gesucht für sosort au zwei kleinen Mädchen von 4—6 Jahren für den Tag; fann sich auch anderweitig nüglich machen. Solche, die etwas englisch sprechen, erhalten den Vorzug.

Consul Wostmann,
Wissa Carola,

Villa Carola.

Ein anständiges Mädchen sindet Bormittags einige Stunden Arbeit Louisenirraße 4. Anständige sleißige Frau ober Wittwe für den ganzen Tag gesucht. Gehalt monaslich 30 Mt. ohne Essen. In melden stur zwischen 12—2 Uhr bei **Dr. Beets**, Wilhelmstraße 18. Sin Laufmädchen gesucht Langgasse 24, Schuhladen. Haussicht 3. Bestimmtes Sommag, den 9. August, Nachmittags 3 Uhr.



Röchin.

Sesucht eine zuberlässige, mit guten Zeugnissen versehene Köchin. Räh.

burch den Tagbl. Verlag.

Gesucht mehrere Köchinnen und Sausmädchen in's

Nustand, zehn Alleinmädchen, welche tochen

können, ein Zimmermädchen für Pensson.

Gentral-Bürcau (Frau Warlies). Goldgasse 5.

Köchin, sichtige geletzte, für Bensson gesucht.

Gentral-Bürcau (Frau Warlies). Goldgasse 5, 1.

Ventral-Bürcau, Goldgasse 7, 1.

Ventral-Bürcau, Goldgesse 7, 1.

Ventral-Bürcau, Goldgess

Gin junges williges Alleinmädchen zum 15. Auguft gesucht. Zu melden von 9—12 Uhr Bormittags Stiftstraße 7, Part. Ein Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht Markiste. 12. 15187

Ein braves Mädchen

mit guten Zeugniffen, welches gut tochen tann und Hausarbeit verfteht, für gleich oder 1. September nach Eltville gesucht. Abreffe

im Tagbl.=Berlag zu erfahrent.

55290
Ein tüchtiges Küchenmäden per sofort gesucht von

Gebr. Abler., Reroberg.

Gebr. Abler., Reroberg.

Gebr. Abler., Reroberg.

3-6 Uhr Wiesbaden, R. Schwalbacherftraße 2, Part.

Sin braves steißiges Mädchen gesucht Helenenstraße 26, 1 Er.

15272

Roselstichenmadch, g. h. Lohn z. fof. Eintr. gel. Ellenbogengaise 14, 3 St. Erschrenes Kindermadchen zu fl. Kinde gefucht Ellenbogengaise 14, 3 St. Erschrenes Kindermadchen zu fl. Kinde gefucht Manergasse 14, 3 St. Ein Madchen, das zu Gause schlachen durgeicht Valumergasse 14, Bart. Ein Mädchen, das zu Gause schlachen taun, gesucht Valumschliftraße 22. Ein ordentliches Mädchen auf gleicht gesucht. Näh. Ablerstraße 3, Bart. Ein junges Mädchen auf gleich gesucht. Näh. Ablerstraße 63, Bart. Ein einfaches Mädchen, am liedsten vom Laube, josort gesucht. Näh. Nachmittags von 8 Uhr an Schwalbackerstraße 38, 1 St.
Ein Mädchen gesucht Vlächtraße 24, Sinterh, 1 St.
Ein Mädchen gesucht Blatterstraße 24, Sinterh, 1 St.
Ein Mädchen, am liedsten vom Laude, für leichte Haus und die Hausarbeit gründlich versieht, wird gesucht Schwalbackerstraße 30. 15287
Ein j. dr. Mädchen, am liedsten vom Laude, für leichte Hausarbeit gesucht Taunusstraße 47, Hinterbaus. 15291
Ein brades Dienstmädchen gesucht Mühlgasse 5.
Ein startes Mädchen, das auch etwas guter Kamilie als Stütze und zur Gesellschaft eines 15-jähres. Mädchens. Epracht. und Minister Mädchens. Erwacht. und Minister Mädchens. Erwacht. und gesucht Hochsichte 24.
Ein Inartes Mädchen, das auch etwas sochen fann, wird gesucht Hauflicht Ausstraße 15, Hänterh.
Ein Mädchen, welches gut bürgerlich sochen fann, sowie der Kächennädchen gesucht Weppel's Büreau, Webergasse 35.
Ein singes williges edang. Mädchen vom Lande für einen fl. Haushalt gesucht Baltmithstraße 26, 1 Tr.
Ein Dienitmädchen auf gleich geservirfräulein zum sofortigen Einstritt gesucht Küchtlichen solf gleich gescher Spireau, Goldgase 21, Laden.
Mietkliche Versonen, der Spireau, Goldgase 21, Laden.

Weibliche Versonen, die Stellung suchen.

Weibliche Versonen, die Stellung Inchen.

Gine angehende Berkäuserin jucht Stellung in einem Kurz- und Bodetwaren: Geschäft. Es wied weniger auf Salair als auf Isdhige Kerkauserin mit Sprachten Pereidt, Wederg, At. 15186 Lücklige Verkauserin mit Sprachten von And. der Erlang in feineren Geschäft. Offerten unter D. F. 88 an den Tagbl. Verkag.

Gin anhändiges Röhden winlicht Stelle als Volontakrin; im liehfen in einen Galanteries der Kurz- und Wolfloaaren-Geschäft. Offerten unter B. K. 200 an den Tagbl. Verkag.

Gin Mädden hach Verkatztur und Boslinaaren-Geschäft. Offerten unter S. K. 200 an den Tagbl. Verkag.

Gin Mädden hach Verkatztur und Keickätigung in einer Väsiderei. Dartingtrage 7, 1 2%.

Gint ühriges Bigelmadden lucht Verkätigung. Wellrigftraße 20, Dachl. Gine Biggelin hach Belch, in einer Väsiderei. Belchüfter, 9, Verdosdach.

Gine innge Fran lacht Beschäftigung. Wellrigftraße 20, Dachl. Gine Biggelin hach Belch, in einer Väsiderei. Belchüfter, 9, Verdosdach.

Gine Angelein hach Verloch berchäftigung. Welgehen und Busgen, Näh.

Dermennitraße 10, Verdere. Dachl.

Gine Fran lacht Welch in einer Vösiderein. Buten). Gartingftr. S. Dachl.

Gine Fran lacht Belachs und Kusz-Veichäftigung. Wolfasse 8, derh. 1 Er.

Gin Kachmandsche lucht Volontsielle. In Ab. Bleichftraße 49. Dachl.

Gine Fran lacht Belachs und Kusz-Veichäftigung. Abbrecht. 20, 20 achl.

Gine Fran lacht Belachsigung Welchen und Konatsielle. Räh. Dachseineringe S. Dachlogts.

Gine Fran lacht Benachtsielle. In Ab. Bleichftraße 39. Dachl.

Gine Fran lacht Romatsielle. In Ab. Schachtlitaße 4, Bart.

Gin Kachben jucht Vussen der Vonatsielle 20, 4 Zr.

Gin Mädden jucht Kusz- vor Vonatsielle. Salageis 3, L. Er.

Gine Annahmige Arliche Fran jucht Wonatsielle, am liebten ben ganzen Zag. Käh. Schwalbacher und Fielle. Bebergaße 35.

Gine anständige Arna under Wonatsielle 20, 4 Zr.

Gine der Vonatsielle. Welch Schwalbacher schlen. Bei Beiten Beiten Dei Kinnen angen der Kanter und Beiten Beiten Beiten Beiten an der Vonatsielle. Welch Ab. Dachschen.

Kinderlag

Empfehte Gerrschaftsköchinnen, Serrschaftszimmermädchen, Alleinmädchen, Kinderfräulein, Saushälterinnen, w. f. Küche verst., Stühen u. Sausm. B., Germania, Kännerg. 5. Gine perfecte köchin such iojort oder zum 15. Angust Stelle in feinerem dause. Akt. Friedrichstraße 28.

Für eine Köchin und Jungser vom Lande wird zum 15. Angust wegen Abreise threr Herrschaft ein Dienst gewäht. Käh. Moristraße 50. Bart., 8—10 libr früh. Sime perfecte Herrschaftsischin mit besten Zeugnissen such Ukr früh. Seine perfecte Herrschaftsischin mit besten Zeugnissen such Ukrschaft ein Dienst gewäht. Käh. im Tagbl. Verlag.

Sofort empf. eine sücht. g. b. Köchin und aust. füng. Mädden, 17 bis 19 Jahre, zum 15. Ung. d. Frau Jakobi. Untergasse 10. Biedrich. Empfehte eine sein bürgertige Köchin, ein gewandtes Hotelstich. Empfehte eine fein bürgertige Köchin, ein gewandtes Hotelstich. Sausmädch., Kindermädch. Gründerz's B., Golda 21, k. Köchin, tichtig und selbssisching. Wärtenbergerin, mit gut. Zeugn, ich in desserm Dause dauernde Stelle. Räh. im Tagbl. Verlag. 15316

Röchttt, eine seine bürgert, mit guten Zeugnissen, zum beiserem Dause dauernde Stelle. Räh. im Tagbl. Verlag. 15836

Röchttt, baldigen Eintritt empsicht

Kitter's Büreau, Taunusstraße 45, Laden.

Ein besteres Nädchen, welches alle Dandarbeiten, schneidern und fristen fann, lucht Stelle Unsfangs September als angebende Jungser. Nöh. in den Lagbl. Berlag.

Ein älteres zuverlässiges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist, dingeln gelernt hat, englisch sindern au übernehmen und womöglich diesen im Unterricht behüssich aus sein. Räh, im Tagbl. Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches siede Arbeit gründlich verseht, such erfahren ein. Dächen in Unterricht behüssich der seine kölle, am liebsten als Mädchen, bas bürgerlich sochen saun und die Hausarbeit gründlich verseht, such erfahren läh, ündt Stelle als Mädchen allein oder Konssarbeit gründlich verseht, such seine als Mädchen dlein oder Konssarbeit gründlich verreht, such seile als Mädchen allein oder Konssarbeit grün

irraße 15, 2 St.

Gin zuverlässiges Mädchen, das dürgerlich sochen kann und die Haussarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder Haussarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder Haussarbeit gründlich versteht, sucht Stelle als Mädchen allein oder Haussandchen. Näh. Adelhaibstraße 33, Bart.

Gin gebildetes Fräulein sucht Stelle zur Stüße. Salär wird nicht beansprucht. Näh. im Lagdl-Berlag.

Junges Mädchen, 19 Jahre alt, katholisch, sucht Stelle als Stüße der Haussans oder in teinerem Laden. Offerten mit Gehaltsangabe unter W. A. 100 an den Lagdl-Berlag.

Gin junges Mädchen, welches nähen gelernt hat und zu Haus sich eines Mädchen, welches das Rähen, Bügeln und jede Haussarbeit besorgen kann, sucht Stelle. Zu erfragen Bleichstraße 29, Lart.

Gin gebildetes Mädchen, im Rochen und in häuslichen Arbeiten erfabren jucht Stellung zur Stüße der Haufrau in einem kleineren Haushalt hier oder auch auswärts. Näh. zu erfragen Bictoriasitraße 11.

Victoriaftraße 11. Ein nettes braves Mädchen, welches jede Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle (am liebsten als Nädchen allein) zum 18. August. Näh. Taunusstraße 8, 2. St.

Taumsfrage 8, 2. Et.
Unter bescheidensten Anspr. sucht ein gesetzt. Mädchen aus guter Hamilie, in allen Sansarb. erkahren, in il. Hamilie Stellung.
Sentral-Bürean. Fran Warlies. Gotdgasse 5.
Ein fücht. Mädchen, welches gut sochen kann und jede Sausarbeit versieht, sowie eine Restaurationsstöchin suchen Stelle durch Fr. Kögler. Priedrichstraße 36.
Ein von seiner derrichaft gut empfohlens Mädchen such Stelle als Hausmädchen; dasselbe geht auch mit auf Neisen. Näh. Liedrichtig am liebsten für Küchen und Hausarbeit. Kömerberg 23, 1 lints.
Sin j. anständiges Mädchen such setellung als Hausmädchen oder zu Kindern. Ju erfragen Stättreße 21, 3 Tr.
Sin anst. Mädchen, volches die Küche u. Hausarbeit versieht, such Stelle; am liebsten in fl. Familie. Käh bei Fran Dey. Schüßenhosstr. 3, 3.

bas etwas tochen tann, Sansard. gründl. verst. u. hier noch nicht gedient bat, jucht Stelle; am liebit. als Mädch. all. Näh. Franzellbiftraße 8. Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Friedrichftr. 19, 1 St.

Gin junges Mädchen vom Lanbe incht Stelle. Näh. Friedrichftr. 19, 1 St.

Cint gedild. Fräntleitt

lucht für die Monate October dis April Engagement in einer gebildeten Familie. Dasselbe ist in allen Zweigen der Haushaltung, sowie Handsarbeiten und Nähen tüchtig, spricht franz, und möchte der Hausfrau eine wirkliche Stüge sein. Sodes Gehalt wird nicht verlangt, dagegen freundl. Behandlung und Hamilienanschluß Bedingung. Offerten unt. M. B. 22 an den Tagbl. Berlag erbeten.

Stelle sucht eine gebildete junge Wittwe, selbsiständig in Kinde und im Haushalt, besigt beschr. Zeugniß.

Bictoria-Bürean (Fran Fröber), Nerostraße b.

Stelle sucht ein startes 16-jähr. Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut angesührt. Näh.

Webergasse 46, Sth.

Seigeres Stubenmädchen mit 3-jähr. Zeugn, sucht Stelle bier oder im Ausland, sowie zwei bersecte Gerrichaftsköchinnen suchen Stelle durch Wörmer's Birreau, Kleine Schwalbacherstraße 16.

Gin frembes Mähchen, welches bürgerlich tochen kann und Haus-arbeit versteht, fucht auf gleich Stelle. Mehgergasse 18, 1 St. links.

Mannlidge Perfonen, die Stellung finden.

Fir meine Weinhandlung fuche einen Stadtreifenden. sub W. J. 41 an ben Tagbl-Berlag.

Sin tildtiger Schlosser gegen hoben Lohn sür ein hies. Fabrik-Geschäftgelucht. Schrift. Anmeldungen mit Zeugniß-Abschriften unter C. s. 52 an den Tagdl.-Verlag erbeten.

Sin tildtiger Glasergebills gesucht Friedrichstraße 19.

Angehender Glaser schwifte sindet dauernd Arbeit. Offerten mit genauer Angade der disherigen Thätigseit, des Alters und der Lohnsansprüche unter "Glaser" an den Tagdl.-Verlag zu richten. 15189

Glasergesellen dauernde Beschäftigung. (No. 22750) 152

Bindzergesellen deuernde Beschäftigung. (No. 22750) 152

Fündzer und Anstreicher-Gehülsen gesucht Morikstraße 6. 15288
Rocheusschweider auf's Land ges. A. d. d. kleber, Schülerpl. 2. 15100

Gin Barbier- und Frieur-Gehülse schülser Gehülser Gehülser Gehülser Gehülser Gehülser Gehülser Gehülse steitz. Frankfurterstraße.

Fin heißiger Gärtnergehülse steitz. Frankfurterstraße.

Stagendliche Arbeiter

in die Ziegelei gesucht.

Fr. Bücher, Bierstadt.

Fr. Bücher, Bierftadt.

Gin junger Kellner sofort gesucht.

Römer-Castell, Röberstraße 2.

Römer-Castell, Röberstraße 2.

Kin tücht Lüchenches, zwei tücht. Restaurationskellner, ein ja. sprachtund. Heigengasse 2.

Gesucht ein jungerer Restaurationskellner, ein ja. sprachtund. Heigengasse 2.

Gesucht Lindberg's Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht ein verheiratheter Diener (28–34 Jahre) mit guten Empfehl. und Zeugn. zu einer kleinen Familie auf einem Gute; desgleichen ein Diener (underh.) mit Sprachkenntnissen zu einem älteren Herrn für mit auf Keisen. Alles Kähere Büreau Germania, Häspergasse 5.

mit auf Reisen. Alles Nahere Büreau Germania, Harnergasse o.

Tunger Mannt gesticht
in die Lehre, gegen sosort. Bergütung, für ein dies. Bersicherungsund Agentur-Büreau. Cautionsfähige Bewerber mit schliere Handfchrist wollen sich melden. Räch im Taghl-Berlag.

Lehrling mit guter Schulbildung sucht Mexamer, Graveur.

1214
Gin Glaser-Lehrling geincht Friedrichstraße 19.

Täh. Schachtstraße 30.
Ein Bäcker-Lehrling geincht Häpergasse 7.
Ein Bechriunge gelucht bei

A. Zimmermann. Stuhlmacher, Walramstraße 9.

Tabesirer-Lehrling geincht Ellenbogengasse 13.

A. Zimmermann. Stuhlmacher, Balramstraße 9.

Zapezirer-Letteling gejucht Ellenbogengasse 18.

Junger frästiger Hausdursche gesucht Steingasse 4.

Louisvursche gesucht bei S. Kapp. Goldgasse 2.

Gelucht zum 15. August ein junger frästiger Hausdursche Bouisenkraße 37.

Sausdursche von 14—16 Jahren gesucht Webergasse 26.

Braver Hausdursche wird gesucht Bleichstraße 9, Part.

Gin braver Junge von 14—16 Jahren als Ansläuser gesucht. Zu melden Bormittags zwischen 10 und 1 Uhr Schulberg 18, 1.

Tillst Gin tüchtiger zuverlässiger Ackerknecht zum sofortigen Eintritt gegen gute Bezahlung gesucht. Näh im Tagbl.-Berlag.

Tilchtiger Frecht gesucht. Gärinerei Steitz. Franksurterstraße.

Tüchtiger Fuhrknecht gesucht (Wochenlohn 16 Mt.) Schulberg 19, 2 St.

Männlige Versonen, die Stellung suchen.

Gin Junge von 16 Jahren, mit guter Haubidrift, welcher die Buchführung erlernt hat, sucht Stelle. Nah. Laght. Berlag. 15279
Hoiel- U. Restaur.-Kellner, tüchtige Hausmäden empfiehlt
Bureau Mereideweis.

Gin Bortier fucht Stelle in einem auten Sotel für die Commermonate ober gum Reisen mit einer Familie. Derselbe spricht die vier Sauptsprachen und ift mit guten Zeugnissen versehen. Abresse: J. M., Martiftraße 84, 8. Gt.

J. M., Markiftraße 84, 8. Et.
Ein von nehreren Aerzten gut empfohlener Krankenwärter sucht nur bei Geisteskranken eine Brivatikellung, sowie auf Reisen für's In- und Ausland. Off. unter J. C. W. an den Tagbl.-Berlag.

Ichter mit sehr guten Zeugn., welcher in seineren Hänsern gedient hat, sucht dis zum 15. Aug. oder 1. September Stellung. Gest. Offerten unter J. P. Mainzerstraße 66 erbeten.

Ein j. gew. Mann
von 20 Jahren, mit guten Zeugnissen, welcher gut serviren kann, sucht per 1. September Stelle als Herschaftsbiener. Gest. Offerten unter M. A. Of an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Ein gew. Offiziersbursche sucht Stelle als Diener, Kntscher oder Reitdursche. Räh. Bürean Germania.

Veilchen-Pulver

San Fornarina und San Remo, gum Parfümiren von Kleidern und Wäsche. Gehr lange pachbaltend Gehr lange nachhaltenb

Franz Haarwuchs-Tinktur.

Sicher und rasch wirtend. Großer Flacon Mt. 1.—. 7 Franz Ruhn, Barf., Rürnberg. Allein-Depot: W. Brettle, Taunus-Drog., Taunussfraße 39.

Drucksachen

mit geschmackvolien Berufs-Abzeichen und Zierrathen

6

Beri bero

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden Langgasse 27.

Fremden-Verzeichniss vom 6. August 1891.

Adler. Dresden Prag Müller. Dresden
Lux, Kim. Prag
Herold m. Fr. Nürnberg
Hartenrath m. Fr. St. Vik
Feilmann, Kim. Hamburg
Lister. Philadelphia
Stevenson. Philadelphia
Bloch, Kim. Mühlhausen
Salfeld m. Fr. Berlin
Ladry, Prof. Brüssel
Landecker, Fbkb. München
Buttenberg m. T. Aachen
Schulz. Justushütte
Heusler. Brüssel Müller. Heusler. Brüssel Vaster, Dr. Meppel Alleesaal.

v. Frentz. Hattenheim Pagenstecher. New-York Belle vue.

Wilser, Stud. Amerika

Motel Block.
v. Ittersum m. Fr. Utrecht
Meyenberg, Dr. Hannover
Taube, Fr. m. T. Russland
Schwarzer Bock. Röhm m. Fm. Nürnberg Stoecker. Arolsen Küchler. Kirchberg

Walz, Dr. Charlottenburg Morck. Göttingen Sulzbacher. Paris Zwei Böcke.

Lenneberg. Attendorn Metz m. Fr. Kalbsburg Hessberger, Fr. Iterhausen Magunski. Warschau Grossheim, Fbkb. Elberfeld Central-Hotel.

Goldstein, 3 Frl. London Lyon, 2 Hrn. Breslau Vandatt, Kfm. Verviers Lorrain, Kfm. Verviers Schwarz, Kfm Verviers Cassel Lorrain, Rim.
Schwarz, Kfm.
Patzke, Kfm.
Kreis, Kfm.
Wolters m. Fr. Amsterdam
Wagner.
Cassel
Cassel Lindenbaum. Fröhlich, Fbkb. Calle, Kfm. Cassel Cassel Cassel

Cölnischer Hof. Voigtlander, Fr. Kreuznach Maliniak, Fr. m. T. Warschau Dr. Damms Heilanst. Meyer. London Deutsches Reich. London

Balanc. Schaerbeck Dumont. Brüssel Renedt. Brüssel Decmot. Brüssel Moritz. Brüssel Ducksemecker. Brüssel de Briendt. Schaerbeck Bollens. Brüssel

Bollens.
Depaix.
SchneroDepaix.
SchneroAbelmann, Kfm.
Kowno
Engel.

Arzt.
Dreaden

Behrens, Arzt. Bonitz m. Fr. Annaberg Thinemann, Fr. Naumburg Fusbahn. Düsseldorf Stettin

Englischer Hof.

Kingsley m. Fr. Milwaukee
Tarkart, Fr. Milwaukee
Winkler, Frl. Milwaukee
Hartmann. Waldeck
Waldeck Winkler, Frl. Milwaukee
Heinemann, Frl. Milwaukee
Richseltoy, Frl. Milwaukee
Rogers, Frl. Milwaukee
Ellison, Fr. Milwaukee
Höllischer. Karlsruhe
Gardner. London
Drew. London
Jacobson. Berlin Drew. Jacobson. Berlin Hamburg Brand. Einhorn.

Bonnhäuser. Frankfurt Moses. Frankfurt Silberlaut. Frankfurt Hasse, Kfm.
Feder m. Fr.
Hecking, Rent.
Renkens, Kfm. Berlin Köln Honef Wien Renkens, Kfm Moori, Kfm. Kaff. Mainz Weigert, Kfm. Müller, Kfm. Brockner. Frankfurt Wetzlar Cronberg

Eisenbahn-Hotel. Cludius, Lieut. Danzig v. Papen, Kfm. Piesenhausen. Brühl Ilmenau Stuttgart Rapp. Wolf, Redact. Faust. Jesenbeck, Kfm. Müller, Kfm. Martin, Rent. Roesgen m. Fr. Duisburg Duisburg Aachen Osnabrück Brüssel Koop, Kfm. Osnabri Elses. Kfm. Brüs Zum Erbprinz.

Günther, Kfm. Berlin Rosenkranz. Bochum Gunther, Kfm. Berlin Rosenkranz. Bochum Fanst. Katzenelnbogen Köhler, Frl. Elberfeld Europäischer Hof. Neuburger, Fr. Munchen de Jong, Fr. Haag de Jong. Haag v. Baatt. Haag less Fr. De de Jong, Fr.
de Jong.
Wald.

Grüner

Griner

Kiel

Kleren, Kfm.
Joost, Kfm.
de Louw.

München
Haag
Conrad, Dr.
Haag
Heckhoff, Bau-Insp. Homb.
Fischer, Ger-Actuar. Bruel
Straub, Arzt.
Brooklyn
Hotel du Nord.
Abraham m. Fr. Cleveland
Kluczenko.

Czernowitz

de Louw. Helmond Häring m. Fr. Stuttgart Helmholtz. Freienwalde Wolfslast. Königswinter Wolfslast. Kölngswinder Hermann, Kfm. Köln Passavant. Michelbacherh. Fischer, Kfm. Baden-Baden Gast, Ober-Ingen. Holland

Rotel zum Hahn. Steinhagen m. Fr. Elberfeld Lestmann m. S. u. T. Speyer Schmidt, 2 Frn. Mühlhausen

Hotel Happel. Wirsich, Fr. Sommerfeld
Wirsich, Fr. Sommerfeld
Wirsich, Fr. Sommerfeld
Sattler m. Fr. Diez
Schröder m. Fm. Essen
Fink, Ingen. Cassel
Zopfy, Kfm. Nürnberg
Boffmann. Mettlach
Benecke, Buchhändl. Berlin
Meier m. Fr. Frankfurt

Hamburger Hof.
Hetzfeld, 2 Frn. Bochum

Herzfeld, 2 Frn. Bochum Freund, Frl. Frankfurt Goldene Mette. Köln Rother, Kfm. Magdeburg Berlin Goldenes Hreuz.

Lulei, Fr. Kirchhausen Helfert, Frl. Kirchhausen Krieger m. S. Düsseldorf Krieger. New-York Goldene Krone.

Burger, Banqu. Sulzburg Lichtenheim, Fr. Berlin Reichert m. Fr. Breslau Hoffenblum, Fr. Warschau Nassaucr Hof.

Brühl
nenau
Blum m. Fr.
ttgart
v. Paepki. Mecklenburg
schau
Köln
Köln
Köln
Vinkers. Croningen
sisburg
Sypkens. Scheenda
achen
Friederich m. Fr. Elberfeld
brück
Spiering. Frl.
Holland
Croningen
Scheenda
Scheenda
Scheenda
Holland
Friederich m. Fr. Elberfeld Friederich m. Fr. Elberfeld Spiering, Frl. Holland de Hont. Amsterdam Modave m. Fr. Brüssel Berlmont m. Fr. Brüssel Everts, Notar m. Fr. Twelle Lieftinck m. Fr. Haarlem Belogerski. Petersburg Prinz Belosselsky. Petersb.

Hotel du Nord.
Abraham m. Fr. Cleveland
Kluczenko: Czernowitz
Röhmer, Dr. Czernowitz
Pariser Hof.
Cohn. Berlin
Kreuter, Rent. Köln
Sensenschmidt, Dresden
Langenheim, Frl. Dresden
Meyer, Kfm. Appenheim
Hotel St. Petersburg.
Guinsk Klos, Dr. Quinsk
More m. Fr. Amerika
Flora, Frl. Cincinnati
Groate, Frl. Cincinnati
Herschel m. Fr. New-York

Pfälzer Hof. Schaeffer, Prediger. Stiegel Secior. Erbach Stahl. Hanau Rhein-Hotel u. Dép. Gössmann. Marienwerder Grenhilt m. Fm. Belfort Panzer, Rittergutsbs. Grund Kimball, Rev. Middletown Byon, Rev. Middletown Mac Lellar. Middletown Harding m. Fm. Middletown
Kimball, Frl. Middletown
Stoof, Frl. Middletown
Lustie, Frl. Ecullo Ecullo Lellus m. Fr. Boozil
Kahle, Fr. Hamburg
Rosenbaum, Rent. Paris
Arler m. Fr. Chelmsford
Eggers, Fr. Sternburg
Herkenhof. Amsterdam
Roseton Parker. Boston Cannoct. Boston Boston Tietze, Fbkb. Breslau Metzendorf. Hamburg Krumhauser. Hamburg

Krumhauser. Hamburg
Grams, Stud. Hamburg
Rtömerbad.
Jacobs m. Fm. Amsterdam
Rtose.
Ludolf, Rent. m. Fr. Wien
Knox m. Fr. Schottland
Knox, Frl. Schottland
Noordnyn m. Fr. Nymwegen
Tiernema m. K. Nymwegen
Stackler m. Fm. Sedan
Jacobson. Rotterdam
Packe. Schwalbach
Golderes Ktoss.

Goldenes Ross. Datz, Fr. Hohe-Markt Sünner, Fr. Coblenz Schaak, Lehrer. Wüstfeld Wegner, Insp. Berlin Treff Treff Erfurt

Weisses Ross. Arnold, Düsseldorf Arnold, Fr. m. T. Düsseldorf Arhold, Fr. m. I. Dusseldori Erzgraber m. S. Würzburg Rechtmann, Kfm. Köln Reusch m. T. Düsseldorf Gunkel Braunschweig

Schützenhof. Freund. Frankfurt
Boos m. S. Elberfeld
Reion, Ingen. Essen
Jonker m. Fr. London
Brunnöhler, Kfm. London

Weisser Schwan. Fischer, Fr. m. T. Köln Spiegel.

Möller. Königsberg
Blottner. Königsberg
Becker, Fr. m. T. Oberursel
Taunus-Motel.
Hopf m. Fm. Breslau
Roth, Ingen. Winterthur
Frankfurt Schmidt, 2 Frn. Mühlhausen
Voss, Fr. Frankfurt a. O.
Luyrink m. Fr. Amsterdam
Dinklage m. Fr. Amsterdam
Meynorend. Amsterdam
Springweiler, Fr. Oberstein
Dick, Frl. Kusel
Vier Jahreszeiten.
V. Mixich m. Fr. Seidbocy
Spierer, Dr. Wien
Tauss, Dr. Wien
Brunard m. Fr. Brüssel
Brunard m. Fr. Brüssel
Berthel, Frl. Brüssel
Shropshire m. Fr. Paris

Groate, Frl. Cincinnati
Hopf m. Fm. Breslau
Roth, Ingen. Winterthur
Langer, Ingen. Frankfurt
Meyerdeichs. Blumenthal
Gratane m. Fr. Assen
V. Hell m. Fm. Amsterdam
Loewenberg m. Fr. Berlin
Selinger, Kfm. Mannheim
Frenud.
Wier Frankfurt
Vier Jahreszeiten.
Lankhoupt m. Fm. Utrecht
Tank m. Fm. Amsterdam
Brunard m. Fr. Seidbocy
Spierer, Dr. Wien
Brüssel
Bernhard m. Fr. Brüssel
Bernhardt m. Fm. Pössneck
Reinders, Frl. Amsterdam
V. Elvern m. Fr. Düsseldorf
V. Elvern m. Fr. Bamburg
Secker.

Busenbuver. Amsterdam
Riermann, Dr. Amsterdam
Scheidt, Rent. Amsterdam
Brunermann. Amsterdam
Verhagen. Amsterdam
Müller m. Fm. Davenport
Steffen, Fr. m. Fm. Amerika
Steffen m. Fm. Amerika
Steffen m. Fm. Londen
Guthenberg m. T. Breslau
Silbermann m. Fr. Berlin
Kruth, Rent. m. Fm. Köln

Hotel Victoria.
Herz, Dr. m. Fr. Paris

Hotel Victoria.

Herz, Dr. m. Fr. Paris
Leko, Rent. New-York
Felter, Kim. Magdeburg
Eichholz, Kfm. Hamburg
Osterhuber, Frl. Hannover
Adam, Dr. m. T. Schottland
Kelley, Rent. New-York
Ford, Frl. New-York
Copien, Major a. D. Berlin
Müller m. Fr. Amsterdam

Hotel Vogel.

Koch, Fr. Halle
Krank, Fr. Halle
Geldmacher, 2 H. Elberfeld
Stein m. Fr. Dortmund
Türens, Kfm. Dortmund
Esch, Kim. Köln

Ries. Köln

Ries. Köln

Effotel Weins.

Dehme, Fr. m. T. Dresden
Stöhr m. Fr. Barmen
Hahne, Fr. m. S. Barmen
Kroegel jun. Köln Kroegel jun. Köla Ferger, Brgmst. Westerburg Fichtel Westerburg Wollweber, Fbkb. Rennerod Siegfried, Dr. Herborn Frevet m. Fr. Lille Frevet, 2 Hrn Lille Paulsfort m. Fr. Leipzig Sürth m. Fr. Köln Wolf, Kreisschulinsp. Meud Delvaese. Brussel Esser m. Fr. Köln

En Privathiinserm.
Hotel Pension Quisisana
v. Gessler. London
Pension Internationale.

London Bergengrün, Fr. m. T. Riga Villa Helene.

Villa Helene.
Schwartz.
v. Kahlden, Fr. Rügen
Patterson, Fr. New-York
Patterson. Frl. New-York
Güning, Fr. Prof. Leyden
Parkstrasse 15. v. d. Meden. Hamburg Frege, Frl. Hamburg

Beyer. Kleinwort. Tübingen Japan Wilhelmstrasse 42a. v. d. Hale, Fr. Arnheim Augen-Heilanstalt

Freund. Castel
Geis. Niederlahnstein
Göbel. Oberlahnstein
Jäger. Rüdesheim
Muck. Lorch Lorch Freiendies Ems



Das Fenilleton

bes "Biesbabener Tagblatt" enthält heute in ber

en

am ort ort

ve: ork

dlo den

n.

gen

pan

11 stel 1. Beilage: Die Dame mit bem galben. Bon Gelene bon Gogenborff=Grabowsti. (3. Fortfetjung.)

Locales und Provinzielles.

Ber Rachbrud unferer Driginalcorrefpondengen ift nur unter beutlider Quellenangabe gettattet.

= Personal-Nachrichten. Ihre Durchl. die Brinzessin von Arenberg ist von Lugemburg zur Kur hier eingetrossen und hat in der kuranstalt "Dietenmühle" Wohnung genommen: ferner sind Se. Durchl. Brinz Belosselssti und Set in de. Durchl. Brinz Sergius delogersti von Petersburg angesommen und im "Nassauer Hof" abstliegen, inzwischen aber nach Baden-Baden gereist. — Derr Regierungsbrässent von Tepper-Lasti tritt einen einmonatlichen Urlaub an und wird während dieser Zeit in den Geschäften des Regierungskrässendigten der Präsibial-Abtheilung von Horrn Ober-Regierungsrath deins in vertreten werden.

Passibiums von Herrn Ober-Achierungsrath de la Erdix, in den Seichäten der Präsidial-Abhreilung von Herrn Ober-Regierungsrath deinzis der Archiven werden.

-0-Die Jandelskammer hielt gestern Kormitiag 10 Uhr im Rathause dahier eine öffentliche Besenstände von allgemeinerem Juteresse berhandlungen sind folgende Gegenstände von allgemeinerem Juteresse berhandlungen sind folgende Gegenstände von allgemeinerem Juteresse kordinalen. Die Kammer wählte drei Gommissonen; a. für Jandel mid Seinerbe, Joll und Seiner, die Krefter und e. sin Pudgettagen, welchen die Aufgede zusällt, schleunige Borlagen direct zu erzöhigen. — Herr Kanzleitaah Filinds bertockte über eine Berkammen welchen die Aufgede zusällt, schleunige Borlagen direct zu erzöhigen. — Derr Kanzleitaah Filinds bertockte über eine Berkammen welchen die Angeregal vorheilhaft wäre, muß aber zugleich wen solchen Austrag für aussichtische Jaten und giebt der Zeipziger Kammer in schlegung des Teipziger Jeremessen der Aussichtische Jaten und giebt der Zeipziger Aummer anheim, eine Feitlegung der Leipziger Diermesse Austrages und die Austrag für aussichtische Jaten und giebt der Zeipziger Ammer anheim, eine Feitlegung der Leipziger Diermesse aus die Krichsregierung, den Buße und Bettag auf einen bestimmten zug, sedoch nicht auf Eilerelb diese Donnerstag zu verlegen. Die Aummer deschließt, dahim vorstellig zu werden, daß dies Feier Werthaupt nicht auf einen Wochentag zu werlegen. Die Aummer degenüber die Absieht ausgesprochen, gelegentlich seines 50-jährigen Jubilaums um Jahre 1894 in Wieselbagen eine Gewerde-Aus siellung der Berdindung der Seichlichen derricht der Aufstellung der Verlegum der Werde werde, wie dies bisher im dieslichen Des Ausstellung uns die Verlegung der Keichlichen, der mit Verlagen uns der Werde der Ausstellung der Großen der kiede der Schlich erweiten des Verlagen der Werde der Schlich erweiten der Verlagen der Werde kanner in Dei zu der Verlagen der Kranner und geschen der Schlichen, der ein der Geschliche Ausstellung der Schlichen der Schlichen

verkehr Biesbaben-Paris in Bingerbrüd burch ben Traject-Be, fehr Nübesheim-Hingen-Bingerbrüd zum Gegenstand hat, ist ein Beschel ber Eisenbahn-Direction dahin ergangen, daß eine Aenberung der bestehenden Einrichtungen ohne Beiteres nicht shunlich wäre, weil sonst zu viele Zug-Berschiebungen stattsinden müsten. Der Kammer befürwortet sodam das Gesuch mehrerer Arbeiter von Eltville, Walluf, Schierstein und anderen Orten, ihnen durch Einlegung bekimmter Jüge Gelegenheit zu geden, in Rüdesheim und Wiesbaden so zeitig eintresen und zu einer Stunde absahren zu können, daß sie einen vollen Tag arbeiten könnten. — Auf Antrag des Herrn Hehr dehne das Collegium, wegen Verlegung oder Umbaues der Wiesbad das Collegium, wegen Verlegung oder Umbaues der Wiesbad dener Bahnhöfe mit der Gemeindebehörde in Verdindung zu treten und die Angelegenheit bei den zuständigen Ministerien wiederholt anzuregen.

Die Kammer in Han nover dittet um Unterstützung eines Antrags an die Regierung, bei Einschäung der Actiengesellschaften zur Einsommennd Gewerbeiteuer möchten sir jede einzelne Krovinz besonders qualificitek Kausente ernannt werden, welche dei Feststellung der Bilanz der Actiengesellschaften zur gegen. sind, um auf diese Weise eine Leberdürdung der Actiengesellschaften zur gegen. Ind, um auf diese Weise eine Leberdürdung der Actiengesellschaften zurgegen. sind, um auf diese Weise eine Leberdürdung der Actiengesellschaften zurgegen. Ind, um auf diese Weise eine Leberdürdung der Actiengesellschaften zurgegen. Ind, um auf diese Weise eine Leberdürdung der Actiengesellschaften zur gesche der Ausen was Collegium spricht sich für die Untersführung diese Antrags aus.

— Kurhaus. Morgen, Samstag, sindet im Kurhause Kännigen

= Anrhaus. Morgen, Samstag, findet im Rurhause Reunion dansante fatt.

4 Für Fortbildungsschulen. Nach einer Mittheilung bes Serrv Ministers für Handel und Gewerbe ist der in Arbeit befindliche Leitsaben für den Unterricht in den Elementen der Boltswirtsschaftslehre zum Gebrauche in gewerblichen und ländlichen Fortbildungsschulen noch nicht fertiggestellt. Jur Vermeidung von doppelten Ausgaben sind daher die Localbehörden mit Anweisung dahin versehen worden, dafür Sorge zu tragen, daß zunächst von der Auschaffung eines anderen Leitsabens ab-gesehen wird, was den Borständen dieser Schulen bekannt gegeben worden ist.

reigen, daß zunacht von der Anschaftung eines anderen Leitzdens absgeichen wird, was den Borständen dieser Schulen bekannt gegeben worden ist.

— Die Mikel. Gesete und Berordnungen wurden gegen diesen "Baganten und Lätzt sich die ein frecher Eindringling immer wieder blicken. Ueberall hat er sich einzuschunggeln verstanden: in den Bipfeln der majekätischen Bämme, den Kronen der Seletanne, der Kiefer, der Ande bei nur die die den Antonen der Seletanne, der Kiefer, der Ande soch auch die Kleinen verachtet er nicht als echter Schnarotzer. Hinaus wandert er aus den fiolgen Palästen der Wälder auf? Land und dieitst aben hilläre-Scheipkänden), der Sichen wer zu die fich dei Apfels und Brine-Bämmen zu Sche. Iederall sindet er Eingang, theilt aber auch Frend und Leid; er jucht durch sein erdigen den dingst seinen Schnund dem Bände dahingegeben, schaut er, als ob's ewiger Frühling wäre, gemüthlich vom Baume herd, ind den kreich schopen Frühling wäre, gemüthlich vom Baume herde; und drauft er Sturm durch die Wispfel, er frümmt sich und sagt mit den Zweigen der Krone. Er ichligt die Zuureln so tief in des Gönners Hola und Rinde, daß derseilebe gezwungen ilt, den Schmarotzer unter allen Umtänden zu erhalten. Als unschendare Beere, glatt, rund und kledzig, als dich, als dich der nur auf organischen ziehen, sender ihn das eiterliche Haus dir de, des dich der nur auf organischen Jeden keimt, erdarmt sich seiner die Anstiele vorsiel, welche die Beere als Leckerbissen verzetzt, und wie der Dämmling des Wärchens, setz er seine Reise im Darmlanal fort und wirde den Vergelich, welche die Beere als Leckerbissen verdernt, und wied ern wir der der Kiefte weite Käume des niedern Erdantligen Weltenburger befördert. Seiner zähen Ansdauer und fremder der der einer Beiels. Doch steht er dagesetzt, und wie der Tämmling zum krätigen Beltenbürger befördert. Seiner zähen Ansdauer und fremder hale der Gesten und Berrordnungen gegen diesen Keinling zum krätige verdent er Bieles. Doch steht er nicht allein in der Belt; auf den Welten wir es nich

= Straßenbahn. Auf Anordnung des Herrn Regierungs-Bräfis-benten dürfen von jeht ab Züge und einzelne Locomotiven der Dampis-Straßenbahn auf der Bahnstrede vom Kriegerdensmal dis Beaus-Site mit einer Fahrgeichwindigseit von 10 Kilometer in der Stunde fahren.

= Notwerkehr. Als unbestellbar ist zurückefommen ein am 16. Julid. I. hier bei dem Postamt IV aufgelieferter Ginichreibbrief No. 35 an herrn Kansmann Carl Schwalbach in Frankfurt a. M., Große Bodenheimergasse 9.

an herrn kanimann Carl Schwalbach in Frankfurt a. M., Große Bodenheimergafis 9.

— Aleine Potizen. Beim Schüheniest in Meilburg errangen von dier die Herren karl Grünig den 5. Kreis (ein filbervergoldetes Kaffee-Service) auf der Feld-Festschiede, sowie den 6. Kreis (ein Bier-Service) auf der Stand-Festschiedete, ind Louis Staum den 11. Kreis (ein Photographie-Album) auf der Stand-Festschiede. — Borkand und Ortsvertreter des 18. landwirtschaftlichen Bezirfs-Vereins tresen nachten Sonntag, Normitags 10 Uhr, im "Nonnenhof" dahier zu einer Vehrechung zulammen über die Stellunguahme zu dem Antrag des sächischen Gentral-Vereins, dert. Beiteuerung der Landwirtse. — Ueder die Cinzugsfeierlichteiten in Buremburg hat die "Freie Presse" dort eine Fest-Nummer erscheinen lassen, welche gegen Schiendung von 25 Ph. in Koltmarken von dem Redacteur Beter D. Brud in Augemburg bezogen werden fann. — Wir machen die Ethelluedmerinnen des Gelangsveristreites noch ganz seziell auf das in dem Schaufenster des Herrn Pordhotographen A. Barf ausgesiellte große Gruppendild der Festdamen aufmerstam. — Einem Schlosfergehilsen verich wand de der Kröhamen aufmerstam. — Einem Schlosfergehilsen verich wand de der Verstamten der Weiten der Angesche wahrend er in einer Birthschaft in der Schulgasse fahr motdelte. — Beim lesten Gartenfet wurde einer Dame das Portem on na ie aus der Tasche genommen, welche auf den mehre. Dasselbe wurde ipäter zuer wieder gestunden, doch war das Geld, welches sich darin berunden hate, verichwunden. — Borgestern wurde dier eine jugendliche Schwindlerin seines nachten geborg hate. Sie gab verächte kann in zwei Gelchässten Baueren geborgt hate. Sie gab verschiedene Kamen in zwei Gelchässten Baueren geborgt hate. Sie gab verschiedene Kamen au und behanntete zulet, in Manaz wohnhaft zu sein. — In der Seisbergirase wurde aus einem Jimmer ein brauner Sehrod entwendet. — Aus Anlah der Weiterten der Kollah. Der Mehren der keiner kamen der den worden.

— Bie Vacanzen-Tike für Killikär-Januärter Vie. Al liegt an unserer Erpedi

- Die Dacangen-Lifte für Millitär-Anwarter 3to. 81 liegt an unferer Expedition Intereffenten une utgeltlich gur Ginficht offen.

Vereins-Nachrichten.

Pereins-Nachren.

* Die sechste ordentliche General-Bersammlung des "Fischerei-Vereins für den Achterungsbezirt Wiesbaden" sand am 4. Ungust von 11 ulbr Bormittage an dier im Nathskilden des Nathskellers statt. Die Tages Ordung war folgende: Bericht des Borstendes, Nortrag des Herrichtung war folgende: Bericht des Borstendes, Vortrag des Herrichtscathe Seelig aus Kassel über Fischeret und Wasserrecht. Vor der General-Verlammlung dewilligte der Kortund nehrere Krämien sicht Erlegung von Fischotten. – Aus dem Bericht des Herrich mehrere führend karpfen in den Mein, in die Kahn die amerikanische Regendogenfortellen unt großer Anzahl in die Taunus» und Westere walde-Bäche einsetze. Die vor einigen Jahren in den Rhein ausspalde einsetze. Die vor einigen Jahren in den Rhein ausspalde einsetze. Die vor einigen Jahren in den Rhein ausspalde einsetze.

geietzten Zander haben sich start vermehrt, werden in großer Anzahlis 7 Kiund ichwer namentlich bei Worms gesangen und in nunmehr zu den werthoolsten Standslichen des Meins zu sählen. And der amerikanische Schwarzbarsch hat sich in einigen Gewässern gut einze führt. Die voriges Jahr in Tannusdächen ausgesetzten Krebe sind gut vorigesommen, bei dem langsamen Wachstümm dieser Schalthiere wird der Nuzen der Wiederbesiedelung mit Krebsen allerdings erkt in 5 die Jahren sichtbar werden. Die Kosten sir Ankauf genannter Fische mit Krebse betrugen trot ünserstem Entgegensommen unterer Fischzeiche murden an 1000 Mt. Kräntien sür Anzeigen von Kischerei-Freveln wurden a 300 Mt., sür Erlegung von 20 Fischottern 100 Mt. dezahlt. De Minister sür Landswirtschäaft zu dewulften dem Bereine auch diese Jahren sicher 1000 Mt. Ekaatsbehüfe. Da in allen andvereu prensische Brodinzen die Brodinzial-Verwallungen dem Fischerei-Vereinen dauenk und große Geldunterschiligungen gewähren, was nur in unten Brodinz die Geldunterschiligungen gewähren, was nur in unten Brodinz die Schweizerschion um eine Geldossellse zu machen. Grosähnt, daß der Minister sür Landswirtschaft der Wurde dabeie erwähnt, daß der Minister sür Landswirtschaft der Wurde dabeie erwähnt, daß der Minister sür Landswirtschaft der Wurde dabeie erwähnt, daß der Minister sür Landswirtschaft der Berein direct aufgesordert sahe, dei dem Sänden dieserhalb von Kellig zu werden. Erwähnt wurde, daß in Hamover von de Ständen 4000 Marf jährlich sür Fischereizwese aufgewendet werda. Das Vermögen des Vereins beträgt z. 3. etwa 1500 Marf. – Das Schangen des Vereins beträgt z. 3. etwa 1500 Marf. – Das Schangen des Vereins beträgt nur 3 Warf und währe din Andertragt des geronen berägten der Kichereiverein dem Anzie den Allensen der Jahrlich sür Fischerei Serein über 600 Mitglieder, was im Berhältniß zu anderen Segenden wenig zuennen ist, indem z. E. der Ausgen der Verein über Bereine des Fischer vor des Lieben der Kichereiverein dem Anzie der Fischer vor des Geschaften des Kichereiverein über Bachregulirung und Wiesenbewässerung. Der Vorstand wurde ver Acces mation wieder und derr Laudrach Wagner aus Rüdesheim als stellvertretende Borsisender neu gewählt. Für den durch Arantbett am Grickeinen im Ginderen erken Sinderen erken Sieder (Frankfurt a. Mt.) sider die Bestrafung der Fischereris Frevel. Die Strafen sind immer noch zu weiden Berthe der gestohlenen Fische entsprechend, so daß in die dem Werthe der gestohlenen Fische entsprechend, so daß in die Gilden namentlich der Forellene Diebstahl ein gutes Geschät bleit walken noch über die Mains ze. Verturreinigung durch Fradern noch über die Mains ze. Verturreinigung durch Fradersen, wobei erwähnt wurde, daß jest Erhebungen im Gange sin um wenigstens die ärgsten Mitstände zu beseitigen. Mit den Vorne "Segen und Bstegen, dem Schöpfer zur Ehr', den Menichen zum Segal wurde die Vertagensting geschlossen, und alsdann fand ein gemeinsches Wittagessen statt.

* Dotheim, 5. Ang. Ein junger Mann Namens Philipp Bog welcher gestern nach Wiesbaden ging, um dort Besorgungen zu verricht ist dis hente früh nicht zurückelehrt. Man besürchtet, daß ihm ein Und begegnet ist, zumal er an einem Gerzschler leidet.

begegnet ift, sumal er an einem Herziehler leidet.

* Ichterkein, 5. Aug. Gestern Morgen um 9 Uhr vollzog i hochvärbigste Herr Bischof Alein von Limbura, der am Montag den mittag dier augekommen war, den seineiligen Weibeack an unserer nutatholischen Kirche. Alls Vorseier zu dem getrigen Hauptseittage fand Montag Abend ein Fackelzug statt, dei welcher Gelegenheit der Pösichof und unser neuernaunter katholischen Piarrer Eram ig läng Ausprachen hieten, in welchen beionders das einmittige Julaunm gehen der Svangelischen und Katholischen gerühmt wurde. No dem gegen salb 12 Uhr am Dienstag Norgen die Sinweilweit war, dand ein seierliches Hochant fatt, das so stellenden war, fand ein seierliches Hochant fatt, das so stellendet war, das die Kriche fall nicht alle Theilner ansiehmen som Der gemüthliche Theil des Feies sand im Gasthause "Au den der Kronen" sant, wo der Goncert und Tanz die Feliggste noch lange in hobenere Stimmung bestammen blieben. Eegen 4 Uhr verlies der wöndrigste Herr Bischof wieder unsere Gemeinde und unternahm eine Re murbigfte Gerr Bifchof wieder unfere Gemeinde und unternahm eine Rin's Rheingau.

wie Rheingan.

Les Geisenheim, 5. Ang. Im Ganzen war der Juli für die Bertation viel zu sencht und zu kahl. Beim Weinstoch hat er das Kost vollständig vergessen und der Angust scheint das Braten vergessen wellen, denn anch dis jest hat er nur Regen, deute sogar vei nur + 12º Sagel gedracht, der aber ohne Schaden verlaufen ist. Bas aus untere Wein dei diesem Wetter werden wird, liegt in der Jufunft verdorpfaum etwas Gutes. — Herr Schiffer W. Bollmer jun, erschlug heute der Länge von über 1 Meter. — Aus Anlah des Schedens des Schedens

in iqui

rosseln und die im Gang befindliche Ernte nimmt einen schlechten Ber-uf. Das Gleiche gilt auch von der Aprisosenerute. Die Obstbreise sind en im Centner: Aprisosen je nach Sorte und Waare 16—26 Mt., Früh-men 8—12 Mf.

immen 8—12 Mf.

(3) Micker, 6. Aug. Den zahlreichen Ausfüglern aus der Umpend, auch denen von Wieshaden, die sich im Laufe des Sommers die 6 hone Aussicht" als Zielpunst ihrer Wanderungen auserkoren hatten, web dei aller Vortressischet des genannten Nestaurones doch ein Mangelügsgesallen sein, nämlich der eines größeren Kanmes, im welchem größere Seielichaften "ungesheilt" unter einander verkehren können, und in welchem und die tanzlussige Jugend Terpsichoren den Trivut ungesindert zollen nam. Diesem Mangel hat Herr Nestaurateur E. Duchmann num abgesossen, indem er sein Etablissement um einen sehr geräumigen Saal erweitert und den seindlich auf das Beste ausgerüstet hat. Die Einveitung desselben soll nächsten Schnueiz, 4. Aug. Negen und wieder stehn! Die Laudwirthe sind in großer Verlegenheit. Korn und Gerste ind gereift, können der sind sunder Arten ur wenige Kartossellen sind furchtdar "in's Kraut" gewachsen, haben ser nur wenige Knollen angeset. Diese Öbstennte sällt recht verschieden aus Ingeliem die höher gelegenen Orten hat die Blüthe der Obstdämme durch das Linglischneewetter gelitten; viele angelesten Früchte sind wieder abgrallen. Die Krautsurter Berinder unseren Knorte sind wieder der absängen, da beit höher gelegenen Orten hat die Blüthe der Obstdämme durch das Linglischneewetter gelitten; viele angelesten Früchte sind wieder abgrallen. Die meisten Besinder unserer Knorte (Eppfein z.) sind wieder abgrallen. Die weiterer Jauf Ende gegangen sind. In Weiserdwähligen, ob weiterer Jauf an Knugenen und es wird von dem Better ibbängen, ob weiterer Jauf an Knugenen und es wird von dem Better übängen, de weiterer Banderlehrer Halmgan, 5. Aug. Seit geginn beit.

(8) Aus dem unteren Malingan, 5. Aug. Seit geginn diet.

endemmenen Bortrag über verschiedene landwirthschaftliche Fragen hielt.

(?) Ans dem unteren Maingan, 5. Ang. Seit Beginn der Sente, also seit ungefähr 10 Tagen, bringt uns jeder Tag Regen, theils mit, theils oden Gewitter. Dabei steht das Thermometer nicht blos am Morgen, sondern auch tagsüber oft so niedrig und der Lufistrom war so latt, daß man sogar während der Arbeit den Wannus nicht abzulegen nauchte. Insolge dieser Witterung verzögert sich die Ernte sehr, es ist im Dörrwetter. Die Frucht war schon vor acht Tagen, wie sie heim Dörrwetter. Die Frucht war schon vor acht Tagen, wie sie hov die Dagen abgemähte Krucht liegt beute noch auf den Stoppeln. Durch uss Kreisen in der Krässe körnen die Kreisen der hiesigen wegend um 4 Abf. mit dem Laid Brod abgeschlagen ind, bleibt ein Abichiag in den Landbiädichen und auf dem platten Lande im frommer Bunsch. — Die Metzger haben den Preis des Kindssseiches win 60 Kf. wieden auf 64 und 66 Kf. erhöht.

* Limburg, 5. Ang. Der seit letten Freitag vermiste 18-jährige

* Limburg, 5. Aug. Der seit letten Freitag vermiste 18-jährige kofigehilfe Orto Musset hat sich glücklicher Weise kein Leids angethan, budern ist frisch und munter, wie ein Telegramm meldet, bei seinem Onkel in Hamburg angekommen. Was den jungen Mann veranlaßt hat, mi so räthielhaste Urt und Weise den Limburger Staub von den Füßen mischaftell, ist auch henre noch nicht bekannt. (L.A.)

O godit a. M., 6. Aug. herr Dr. So meher zu Sachsenhaufen, eldem bie polizeilichen Lebensmittel-Untersichungen für die hiefige Stadt ertragsmäßig übertragen find, ift bon der Königl. Regierung zu Wies-wort zum handels-Chemiker ernannt und in diefer Eigenschaft eidlich berpflichtet worden.

expflichtet worden.

— Aus der Umgegend. Das in diesem Jahre in Weilburg wegehaltene Bundesschießen sindet nächstes Jahr in Wehlar statt. — In Kazen elnbogen ist der Mühlenbesiger M. unter dem Verdachte, den mlängst gemeldeten Brand seiner Scheune seldst veranlagt zu haben, verdattet worden. — In Haba mar fütrzte das etwa 4-jährige Töchterchen des heern H. aus dem vierten Stock in den Hostaum und verletzte stelks schwer. — Die Walde und Feldsagd der Gemarkung Oberhöchsted ich siewer. — Die Walde und Feldsagd der Gemarkung Oberhöchsted für freihändig an den Bächter der Schönberger Jagd, herrn Kurz aus krankfurt a. M., sür die jährliche Pachtlumme von 2000 Mt. vergeden Verden, — Der Kreis-Secretär Leiseld zu Küdesheim ist auf seinen Untrag in den Rubestand versezt worden.

Kunft, Wissenschaft, Literatur.

ute

* Versonalien. Emil Göge, nenn Jahre in Köln der Liedling der Theaterwelt, welcher dis jeht dort noch seinen Wohnsit hatte, ist nun mit allen seinen Sabseligseisen nach Berlin gezogen, und zwar zu dauerndem Berbleid. Der Künstler tam von einer sehr erfolgreichen Kur von Pariendad zurück. Den ihm den letzten Freundesgruß Darbringenden ang er vom Tritte seines Wagens aus Lohengrin's Abschied vom Schwan mit weithin schallender Stimme, wobei Alles zusammentief und nicht gestunges Aussehen entstand. Indelnder Jurus schwan schwen Schelbenden nach

tinges Anisehen entstand. Jubelnder Jurus schalte dem Scheibenden und.

* Ileber die Erwerbsgnelle der Baurenkher Festspiele.
Die Miotivirung des "Gelasies" von Frau Cosima Wagner in Sachen der Richard Wagner-Verkine tützte sich, wie bekannt, darmut, daß die Visibipiele nur durch die Oessenstlichteit erhalten würden. Es zeugt von goder Sachunkennunis des Verwaltungsrathes und der Frau Cosima Wagner, "aus ander Leute Leber Miemen zu scheinen, und nicht zu wischen, wem das Leber gehört." Die Erwerbsquelle der Bapreuther Festsbiele bilden die Etats der Hostkeater zu Berlin, Wien, Minchen, Oresben, Karlsruhe, Hannover, Weimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Weimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Weimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Weimar, Kodurg 2c. 2c. And diesen Bühnen sind die Hannover, Weimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Beimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Beimar, Kodurg 2c. 2c. An diesen Bühnen sind die Hannover, Derzog, Materna, Meilhac, Widorg, die Ahna, die Herren Plank, Frünnung,

Wintelmann, van Dyd, Scheidemantel, Grengg, Schlosser 2c. 2c. angestellt. Der gesammte Apparat der Bühnen-Feitspiele ist ansammengesigt aus Versonen, deren füntlerisches wie technisches Wirten von den größeren Theatern auf Jahrzehnte binaus rechtsverbindbich gepachter ist — und nur der Numiscenz der Kaiser, Könige und Kürken in erster, der Koblesse ihrer Intendanten in zweiter Linie ist die Frisenz der Bühnenseispiele in Baprenth zu danken. Die Dosoperumitzglieder dezieden während der Dauer der Ferien Gebalt, und stehen dieserhalb im Berband des Etat; die Ferien sind zur Erholung bestimmt, damit die dem Beginn der Spielzeit der Künster, sein gekräftigt und erfrisch, dem Rächten, Sänger, Mnsister oder Chorist, neu gekräftigt und erfrisch, dem Rächter, seinen administrativen, fünstlerischen Vorhand, und das zahlende Bublistum erfreut. Die Bayeuther Heisbelatt entzieht den Künstlern durch vorhergehende vierwöchentliche Broben und vierwöchentliche Deieldauer acht Wochen der Erholung! So lange es sich in Bayeuth darum handelte, Parsisal und den Ring der Kibelungen zur Darstellung zu bringen, sonnte man der ibealen Idee Richard Wagners Diern in Bayeuth darum handelte, Parsisal und den Kings der Kibelungen zur Darstellung zu bringen, sonnte man der ibealen Idee Richard Wagners sinstlerlung zu bringen, kounte man der ibealen Idee Richard Wagners sinstlerlung zu bringen, kounte man der ibealen Idee Poheh alse Wagners der von den Krösten, die zu dem gleichen Zwegesicher werden ind zwe krösten in Bayeuth dassen der Geschen Institut die Krage für die Hogen gebältern erworben sind; nunmehr kritt die Krage für die Hogenschen Kahren und Das Kublistum der Hosse werden sich die Hospen wie ber Krösten, die er Spielzeit in den Schanbquartieren Krünklern und Kapellmeistern ze, zu Beginn der Spielzeit in den Schanbquartieren Krünklern und Kapellmeistern zu Beginn der Spielzeit in den Schanbquartieren Krünklern und Bayeuther Bahrensten und Bayeuther Künstlern und des Publikans auf das Empfindbilde zu lichäbigen. Erhalten die Paprent

vortrefilich wirft, als er an Ort und Stelle wirfen mag. Das liegt einerseits an dem dunklen Grund, auf dem die Bilder hängen, andererseits an der Störung durch die lingebung, die den Beschauer vom Eingehen auf die Gedanken des Künstlers abzieht. Jedenfalls ist die Collectiv-Ausstellung Dans Thoma's dem Interesanteiten und Lehrreichsten beizusählen, was die reichhaltige Jahres-Ausstellung enthält.

Menerschienene Bucher und Beitschriften. (Gingehendere Beiprechung einzelner Werte bleibt vorbehalten.)

Das Einkommensteuer-Geseth für die Preußische Monarchie mit Einleitung, Anmerkungen und Sachregister von Guitav Dullo, Stadt-Spudikus a. D. (Berlin, Verlag von J. J. Heine.) Preis 60 Pf. Ramenlose Geschichten" von F. W. Hadlander. Allustrirt von Frit Bergen, Lieferung 11, 12, 13, 14, 15, 16 (Stuttgart, Berlag von Earl Krabbe).

And kraobel.

Phift und Chemie", eine gemeinverständliche Darstellung der physi-falischen und chemischen Erscheinungen in ihren Beziehungen zum praftischen Leben, von Dr. Alfred Mitter v. Urbanisch und Dr. S. Zeisel. Lieferung 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, Preis 50 Pf. (Wien, A. Hartleben's Berlag.)

Bertag.)
Immanuel Kant und Ludwig Windthorft" in Bezug auf angemessene Behandlung und angemessenen Unterricht eines fremdprachigen Bolts und die schulzeitige Bekänpfung des Socialismus von Girenas. Preis 50 Pf. (Christiania, P. Omtvedt.)

Deutsches Reich.

Deutschen Beich.

* Hof- und Versanal-Nachrichten. Der "Nord. Aug. 3tg."
zusolge wird der Kückehr des Kaisers vom 8. d. M. ab entgegengeiehen; der Kaiser hält sich aber einige Tage in Kiel auf. — Der, wie gemeldet, ertrankte altsatholische Bischof Keinsen besindet sich auf dem Wege der Besterung; er ist iest au ver Gesahr.

* Von einem Auristen wird dem "B. T." geschrieben: In den Organen der verschiedensten Barteirichtungen werden in jüngster Zeit Bestrachtungen über die Frage angesiellt, warum die Söhne hoher Beamten, adliger Familien und Batrizieriamilien dem Justizdenstig in Breußen mehr und mehr sernbleiben. Dabei wird u. A. auf die allerdings statsächliche Zurücksehmig des dreinischen Richterstandes gegen die höheren Berwaltungsbeamten in Bezug auf Kang und äußere Ledenssiellung verwiesen. Es mag dahingesiellt bleiben, welche Gründe die jungen Juristen bestimmen, dorzugsweise die Berwaltungslaufbahn zu ergreisen. Thatsächlich sieht aber sei, daß der "Kegierungsreserendar" — bezeichnender Weise auch "Garderreserendar" genannt — für die "seinste" und "vornehmste" Tinlatur gilt, die ein junger Mann im Eivilverhältnis auf seiner Karte abgeben fann.
Als darasteristisch ür die herrschende Aussalfung und zur vollen Wirdischen des Begeises "Kegierungsreserendar" wird mit gutem Humor in juristischen Kreisen gern die Geschichte von jenem Oberlandesgerichtszrath erzählt, der die sige Iden Amt ausgeben mußte.

* Borialistisches. In einer Versammting der "Jungen", welche

beshalb wegen "Größenwahn" jein Amt aufgeben mußte.

* Horialifisches. In einer Berjammlung der "Jungen", welche der socialdemostratische Wahlverein des 5. Berliner Neichstagswahltreiss einberusen hatte, prach am Montag Abend der "Genosie" Birch über den neuen jocialdemostratischen Programme-Entwurf. Der Reduer machte an dem Entwurf eine ganze Neihe von Ausstellungen. Der neue Entwurf, so meinte er, hade vor dem alten keinen Vorzug. Man hätte das alte Programm bestehen lassen und die Stellen in demielben, welche den shatiachlichen Verhältnissen wideriprechen, durch neue eriegen sollen. Der Reduer fritisirte sodann die einzelnen Punkte des Programms und verslaugte unter Anderem, daß der Rame der Partei in "Socialdemostratische Arbeiterpartei" ungewandelt werde.

langte unter Anderem, daß der Kame der Partei in "Socialdemokratische Arbeiterpartei" umgewandelt werde.

* Berlin, 6. Aug. Ju Chren der Commission für die Weltsausftellung in Chicago sand gestern Abend dei dem amerikanischer Gesandten, Phelds, ein Diner statt, welchem der Reichskanzler v. Caprivi, Staatssecretär v. Bötticher, Unterstaatssecretär dr. von Aottendurg und Geheimrath Wermuth dewohnten. Der Reichskanzler v. Caprivi sührte Miß Phelps, die einzige alwesende Dame, zu Liche. Nach der Tasel verdlieden die Theilnehmer an dem Diner noch längere Zeit in zwangsloser Unterhaltung im Hause des Gastgebers. — Bezüglich der Weltsausstellung in Chicago wird von verlässlicher Seite mitgetbeilt, daß für die Dauer der Ausstellung die in den Bereinigten Staaten in Kraft siehenden Arbeitergeieze, welche den Einkritt contractmäßig gebundener ausländischer Arbeiter nach den Bereinigten Staaten verdieten, in Bezug auf die Aussteller und deren Angestellten außer Wirtung gefet werden würden. — Zwischen den Delegirten sür die Weltaustellung in Chicago und den den Ausriellung find alle Borfragen zur vollen Zusriedenheit erledigt. Rücklichtlich des zu gewährenden Kanmes, der Zolkreiheit des Ausstellungszutes und aller sontigen Fragen von Wichtigteit zeigt die amerikanische Deputation das wetchte Entgegenfommen. Einige Delegirte tressen in den nächsen Tagen in Frankrit ein, um die Ausstellung zu beinchen. — Auf Beranlassung des deutschen Centralcomités sür die aus Ausschlamminiter versügt, daß diesen Ausswanderern dei Benntung der vierten Wagenklässe und aller zuschelt Entgegenfommen. Einige Delegirte tressen ab ausgenklässe den preußischen Centralcomités sür die aus Kußland ausgenklässe den preußischen Estaatseienbahnen diesenige Bergünfigung zu Teel werbe, die süblichen Santeresse vorliegen. Den der werden der vorliegen Gentralenden, dei durchte des Schiehen Kanteries vorzugsweie auch darin mit zu erdlichen sehnen ein die kenkenten Enden den der Kußlichen Kücklich werde,

** Mundschan im Beiche. Die Ausrüftung der Cocomotiven m Bagen der württembergischen Staats-Cisenbahnen mit des Kufibruchremse ist, dem Staats-Anzeiger für Württemberg' zufolge, weit vorgeschritten, daß zur Zeit, mit Ausnahme weniger Züge, die stämmtlichen sahrvlanmäßigen Schnell-, Versonen- und Localziigen, die Verense angewendet wird. In Breußen sind wir noch lange nicht so war Dremse angewendet wird. In Breußen sind wir noch lange nicht so war Dremse angewendet wird. In Breußen sind vor noch lange nicht so war Dremse angewendet wird. In Verengen sind vor noch lange nicht so war den om men worden, da soeben eine größere Bestellung aufgegeben wurd die Neuelnstellung von Arbeitern sei höchst wahrscheinlich. Es scheint ein allgemeine Wiedereinstellung von Arbeitern in den Gewehr-Fabrisen stangeneine aufinden.

Ausland.

* Frankreich. Wie aus Pariser Regierungsfreisen verlautet, sinder wie den europäischen Mächten Berhandlungen über eine gemeis iame Intervention bei der chinesischen Regierung wegen der zunehmenden Agitation gegen die Fremden in China statt. De französische Minister des Auswärtigen, Ribot, hatte eine Unterredung wem Secretär der chinesischen Gesandstichaft in Paris. Aus den Metheilungen des Letzteren ergiedt sich, daß nach den neuesten Ermittelung die Unruhen in China einen volltischen Charafter tragen. Der Secrei versicherte, daß alle Bortehrungen zur Aufrechterhaltung der Ordnugetrossen siehen indeh einen kaßte die Wirklamkeit der betressenden Maßte die Indehen und fied einen versicht kednerwieden.

* Italien. Italien macht angeblich bedeutende Bferde-Antau in Ungarn und England. Es wurden 2000 Stück aus Ungarn w Italien befördert. — Gin Bericht aus Massach im "Baig" beso Kas Alula habe eine vollitändige Riederlage durch Rasman Baicha erlim

* Fpanien. Das "Amtsblatt" veröffentlicht ein königliches Deln burch welches der Minister der öffentlichen Arbeiten Maßregeln zu besseren Schutze der Reisenden auf den Eisenbahnen anordm. So sind die Eisendahn-Gesellschaften namentlich gehalten, Alarmsignale at jedem Zug und in jedem Bagen einzusübren. Beranlaßt ist diese dierift durch die häusigen Morde und Kaubansälle, die in der lezu Zeit auf Eisenbahnen vorgekommen sind. Den häusig vorfallend Käubereien am eingeschriebenen Sepäck wird das Dekret freilich seim sonderlichen Abtrag thun.

* Danemark. Der Rönig bon Griechenland mit go Sohnen wird am nächsten Sonntag ober Montag, bas Raiserpas von Rugland mit mehreren Rindern am 21. ober 22. August und

Bringeffin bon Bales bemnächft in Ropenhagen erwartet. Prinzessin von Wates dennacht in Robengagen erwartet.

* Bukland. Ueber die in der Festung Schlüsselburg am Ladog See eingesperrten iogenannten volttischen Verbrecher, deren Lein Allgemeinen noch als furchtbarer gilt, als dassenige der nach Sibin Verschüften, hat die englische Zeitschrift "Free Aussia", das Organ die Gesellschaft der Freunde russischer Freiheit", eine Mittheilung erbalt nach welcher von 52 Gefangenen, die innerhalb der letzten acht Jahre m Schlüsselburg gedrochen find. Verschiede "Gesellichaft ber Freunde russischer Freiheit", eine Mittheilung erhalte nach welcher von 52 Gefangenen, die innerhald der letten acht Jahre nuch welcher von 52 Gefangenen, die innerhald der letten acht Jahre nuch Schlüsselburg gekrothen sind wurden, etwa zwanzig gekrothen sind. Verschiede der lleberlebenden sind wahnsinnig geworden. Unter den Toden besind sich Myschin, dessen Nede im Brozes der 193 im Jahre 1877 Epoche der Eeschichte der russischen Revolutionäre machte. Todt sind seine Vellerander Michailow, lange Jahre der thatsächliche Leiter der Park Kolotkwisch, Bogdanowisch, kletochnikow, Baranikow und manche and innge Leute, welche in der Bollkraft ihrer Jahre in das Gefängnis kam Myschistin und Pilinakow sind hingerichtet worden, weil sie sich gegen Gestängnisdissiplin vergangen hatten, ossenbar absichtstih, um ihren und keidingnisdissiplin vergangen hatten, ossenbar absichtstih, um ihren und träglichen Leiden ein Eade zu machen. Kletochnikow weigerte sich, Kahrunanzunehmen und verhungerte, Graschewski aber goß das Betroleum ist Lanne auf seine Kleider und keine Matratze, zündete dieielben an und verhungen und seinen die kelde. Die enteklich müssen die geben der Leute sein, welsich auf die kelde. Die Enselben zu entziehen suchen in der Sudenvierwiele Geschärtsläden und Vohnungen und raubten die Eelden aus. Dieden wurden gesöbtet und nehrere schwer verletzt. Die Behörden schweitigt ein (?). — Auch in Rusland, wo Trunssicht und Bettelei zu Alters her grassischen gesöbtet und mehrere schwer verletzt. Die Behörden sich einzelen geschlich weiten Schwerzellen und Bettelei zu Alters her grassischen gesährtet und mehrere schwer verletzt. Die Behörden sich einzelen sie Betämpfung der Trunssuch der Verlagen den Schwerzellen geschlich werden servorgehoben wird, das das gemeine Boll Wähigseleins und welchen hervorgehoben wird, das das gemeine Boll Mäßigseltsvereinen, obwohl deren Zahr worden, kirchenselten, bäuerlich der Frage werthvolle Materialien einzelnen Epardien sind besüglich dieser Frage werthvolle Material Sochzeiten u. f. w.

Pochzeiten u. j. w.

* Rumänien. Zu dem Heirathsprojecte des Thro's folgers mit der Hofdame Bacarescu bringt die "Bol. Corr." et offiziöfe Erstärung, wonach "der Traum der jungen Dame an te Schranken der bei der Wiederaufrichtung des tumänischen Staates av gestellten Erundjäte zerstoden ist. Die etwaige Verschwägerung döngshaufes mit einer einheimischen Familie würde allgemein als drohlich für die Besetzigung der Dynastie angesehen werden. Das gedack Project wurde denn auch von der gesammten öffentlichen Neimus Kumäniens einhellig verworsen. Bolitische Erwägungen der wichtigkt Art waren völlig hinreichend, den Heirafsplan als scheckterdings undurführdar zu erweisen. Bei dem Könige ward volles Verständniß und der einmuthigen Haltung aller politischen Parteigroppen mächtige Unter

ge,

Der

Dett

nd h

ibin balte

10 weri mell

mijje

erlide

hron in do i

einu non

ftügung gefunden." Die Darstellung, als habe der Ministerpräsident, General Florescu, Anfangs gegenüber dem Könige und der Königin die Möglichkeit der Berwirklichung des Heirathsplanes durchblicken lassen, wird als völlig unzutressend bezeichnet.

Sandel, Induftrie, Erfindungen.

* Marktberigte. Fruchtmarkt zu Wiesbaden vom 6. Aug. Die Preise stellten sich pro 100 Kilogramm: Hafer 15 Mk. 60 Pf. die Mk. 40 Pf. die Mk. 40 Pf. die Mk. 80 Pf., Hickstrob 4 Mk. 40 Pf. die 15 Mk. 80 Pf., Heut 4 Mk. 40 Pf. die 17 Limburg vom 5. Aug. Die Preise stellten sich pro Malter: Kother Weigen 20 Mk. — Pf., weißer Weigen — Mk. — Pf., Korn 16 Mk. 80 Pf., Gerste — Mk. — Pf., Hafer 7 Mk. 40 Pf., Erbsen — Mk. — Pf.

Aus dem Gerichtssaal.

-0- Wiesbaden, 6. Aug. (Ferien - Straffammer.) Borsihender: derr Landgerichtsrath Keim. Verrreter der Königl. Staatsanwaltschaft: Herr Etaatsanwalt Caspar. — Den Gerichtshof beschäftigen beute ausschließtigd berufungssachen, von denen nur die folgende von allgemeinem Interesseilt. Der Kausmann Karl Aug. H. von Soden ist Impigegnen neutzieht deshald seine Kinder grundsöglich der durch Reichsgesey vorgeschriedenen Impfung, an welchem Grundsöglich der durch Reichsgesey vorgeschriedenen Impfung, an welchem Grundsöglich der durch Reichsgesey vorgeschriedenen Impfung, an welchem Grundsöglich der durch Beitrafungen nichts pu ändern vermochten. Gegen einen erneuten im Frühjahr 1890 gegen H. ergangenen Strafbeichl hat dieser Widerspruch erhoben und gerichtliche Entscheidung beautragt. Dazu ist noch eine weitere durch Gerichtsbeichluß derhagte Etrafe getreten. H. stüste sich auf die bekannte Entscheidung des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M., wonach eine Uebertretung des Impigeses nur ein Mal bekraft werden kaun, bekannte sich der Uebertretung nur bezüglich seines jüngsten, fünzien Kindes schulbig und machte geltend, daß er wegen der übrigen dier Kinder bereits rechtsfräsigd die bertretung unr bezüglich seines jüngsten, fünzien kindes auf 20 Mt. Gelbstrase. Der Amtsanwalt hatte gegen diese Urtheil Berufung eingelegt, die von der Straffammer verworsen wurde. Auf die Kewision der Etaatsanwaltschaft gegen dieses Urtheil stellte das Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. zunacht seit, daß H. leine Hinder aufgen der Schuder der Etaatsanwaltschaft gegen dieses Urtheil stellte das Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. zunacht seit, daß H. leine Kinder schude der Etaatsanwaltschaft gegen dieses Urtheil stellte das Oberlandesgericht zu Frankfurt a. M. zunacht seit, daß H. leine besinder schude aufgen der erhanten werden finde aufgen der gegen het Das Kevisionsgericht kellte sich unnehr auf den gegentheiligen Standhuntt und berwies die Sach zur nochmaligen Verhandlung und Entscheidung an das Bernfungsgericht, die diese Straffamme

Permischtes.

* Nom Eage. Bie die Mainser Nachr." mittheilen, ist in der bestannten Sabel-Affaire auch gegen zwei Damen Wocker Antlage wegen Offizierbeleibigung erhoben worden.

Aus Beigenfels a. S. wird geschrieben: Gin schreckt iches Ende nahm in voriger Woche der beichäftigungslose Arbeiter Wöhme von Beidau. Bereits früher wegen Nothzucht bestraft, staub er wieder in dem Verdachte, solche abermals begangen zu haben. Er wurde beshalb in der Mittagsstunde von einigen Franenspersonen versolgt und slückete in den Kördersichacht einer Grube zu Streckau. Ob er sich nun freiwillig, oder ob er versehentlich hinabgeitürzt, turz, er wurde in dem 46 Meter tiesen. Schacht mit vollftändig zerichmettertem Schädel aufgefunden.

Die Gerichtsrathstochter Nainer aus köstlin, welcher beim Eggols-heimer Bahn-Unglück beide Füße adgefahren worden waren, ist im Krantenhause zu Bamberg an Herzsähmung gestorben.

Der weltbekannte Verlagsbuchbändler Karl Fr. Bhilipp Tanchnit in Leidzig hinterließ nach seinem 1884 erfolgten Tode der Stadt Leidzig ein Capital von vier Millionen Wart. Zum Dant für diese hochherzige Bürgerthat soll nun dem Verewigten auf össentliche Kossen ein Denkmal gesetz werden.

ein Capital von vier Missionen Mart. Jum Dant für viese hochberzige Bürgerthat soll nun dem Verewigten auf össentliche Kosten ein Deutsmal gesetzt werden.

Durch eine Jünd die ne Explosion wurden in der Munitions-fadrit zu Spandau ein Mann schwer, vier Männer leicht verletzt.

Nachdem die ersorderlichen Geldwittel durch freiwillige Beiträge gesichert sind und die staatlichen und kädtischen Bechörden die Genedmigung zu sacultativer Fenerde ist ung gegeden haben, sand in Deidelberg die Grundsteinlegung des Arematoriums statt. Prosesso von Dechessonier hielt die weihevolle Kede. Bis October wird der Bau vollendet iein. Der Dampser "Ballarah", mit 3000 Tonnen nach der Taselbah unterwegs, ist geschrecken hat sich der Bade-Golonie Messendere Millionen Mart.

Ein großer Schrecken hat sich der Bade-Golonie Messina bemächtigt. So hat sich nämlich im Canal von Messina, und zwar unweit des Dasens, eine Anzahl von Hauft den gezeigt, die leider mehrere Opfergesordert haben. Ein junger Mann, Namens Lavalle, jowie ein Bauer sammt seinem Gel (3) wurden unweit des Ageso, eine Anzahl von Pasislichen Zehalle, jowie ein Bauer sammt seinem Gel (3) wurden unweit des Alfers don den geschoft und verschlungen. Infolge dessen viller mehren überrächt und verschungen. Infolge dessen viller mehr in Messina ein Meerbad nehmen.

Nach einer der "Reuen Jüricher Zeitung" aus Bontresina zugegangenen telegraphischen Depeiche ist der bekannte Binterthurer Albenclubist Herr Weber-Imhoof deim Abstieg von der Bernina an einer sonst ungefährzlichen Stelle abgestürzt und hat den Tod gefunden.

Gine Feuers hrun sit drach im Militärz-Spital zu Brest aus. Dieselbe entstand durch einen Funken aus dem Kamin des Dampsbetrieds des Arienals. Das Feuer würdete 1½ Sunden lang, die Löscharbeiten dauerten bis Abends. Zwei Feuerwehrmänner wurden sower erlegt. Hinder den Beamten der Deutschen Bant in Berlin, Frank ist ein Stechbrie erlassen weis geworden, wei geworden, weis geworden der Kopperan den geborden zu sein. Er gerächt im Todhucht, venn man ihm von seiner s

Spöttereien über seine Hautsarbe den Unglücklichen zu diesen Wahnvorftellungen gebracht.
Em württemb. Artillerist trank nach einer Uebung in der Sitze rasch ein Glas Wier, Nach einer sieberhaften Racht starb er am anderen Tage 9 Uhr Morgeńs an Banchsellentzündung.
Aus Triest wird gemeldet: In Cagliari übersielen 6 Briganten an hellichtem Tage den Kaufmann Lubrajo und gaden denselben erst gegen ein Lösegeld von 100,000 Lire siei.
Aus Wien berichtet das "Nene Wiener Tabl.: Bekanntlich hat König Milan von Serdien seinem Leibfiaker Seid von einigen Jahren den Tako was Orden verliehen, und der lussige Geidt war seit jener Zeit der einzige besternte Fiaker in Wien. Mit dieser Herrlichteit ist's nun aber vorbei; denn ein College des mit dem Orden Verziehenen hat vor einigen Tagen gleichfalls einen erhalten. Fürst Ferdinand von Bulgarien hat dem Wiener Fiaker-Gigenthümer Franz Berger den Alexander-Orden verliehen.

hat dem Wiener Fiafer-Eigenthümer Franz Berger den Alexander-Orden verliehen.

Eine prächtige Tropfsteinhöhle wurde durch Jufall in unmittelbarster Näde von Finme entdeckt. Bei den Sprengungen in dem unterhalb des Schlosses von Terfatto gelegenen Steinbruche wurde eine mannshohe Dessung blosgelegt. Ginige Arbeiter drangen in diese ein und kannen durch einem etwa 80 Meter langen, mit prachtvollen Tropfsteinbildungen ausgestatieten Gang die zu einem großen mächtigen Feliendom. Der Zugang zu diesem ist jedoch nicht frei, dürzte aber wohl in kurzer Zeit freigemacht werden.

Auf der Orleans-Linie, nächst der Station Davulas entgleiste ein Berfonenzug. Drei Lastiwagen wurden zertrimmert, der Majchinit getöbtet, der Heizer tödtlich verwundet. Die Passagiere kamen mit dem Schrecken oder mit unerheblichen Berlezungen davon.

Die Fran Bolhan, welche am Sonntag mit dem Allan-Daupfer "Bolynesien" aus Liverpool in Ouebed eintraf, verübte Selbs fin ord, indem sie über Bord iprang, gerade als die Passagiere gelandet wurden. Fran Bolhan war während der ganzen Reise iehr niedergeichlagen, da ihr Gemahl in dem Augenblick, als er in Liverpool die Billere nach Canada löste, todt niedergestürzt war.

to sie Se be Con Ban in S

BO HI GO

Gine Bolfsschullehrerin in der Ortschaft Saint Palais genas infolge eines heimlichen Berhaltniffes eines Kindes, das sie in Stude ichnitt und im Derde verbrannte. Als man fie zu verhaften kam, öffnete sie fich die Abern mit einem Rasirmesser, wurde jedoch noch lebend in

und im Herbe verbrannte. Als man sie zu verhatten tam, opnece sie sid die Abern mit einem Rasirmesser, wurde sedoch noch lebend in Gewahrsam gebracht.

In der Gegend von Elogan tritt — eine Folge des Hochwassers— gakrisches Fieder sein henartig auf. Zahlreiche Erfrankungen werden aus vielen Ortschaften gemeldet, hauptsächlich aus Reichau, Kosiadel, Koswemenschel, Kuttlau, Nozwis, Jerdan.

Schwellläufer Gerhard machte in Reutlingen 88 Umtreisungen zu 250 Meter in 61 Minuten, was einen Weg von beinahe 21 Kilometer ausmacht. Ein rüstiger Fußgänger draucht dazh sich 4 Stunden.

Aus Genf, 8, Auguit, wird gemeldet: Ein junger Schwede, der mit drei Kameraden den Dole bestieg, ist letzten Samitag laut "Genevois" verungslicht, indem er vom Wege adwich und einen Abhang von zweidundert Metern hinunter fürzte. Die Unglücksfälle in den Alben durch Abhützen medren sich in schrecknerzegender Beite.

Seit dem Bestehen des Leichen zerdrennungs-Apparates in Gotha sind dies jest 930 Perionen durch Kener bestattet worden.

In Varie verlichte sich eine Familie von acht Verlonen durch Ko den zuschnachen. Durch rechtzeitige Hise gelang es, sünf zu retten, die Großmuster und das jüngste Kind waren bereits todt, ein zweites Kind liegt hössunster und das jüngste Kind waren bereits todt, ein zweites Kind liegt hössunster und das jüngste Kind waren bereits todt, ein zweites Kind liegt hössunsters kürzte sich ein Mann Namens Benoit Deloum in den Canal, nachdem er vorber seine drei Kinder im Alter von drei, sünt und sechs Jahren hineingeworfen hatte. Delorm war vor einer Woche Weituner geworden, was er sich derart zu Herzen nahm, das sein Verstand ersichtliert wurde.

— Eine eirhafsische Fabel. Es ging ein Mann eine Landstraße entlang, ein Mädchen eine andere. Die beiden Landstraßen vereinigten sich am Ende, und da der Mann und das Mädchen gleichzeitig an der Stelle aufannen, wo die zwei Wege zusammenliefen, gingen sie von da an gemeinichaftlich sürbaß. Der Mann trug einen großen eifernen Kessel auf dem Rücken; in der einen Jand dielt er ein lebendes Hubn an den Beinen, in der anderen einen Sioc und ein Seil, an dem er eine Ziege führte. Als sie nur an eine riese, dunkte Schlacht famen, prach das Mädchen zu dem Manne: "Ich stürchte mich, mit Euch durch diese Schlucht zu gehen; es ist so einsam darin und Ihr könnet mich sassen zu dem Manne: "Ich einsam darin und Ihr könnet mich sassen und mit Gewalt stissen." — "Bie sollte ich Euch sossen, eisernen stessel auf dem Kücken habe, ein lebendiges duhn in der einen Dand, einen Stock in der anderen und noch dazu eine Ziege sühre? Gebend könnten mir Hände und Füße gebunden lein." — Gewiß, nahm wieder das Mädchen das Bort, "wenn Ihr aber den Stock in den Boden liecht, und die Jiege daran bindet, und der keiselel umführzt, daß der Boden nach oden sieht und das Huhn darunter steckt, dann könnt Ihr is abschenlte sieh und mich tros meines Wädchen kas Suhn darunter steckt, dann könnt Ihr is abschenlte, o Mädchen!" (agte der Mann erfreut zu sich selbt. "So etwas wäre mir nie in den Sinn gekommen!" Und als sie in die Schlucht dinein sanne, sieden Eknerier das Huhn darunter ein und war so abschellt, das Mädchen au küssen das Suhn darunter ein und war so abschellich, das Mädchen au küssen. Der "Bad. Landes-Ztg."

war so abschenlich, das Mädchen zu füssen. — Sie hatte es gesürchtet.

* Glücklich den Rheinfall hinab. Der "Bad. Laudes-Ztg."
wird von Lausenburg, 2. Aug., geschrieden: Gestern Nachmittag 4½ llür
wurde die hiesige Bevölferung in große Aufregung versett. "Is sommt
ein Mann den Ahein herab." dieß es, und Alles sürnnie der Abseinbride
zu. Wirtlich sah man etwa 800 Meter oberhald der Pricke einen Flößer
auf zwei zusammengebundenen Floßerndern dem Rheinfall zurreiben. An
Nettung war nicht zu deulen, da der Ahein in so unmittelbarer Kähe des
Etrudels nicht mehr schischare ist. Die Meuge, welche sich dei der Brücke
augelammett, rief dem Berunglücken zu, sich recht seit zu halten, und und
dieser Zuruf ihm neuen Muth erweckt haben, denn krampshaft klammerte
er sich an seinem Halbenunkt seit. Zest schoß er in den Errudel hinein
und verschwand. Im nächsten Augenblick famen die beiben Auch sich
ienkrecht aus dem Basser, aber immer noch hatte der Muchtige sich an
dieselben angestammert. In der sogenannten "Inge" verschwauden Mann
und Auber nochmals, um im nächsten Augenblick wieder zum Borschein
zu sommen. Kun erwegten neue Gossungen die augstlich diesen Schanspiel Zuschauenden. Zest sonnte der Tapfere noch gerettet werden, wenn
er nur eine surze Zeit aushielt, denn unterhald des Verlegungen und
dem Dabintreibenden nachschren. Kad erwa einer halben Stunde ers
ühren wir deun auch, daß er zwischen Ahina und Murg glößlich au's
Land gebracht worden und sich den Rerdältnissen entsprechend wohl besinde. Was man dießer sir gänzlich unmöglich gehalten, ist vor unseren
Losen Leichtsinn beim Flößen. lofen Leichtfinn beim GloBen.

*Die Gerhehung des heiligen Aodes und die llebertragung desselben in die Schapkanuner sollte gestern Morgen in Gegenwart der geladenen officiellen Personlichkeiten statisinden. — Wie nach dem "Schwäd. Merk." verlautet, haben hervorragende Katholiken Deutschlands beschlossen, an die in nächster Woche in Fulda statisindende Conserenz der preußischen Posischöse eine Kerition des Indalts zu richten, "im Interesse der Kirche und des sirchlichen Ledens selbst die geplante Ausstellung des heiligen Rodes in Trier verhindern zu wollen." Sollte diese Eingabe wirklich dorthin gelaugen, so darf mit Sicherheit vorausgesest werden, daß dieselbe einen Ersolg nicht haben wird.

Geldmarkt.

Semminary Course on the confine						
Gelb-Sorten.	Brief.	Gelb.	Wechfel.	Ds.	Rurze Sicht.	
00 0	1940	14	07 5 4 400	010	100 100	
20 Franken	16.18		Amfterdam (fl. 100)		168.40 63.	
20 Franken in 1/2 .	16.17		Unim.=Br. (Tr.100)		80.50 bg.	
Dollars in Gold .	4.19				78.75 63.	
Dufaten	9.65	9.60	London (Litr. 1)	5	20.325 ba.	
Dufaten al marco	9.65	9,60	Mabrid (Bei. 100)		The state of the s	
Gugl. Sovereigns .	20.32		New= Dorf (D. 100)	22.00	HDORING SOLUTION	
Bold al marco p.St.	2788	2780	Baris (Fr. 100)	3	80.50 53.	
Bang f. Scheideg. "	2804	11 3 10 10	Betersburg (R.100)	6		
Sochh. Silber "	136.70	134.70	Schweiz (Fr. 100) .	41/2	80.35 ba.	
Ruff. Banknoten .	-	218.70	Trieft (fl. 100)		THE THE PERSON OF THE	
Ruff. Imperiales .	16.65	16.60	Wien (fl. 100)	14	172.30 ba.	
Heichsbant Di	sconto	10/0	Frantfurter Bant-2	Disco	mto 4 %.	

-m- Courobericht der Frankfurter görse vom 6. August, Nachmittags 3 Uhr. Credit-Actien 250^{1/2}, Disconto-Commandit-Autheile 174^{1/2}, Staatsbahn-Actien 244^{1/4}, Galizier 181^{1/4}, Lombarden 88, Egypter 97, Italiener 90^{1/4}, Ungarn 90, Gotthardbahn-Actien 183, Nordost 129^{1/4}, Union 96^{1/2}, Dresdener Bank 136, Laurahütte-Actien 113^{4/2}, Gellenkirchener Bergwerts-Actien 156, Russische Noten 219. — Die Börse verkehrte auf allen Gebieten in Hausse-Tendenz.

Land- and Jauswirthschaft u. dergl.

— Eine Kiesen-Riarrechal-Niel-Aose in England. In der Bicarage-Street-Nursein in Warminier (Gugland) ist eine riesenhaft ent wiselie Marschal-Niel-Nose der Gegenstand der größten Bewunderung. Dieselbe wurde am 16. Abril 1888 gepflanzt und entwickelte gleich im ertien Jahre so fräftige Triebe, daß vier davon die ausehuliche Länge von 8 Meter erreichten. Ferner erzeugte dieselbe ein Jahr nach der Bilanzung ichon über 200 Blumen. Im folgenden Jahre wurden die Triebe 9—10 Meter lang und entwickelten über 2000 Blumen. Im letzen Frühjahr brachte dieser riesenhaft entwickelte Baum über 3000 Blumen von vorzüglichster Ausbildung. (Möller's Deutsche Gärtner-Stg.)

Oeffentliche Situng des Gemeinderaths

bom 6. August 1891.

Anwesend find unter bem Borfite bes herrn Bürgermeisters het die Stadtvorfieber herren Beckel, Diet, Goet, Knauer, Maier, Buller, Schlint, Bagemann und Beil; ferner hilfsarbeiter Gerichts-Affestor Gruber.

Berichts-Assert Ernber.

Die Genehmigung des Gemeinderaths sinden zunächt ein Pachtvertrag, wonach dem Herrn Ph. Brand dier eine kädtliche Fläcke im "Beiherweg" zum Jahrespachtpreife von 90 Mt. übersassen wird, jodann die Abtretungsberträge mit: a. Herrn Architect W. Kehdold, betr. 6 Quadratmeter Straßengelände im Kaiser-Friedrich-Ning; b. Herrn Aug. Meister, betr. 66 Anadratmeter Straßengelände dozelbit; e. Herrn Karl Wolff, betr. Abstumpsung der Gae Abeinstraße und Luisenplat; d. Herrn Christian Fischer, betr. desgleichen Jahnstraße und Kaiser-Friedrich-Ning; e. Herrn A. F. Funt, betr. eine kleine Fläche an der Mauergasse; f. Herrn D. K. Aremers, betr. desgleichen an der Biedricherstraße; g. Herrn Joh. Sauter, betr. desgleichen an der Biedricherstraße; d. Herrn Joh. Gehr. despleichen an der Beitricherstraße, und i. Herrn Joh. Gehr, betr. Gelände an der Steingasse.

und Taunusstraße, und 1. herrn Joh. Gehr, betr. Geläude an der Steingasse.
Die Concessionsgesucher a. des Herrn Veter Friedrich, betr. Gastwirthschaftsbetried Schwalbacherstraße 55, d. des Herrn Karl Deinlein, derr beidräulten Schaulburthschaftsbetried Grabenstraße 34 und o. des Herrn Fr. Böttner, derr Gastwirthschaftsbetried Mehgersgasse 6, werden auf Genehmigung begutachtet.
Derr Chr. Nollstadt hat um die Concession zum Weiterbetriede des Branntwein-Aussichants im Laden Wickelsberg 32 nachgeindt. Die Vollssiehehörde spricht sich, in Ermangelung eines den zeit geltenden Vorschriften untsprechenden Schanstocals, gegen den Ansichant, aber sir den Kleinhandel mit Ladengeschäft aus. Die Lecise-Commission beautragt, diesem Volumg zustimmen. Das Collegium beschieht, das Gesuch zur nochmaligen Prüfung und Verhandlung mit dem Gesuchteller an die Accise-Commission zurückswerzeiten.

mit Ladengeichät aus. Die Acciseschmmission beantragt, diesem Volum zuzustimmen. Das Collegium beichlieht, das Geseich zur nochmalisen Brüfung am Verdandlung mit dem Gepachieller an die Accisescommission gurückswerweien.

Der Artegers Berein "Germania» Allemannia" bittet zwecks Ausstatung der Sedanfeier um den üblichen Zuschung, das Heichung dem Veroderg geseiert und und eine Rechungsablage erfolgt. Zugleich wird der Rencher geseiert wird und eine Rechungsablage erfolgt. Zugleich wird der Ausgehrächt, daß die Heier wohn der Kriegere und WälitärsBereinen gemeinlan begangen werben möge. Von einem Urtheil des Areis-Ausschusses, welches den Beihern der Armeinruß- und Kunfirften-Wählle. Derren D. Schnefder und J. Geppendeimer zu Biebrich, dem Autrage des Gemeinderaths gemäß, aufgiebt, Aichpfalle zu sehen, wird Kennniß genommen.

Die Herren Alehorit und Wa zem ann haben die Accisekasse einer undernuntheten Archfigun unterzogen und dabei in Ordnung behnndent.

Auf Antrag der BamsCommission werden solgende Baugeluche direct aus Genehmigung dequatoftet: a. des Jimmerneiters Aerrun Idolfzung Bentrisstraße 45; d. des Jamptagenten Herrn Orto Warteus, derr Arzi Trem u.s., betr. Errichtung eines Hinterbauses karlfraße. Br. d. des Gastwirfts Herrn Karl Erfel, derr. Bornahmes Karlfraße. Bi, d. des Gastwirfts Herrn Karl Erfel, derr. Bornahmes Karlfraße. Bos Gastwirfts Herrn Karl Erfel, derr. Bornahme von Kanweranberungen in dem Erdzgeichg des Hangeren Dranienstraße 30; e. des Aerrn Baumternehmers Gmil Roos, betr. Errichtung eines Reubauses Taumskraßes Vorders und Hinterbauses an der verlängerten Bleichstraße. Das Gestuch des Herrn Warl Erfel, derr. Bornahme von Kanwersberungen in dem Erdzgeichg des Hangeren Dranienstraße, wird gemäß her Kendan eines Borders und Hinterbauses an der verlängerten Weichtraße. Das Gestuch des Herrn Karl Erfel, derr. Kendan eines Konders und Litterbauses an ber berlängerten Dranienstraße, wird gemäß her Kendan weiter Gesächnist und Erde har der Karl Erde der Verlagen und Stellen gesten der Karl Erde

Die Kosten des neuen Thores am Bäderbrunnen mit 244 Mt. werden auf Antrag der Ban-Commission auf die Wasserwerts-Kasse übertragen und dieser Kasse auch die Einnahmen aus dem Brunnen

Die Herren Herk und Laaser ersuchen um die Genehmigung, die bemnächt beginnende Zusuhr von Schienen und eisernen Trägern nach ihrem Neubau an der Langgasse zur Vermeidung von Verkehrsitörungen und Belästigungen der Labenbesiger über die Kirchhofsgasse bewerfstelligen zu dürsen. Der Gemeinderath giebt diesem Gesuche unter der Bedingung hatt, daß die Ansuhr und das Abladen nur auf die Vormittagsstunden die 11 Uhr beschränkt und nur dei trockenem Wetter gesahren wird.

Infolge stattgebabter Submission wird die Lieferung und Montirung eines Bentilations-Apparats im Biersalon des Kurhauses zum Preise von 300 MH. der Commandit-Gesellschaft Alexander Stolzenderg in Mannbeim, die Lieferung von 6 dreis und 6 zweistlichgen Känten für die Aufle der Wilhelmstraße zum Preise von 34 Mt. pro Stückenderg für die Leiteren und 24 Mt. für die leiteren an Herrn Angust Zintgraff, bier, die Ans und Absuhr von Liessschrotteln und zersleinerten Pflasterssteinen dem Herrn I. Ph. Sprenger und die Lieferung von 10,000 Meiserbesen, zum Preise von 18 Pf. pro Stück, der Frau C. Döring Wwe. dier übertragen.

pier, die Ans und Abstuhr von Kiesschrotteln und gerlienterten Pflattersteinen dem Herrn J. Ph. Sprenger und die Erferung von 10,000 Meiserbeien, gum Preise don 18 Pf. pro Stud, der Frau C. Döring Wiese, dier übertragen.

Seere Sachwayers und Aurfondss-Nechnung wie folgt: Die Rechnungs Wertings-Scommission geriff, mit den Belegen verglichen und in Ordnungs-Brüfungs-Commission geriff, mit den Belegen verglichen und in Ordnung befunden worden. Die Einnahme beträgt 298,232 Mt. 83 Pf., die Aus gabe 290,047 Mt. 70 Bf. Mithin Mehrekunahme 188,172 Mt. 63 Pf., welche auf das nächste Jahr übertragen wird. Das Vermögen des Fronds betrug Ende 1889,900 im Gausen 931,619 Mt. 31 Pf., Ende 1890/91 dagegen 969,791 Mt. 63 Pf., mithin ein Auwachs von 38,172 Mt. 32 Pf., welcher bauptjächlich dadurch entstanden ist, daß beim Berlauf von Wertspapieren durch gertiegene Course ein höherer Berrag erzielt wurde, als im Capitalstod vorgeschen war. Der Rominalwerth der berkauften Wertspapiere beim Nicht, der erzielte Erlös für dieselben 236,330 Mt. uberigens erscheint es der Commission sin inche die dem Tiele, abgelege Capitalien, sowert wieden kannen Kinel "Itissen" lebkständig verennahmt werden. — Auch gegen die Kurfonds Riefen nicht bei dem Tiele, abgelege Capitalien, sowert wieden des Kurfonds gegen das Borjahr ist insofern eingetreen, als in der Kursindsschen Erlauf von Kentabilität des Verdauung auch äußelich die Machweile über die Bermaltung und Mentabilität des Zabhautes. Jur Mose" gagen werden. Die Einnahmen und Ausgaben für den Kursinds eine Kenterung im Rechnungsweien des Kursonds gegen das Vorjahr im Weschen pro 1890/91 120,194 Mt. 72 Bf., die Einnahmen und Kentabilität des Pathausen und Busgaben für das Sabhaus "Iur Kose" kenten der Weschalbungen ist werden der Mithele vorfander, Einnahmen und Eusgaben gleichen ihe dus. Der Kursonläugen des Kursonds einnahmen waren, ohne daß die Ser Kursonds heb vordander der Mose" dies 23,000 Marf aus der Kursondlaugen der Kursondlaugen der Kursondlaugen der Kursondlaugen der Kursondlaugen

Tehte Drahtnachrichten.

(Rad Schluß ber Redaction eingegangen.)

(Rach Schluß ber Redaction eingegangen.)

* Perlin, 6. Aug. Die Blätter veröffentlichen eine Zuschrift bes Comités zur Borbereitung des Literarischen Congresses, worin biese erstärt, daß die Franzosen für ihre Absage augenscheinlich nach Borwänden luchten. Solchem Gebahren gegenüber bleibe mur die Annahme, daß die "Association literaire et artistique internationale" durch diese Borwände die Freiheit der Wahl des Congresortes wieder gewinnen wollte. Das Comité verwahrt sich auf das Entschiedenste gegen die Instituation, daß es die Verbandlungen zur Organisation des bevorstehenden Congresses lässig gesührt habe.

* London, 6. Aug. Die deutsche Kaiserin und die Prinzen versließen gestern Abend Helizstowe und begaben sich nach Flussingen Der "Standarb" ersährt aus Constantinopel von gestern, der fürstliche Botschapter in London habe Lord Saltsburn den Wunsich des Sultans übermittelt, die Unterhandlungen, betress der Kaumung Egyptens, wieder aufzunehmen; Lord Saltsburn habe aber den gegenwärtigen Zeitpunst als ungeeignet bezeichnet.

* Moskan, 6. Ang. Abmital Gervais, sowie die sübrigen

punkt als ungeignet bezeichtet.

2 Moskan, 6. Ang. Abmiral Gervais, sowie die übrigen Offiziere und Unterossisiere des französischen Geschwaders sind gestern hier eingetrossen und von dem Bürgermeister, dem französischen Generalconsul und den kädischen Delegirten empfangen worden. Der Bürgermeister richtete eine Ansprache an Gervais, melder dankte. Die Fäsie
begaden sich darauf in vierspännigen Wagen nach dem Hotel "SlavianschBazar", wo der Empfang durch die französische Gosonie erfolgte. Bon
der Stadt wurde Gervais ein Album mit Ausscheld von Kreml und den
Moskan überreicht. Im "Slaviansch-Bazar" wurde ein Dejenner eingenommen, häter sand ein Besuch des Kremts und der Deienner eingenommen, häter sand ein Besuch des Kremts und der beit am
Sanstiellung statt, Abends folgte ein Diner und Jumination.

* Belgrad, 6. Ang. Der König von Serbien verläßt am
Sanssing Petersburg, trifft am Montag in Weine ein, steigt in der Hofe
durg ab, begiebt sich mit seinem Gesosse nach Zichl zu zweitägigem Aufenthalte, reift von da weiter und trifft dann an der österreichischaierischen Frenze mit seinem Bater zusammen. Das Gesolge des
Königs sein Erzieher ausgenommen) fehrt von Ischl direct nach Belgrad:
zurück.

of Die henrige Mummer



Tages-Kalender des "Wiesbadener Tagblatt"



Freitag, ben 7. August 1891.

Tages-Veranstaltungen.
Inchans zu Wiesbaden. Rachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concerte.
Kochbrunnen. 61/2 Uhr: Morgenmusit.
Anfagen an der Wilhefemfraße. 7 Uhr: Morgenmusit.
Anfagen an der Wilhefemfraße. 7 Uhr: Morgenmusit.
Anfagen an der Wilhefmfraße. 7 Uhr: Morgenmusit.
Aeidshassen-Gheater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Conservatorium für Auslik. Nachm. 5 n. Abends 7 Uhr: Bortrags-Uedung.
Ander-Club Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Ledungsfahrt.
Becht-Glub. Abends von 8—10 Uhr: Fechten (Deutscher Gos).
Eurn-Berein. 8—10 Uhr: Riegenturnen achber Turner und Jöglinge.
Könner-Turnverein. 8—10 Uhr: Kürturnen, Fechten, Borturnerübung.
Turn-Hesesschliches Albends: Arbends.
Aufer'sche Gesangverein. 71/2 Uhr: Probe (Damen), 81/4 Uhr (Herren).
Aatholischer Lirden-Chor. Abends 81/2 Uhr: Brobe.
Besangverein Keine Concordia. Abends 81/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Beiesbadener Ränner-Glub. Abends 9 Uhr: Brobe.
Gesangverein Kene Concordia. Abends 9 Uhr: Brobe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gesangverein Existia. Abends 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gesangverein Existia. Abends 9 Uhr: Brobe.
Gesangverein Arion. Abends 9 Uhr: Brobe.
Männer-Gesangverein Existia. Abends 9 Uhr: Brobe.
Ev. Männer- u. Jüngtings-Berein. Dessantion. Keiser-Uedungen.
Gemeinsame Grts-Krankenkasse. Sassenärger: Dr. Erbie, Friedrichstr. 44:

Gemeinsame Orts-Krankenkasse. Rassenärzte: Dr. Erbse, Friedrichftr. 44; Dr. Pieister, Schwalbacheritr. 25. Sprecht. 8—1/310 Borm., 2—3 Nachm.

Oeffentliche Gebäude.

Accisc-Amt: Neugasse 6.
Aich-Amt: Marktplatz 6.
Amtsgericht: Marktstrasse 1 und 3.
Armen-Augeuheilanstalt: Kapellenstrasse 50 und Elisabetenstr. 9.
Bezirks-Commando des Landwehr-

Bataillons: Rheinstrasse 47.

Herbergezur Heimath: Platterstr. 2.

Königliche Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 33.

Landgericht: Friedrichstrasse 15.

Königliches Zoll- und Steueramt 1: Rheinstrasse 12, Taunusbahnhof. Leihhaus: Neugasse 6. Passbureau: Friedrichstrasse 32. Stadtkasse: Marktplatz 6. Standesamt: Marktplatz 6. Städtisches Schlachthaus: Schlacht-Städtisches Krankenhaus: Schwal-Volks-Brausebad: Kirchhofsgasse.

Porto-Taxe für das Deutsche Reich n. Ocherreich.*)

Postkarien 5 Pf., mit Antwort 10 Pf.
Briefe bis 15 Gramm 10 Pf., über 15—250 Gramm 20 Pf., unfrankirte Briefe noch 10 Pf. Jufchlagvorto.
Drucksachen müssen frankirt sein. Das Porto beträgt auf alle Entfernugen: bis 50 Gr. einschl. 3 Pf., über 50—100 Gr. 5 Pf., über 100—250 Gr. 10 Pf., über 250—500 Gr. 20 Pf., über 500 Gr. bis 1 Rgr. einschl. 30 Pf.

Maarenproben b. 250 Gr. nach allen Entfernungen 10 Pf. Gingeschriebene Briefe bis 15 Gr. 30 Pf., über 15—250 Gr. 40 Pf., unfrantirte Briefe noch 10 Pf. Zuschlagporto.

Rückscheine 20 Pf.
Pokanweisungen dis 100 Mt. 20 Pf., über 100—200 Mt. 30 Pf., über 200—400 Mt 40 Pf. Rach Desterreich: 10 Pf. sür je 20 Mt., mind. 40 Pf. Für Andmahmessendungen sommen neben dem Porto für die betr. Sendung im inneren deutschen Berkehr folgende Gebühren zur Erhebung: 1) Borzeigegebühr von 10 Pf. 2) Die Gebühren für lebermittelung des eingezogenen Betrages an den Absender, und zwar: dis 5 Mt. = 10 Pf., über 5—100 Mt. = 20 Pf., über 100—200 Mt. = 30 Pf., über 200—400 Mt. = 40 Pf. Rach Desterreich: das Backetporto, außerder eine Kachnahmegebühr von 2 Pf. von Mt., mindestens 10 Pf. Das Porto sür Vakerte beträgt auf Entsernungen (in geogr. Melen):

über über über über 10-20 20-50 50-150 Badete im Gewichte Bone 1 | Bone 2 | Bone 3 | Bone 4 | Bone 5 | Bone 6

*) Boftfenbungen u. b. Defterr. Occupationsgebiet (Bosnien, herzego-wing, Canbichat Novibagar) unterliegen ben Tagen bes Weltpoftvereins.

Meteorologische Seobachtungen.

Wicobaden, 5. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Vittel,
Barometer* (Millimeter) . Thermometer (Celius) . Dunsispannung (Millimeter) Relative Feuchtigfeit (Broc.) Windrichtung u. Windstärke	749,2 12,7 9,5 88 S.B. jdwad.	749,0 17,9 10,9 72 ©. mäßig.	749,5 13,3 9,7 86 S.W. f. fdwach.	749,2 14,3 10,0 82
Allgemeine himmelsanficht . {	heiter.	bewölft.	bewölft.	-
Regenhöhe (Millimeter)		er Regen. C. reduci		

Wetter-Aussichten Rachbrud berboten auf Grund der täglich veröffentlichten Bitterungs-Thatbestände der deutschen Seewarte in hamburg.

8. August: wollig, fonnig, lebhaft windig, angenehme Luft, Strichregen.

Firdliche Anzeigen.
Gottesdienk in der Synagoge, Mickelsberg.
Freitag Abends 7½ Uhr, Sabbath Morgens 8½ Uhr, Sabbath Morgens Predigt 9½ Uhr, Sabbath Nadmu. 3 Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr. Donnerstag, 13. August: Ticha b'af Borabends 8½ Uhr, Ticha b'af Morgens 6½ Uhr, Ticha b'af Nadmu. 6 Uhr. Alt-Jeraelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 25. Gottesdienst: Freitag Abends 7 Uhr, Sabbath Morgens 6¾ Uhr, Sabbath Musianh 9 Uhr, Sabbath Musianh stir Schüler 11 Uhr, Sabbath Rachm. 3½ Uhr, Sabbath Abends 8 Uhr 20 Min., Bochentage Morgens 6 Uhr. Bochentage Abends 6¾ Uhr. Mittwoch Rachm. 5 Uhr, 9. Av 6 Uhr.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss

Ansing ans den Micobadener Civilfiandsregistern.
Geboren: 29. Juli: dem Bader Ricolans Arnold Khilipp Christian
Geboren: 29. Juli: dem Bader Ricolans Arnold Khilipp Christian
Geher e. S., Ricolaus Hindus Mendler C. S., Dermann: dem Schlosser
gehülfen Friedrich Emil Alops Wendler e. S., Dermann: dem Schlosser
genannt Eduard Chedell e. T., Anguste Magdalene Edith Clisabeth.
2. Ang.: eine unehel. T., Luife Barbara. 3. Ang.: dem Derren-Schneiden
Friedrich Weber e. T., Anna Luise. 5. Aug.: dem Derren-Schneiden
Friedrich Weber e. T., Anna Luise. 5. Aug.: dem Dentren-Schneiden
Jonas Carl Wintermeper e. T., Dermine Luise Hernbeite Auguste.
Ansgeboten: Schreiner Johann Philipp Angust Berghäuser zu Mosdad
umd Catharine Clisabeth Debus zu Dillbrecht.
Ierekelicht: 4. Aug.: Maurergehülse Courad Carl Häufer dier und
die Bitwe des Laglöhners Christian Caspari, Philippine Julian,
geb. Rider, hier. Derrichaftsdiener Rhilipp Adam Leonhard Kraft hier
und Anna Margarethe Capelle hier.
Gehorben: 4. Aug.: Johann Anton, unehelich, 3 M. 16 T.: Aball
Deinrich Carl, S. des Schreiners Friedrich Christmann, 3 M. 3 T.

Fremden-Führer.

Kurhaus, Colonnaden, Kuranlagen.
Inhalatorium am Kochbrunnen. Täglich geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.
Cihlarz'sche Kunstausstellung, Neue Colonnade. Geöffnet von 9—7 Uhr Ausstellung der Vietor'schen Kunstanstalt, Webergasse 3. Täglich geöffnet. Artist. Mal-institut (Flower-Painting). Verkaufsstelle: Neue Colonnade 26 Textil-Sammlung (Rathhaus, Saal 75). Geöffnet an Wochentagen vos 3—5 Uhr, Sonntags von 11—1/21 Uhr.
Kaiserliche Post (Rheinstrasse 25, Schützenhofstrasse 3 und Taunusstrasse 1 (Berliner Hof). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends, Sonntags von 7—9 Uhr Morgens und von 5—7 Uhr Abends Kaiserliches Telegraphen-Amt (Rheinstr. 25) ist ununterbrochen geöffnet. Polizei-Reviere: 1. Röderstrasse 29; H. Luisenplatz 2; HI. Walramstrasse 19; IV. Michelsberg 11.
Bürger-Schützen-Halte. Für Fremde jeden Tag geöffnet.
Neroberg mit Restaurations-Gebäude und Aussichtsthurm.
Ruine Sonnenberg (1/2 Stunde von Wiesbaden) mit Restaurationsgebäude Wartthurm (Ruine), r. d. Bierst Chaussee. Aussichtspunkt. Restauration-Platte, Jagdschloss des Grossherzogs von Luxemburg. Castellan im Schloss

Reichshallen-Cheater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Borfiellungen. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Cheater.

Freitag, 7. August. Frankfurier Stadttheater: Opernhaus: Arda, Schauspielhaus: Gemeinschaftliche Hochzeitsreise.